

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 04968430 Härter für 2-K/ 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Druckdatum: 17.10.2019 Bearbeitungsdatum: 23.05.2019 DE
Version: 35.0 Ausgabedatum: 23.05.2019 Seite 1 / 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant) 2890231 B/ 2890241 B/ 2890251 B/ 2890242 B/ Arivatec KG
Handelsname/Bezeichnung 2890235 B/ 2890245 B/2890255 B
Komp. B (Härter) für 2-K/ 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Zusatzmittel / Farbzubehörstoffe

Nur für gewerbliche Verwender. Achtung - Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Corroconsult GmbH

Elstorfer Ring 70

D-21149 Hamburg

Telefon: +49(0)40 / 27861277

Telefax: +49(0)40 / 27861263

Auskunft gebender Bereich:

Labor

E-Mail (fachkundige Person)

lab@wilckens.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 04124 606 188

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226

Entzündbare Flüssigkeiten

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Acute Tox. 4 / H332

Akute Toxizität (inhalativ)

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Sens. 1 / H317

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE3 / H335

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Achtung

Gefahrenhinweise

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335

Kann die Atemwege reizen.

H332

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Sicherheitshinweise

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P243

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P261

Einatmen von Dampf vermeiden.

P271

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P272

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304 + P340

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P312

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.? anrufen.

P333 + P313

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P363

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P403 + P233

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P303 + P361 + P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 04968430 Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Druckdatum: 17.10.2019 Bearbeitungsdatum: 23.05.2019 DE
Version: 35.0 Ausgabedatum: 23.05.2019 Seite 2 / 11

P501.W1 ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß nationalen behördlichen Bestimmungen zuführen

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung aliphatisches Polyisocyanat

Gefährliche Inhaltsstoffe

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EG-Nr. CAS-Nr. INDEX-Nr.	REACH-Nr. Bezeichnung Einstufung: // Bemerkung	Gew-%
215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119488216-32-XXXX Xylol, Isomerengemisch Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315	8 < 10
203-603-9 108-65-6 607-195-00-7	01-2119475791-29-XXXX 2-Methoxy-1-methylethylacetat STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226	12,5 < 15
931-274-8 28182-81-2	01-2119970543-34-XXXX Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer Acute Tox. 4 H332 / Skin Sens. 1 H317 / STOT SE 3 H335	75 < 90
212-485-8 822-06-0 615-011-00-1	01-2119457571-37-XXXX Hexamethylen-1,6-diisocyanat Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 1 H330 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Resp. Sens. 1 H334 / Skin Sens. 1 H317 / STOT SE 3 H335 Spezieller Konzentrationsgrenzwert (SCL): Resp. Sens. 1 H334 >= 0,5 / Skin Sens. 1 H317 >= 0,5	0,25 < 0,3
202-849-4 100-41-4 601-023-00-4	01-2119489370-35-XXXX Ethylbenzol Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 4 H332 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304	2,5 < 3

Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Druckdatum:	17.10.2019	Bearbeitungsdatum: 23.05.2019 DE
Version:	35.0	Ausgabedatum: 23.05.2019 Seite 3 / 11

Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

scharfer Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Verschmutzte Flächen sofort mit geeigneten Lösemitteln säubern, als solches verwendbar (entzündlich): Wasser 45 Vol.% Ethanol oder i-Propanol 50 Vol.% Ammoniak-Lösung (Dichte = 0,88) 5 Vol.%

alternativ (nicht entzündlich): Natriumcarbonat 5 Vol.% Wasser 95 Vol.%

Verschüttete Reste mit demselben Mittel aufnehmen und einige Tage in unverschlossenen Behältern stehen lassen bis keine Reaktion mehr auftritt. Danach Behälter schließen und vorschriftsmäßig entsorgen (siehe Abschnitt 13).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird.

Die Prüfung der Lungenfunktionsleistung sollte regelmäßig an den Personen durchgeführt werden, die diese Zubereitung verspritzen.

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Vorsicht beim Öffnen gebrauchter Behälter (Überdruck). Vorsichtsmaßnahmen sollten getroffen werden, um die Belastung durch atmosphärische Feuchtigkeit oder Wasser herabzusetzen: CO₂ wird gebildet, das in geschlossenen Behältern einen Überdruck ergeben kann. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Druckdatum:	17.10.2019	Bearbeitungsdatum: 23.05.2019 DE
Version:	35.0	Ausgabedatum: 23.05.2019 Seite 4 / 11

befolgen.

Weitere Angaben

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRBS 2153)" entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten. Von Aminen, Alkoholen und Wasser fernhalten.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Lagerklasse

3 Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezielle Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird. Die Prüfung der Lungenfunktionsleistung sollte regelmäßig an den Personen durchgeführt werden, die diese Zubereitung verspritzen.

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Xylol, Isomerengemisch

INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 440 mg/m³; 100 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 880 mg/m³; 200 ppm

Bemerkung: (kann über die Haut aufgenommen werden)

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 2000 mg/L

Bemerkung: Methylhippur-(Tolur)-säure; Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

2-Methoxy-1-methylethylacetat

INDEX-Nr. 607-195-00-7 / EG-Nr. 203-603-9 / CAS-Nr. 108-65-6

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 270 mg/m³; 50 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 270 mg/m³; 50 ppm

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

INDEX-Nr. 615-011-00-1 / EG-Nr. 212-485-8 / CAS-Nr. 822-06-0

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 0,035 mg/m³; 0,005 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 0,035 mg/m³; 0,005 ppm

TRGS 900, AGW, Spitzenbegrenzung: 0,07 mg/m³; 0,01 ppm

BAT, Langzeitwert: 15 µg/g Creatinin

Bemerkung: Hexamethylendiamin, Nach Hydrolyse; Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

Ethylbenzol

INDEX-Nr. 601-023-00-4 / EG-Nr. 202-849-4 / CAS-Nr. 100-41-4

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 88 mg/m³; 20 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 176 mg/m³; 40 ppm

Bemerkung: (kann über die Haut aufgenommen werden)

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 250 mg/g Creatinin

Bemerkung: Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure; Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Druckdatum:	17.10.2019	Bearbeitungsdatum: 23.05.2019 DE
Version:	35.0	Ausgabedatum: 23.05.2019 Seite 5 / 11

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert
Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert
Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

DNEL:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer
EG-Nr. 931-274-8 / CAS-Nr. 28182-81-2
DNEL Kurzzeit oral (akut), Arbeitnehmer:
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 0,5 mg/m³
DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher:
DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 1 mg/m³

Hexamethylen-1,6-diisocyanat
INDEX-Nr. 615-011-00-1 / EG-Nr. 212-485-8 / CAS-Nr. 822-06-0
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 0,035 mg/m³
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 0,07 mg/m³

PNEC:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer
EG-Nr. 931-274-8 / CAS-Nr. 28182-81-2
PNEC Gewässer, Süßwasser:
Hexamethylen-1,6-diisocyanat
INDEX-Nr. 615-011-00-1 / EG-Nr. 212-485-8 / CAS-Nr. 822-06-0
PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,0774 mg/l
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0077 mg/l
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,774 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,0133 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,0013 mg/kg
PNEC, Boden: 0,0026 mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 8,42 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Beim Spritzvorgang umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei anderen Tätigkeiten muss, wenn die lokale und Raumabsaugung nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. (siehe Persönliche Schutzausrüstung.)

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk)
Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min.
Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374
Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Druckdatum:	17.10.2019	Bearbeitungsdatum: 23.05.2019 DE
Version:	35.0	Ausgabedatum: 23.05.2019 Seite 6 / 11

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	
Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	siehe Etikett
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht anwendbar
pH-Wert bei 20 °C:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich:	137 °C Methode: DIN 53171 Quelle: Xylol, Isomerengemisch
Flammpunkt:	38 °C Methode: DIN 53213-1 (08/2002: ersetzt durch EN ISO 1523)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar
Entzündbarkeit	
Abbrandzeit (s):	nicht anwendbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	
Untere Explosionsgrenze:	0,8 Vol-%
Obere Explosionsgrenze:	7 Vol-% Quelle: Xylol, Isomerengemisch
Dampfdruck bei 20 °C:	1,75 mbar
Dampfdichte:	nicht anwendbar
Relative Dichte:	
Dichte bei 20 °C:	1,07 g/cm ³
Löslichkeit(en):	
Wasserlöslichkeit (g/L) bei 20 °C:	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	siehe Abschnitt 12
Selbstentzündungstemperatur:	315 °C Quelle: 2-Methoxy-1-methylethylacetat
Zersetzungstemperatur:	nicht anwendbar
Viskosität bei 20 °C:	59 s 4 mm Methode: TM 33a
Explosive Eigenschaften:	nicht anwendbar
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt (%):	75 Gew-%
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	25 Gew-%
Wasser:	0 Gew-%

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Reagiert mit Wasser unter Kohlendioxidbildung. Bei geschlossenen Behältern Berstgefahr durch Druckaufbau.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Druckdatum:	17.10.2019	Bearbeitungsdatum: 23.05.2019 DE
Version:	35.0	Ausgabedatum: 23.05.2019 Seite 7 / 11

10.5. Unverträgliche Materialien

nicht anwendbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

*

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Härter/Hardener for PUR FAX 1684

oral, LD50, Ratte

inhalativ (Gase), LC50, Ratte (4 h)

Xylol, Isomerengemisch

oral, LD50, Ratte 3523 - 8700 mg/kg

dermal, LD50, Ratte

dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

2-Methoxy-1-methylethylacetat

oral, LD50, Ratte

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

inhalativ (Gase), LC50, Ratte: 0,402 ppmV (4 h)

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

oral, LD50, Ratte

inhalativ (Gase), LC50, Ratte (4 h)

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 0,124 mg/l (4 h)

Ethylbenzol

dermal, LD50, Kaninchen: 15500 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 17,2 mg/l (4 h)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Xylol, Isomerengemisch

Haut (4 h)

Augen

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

Haut (4 h)

Augen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Härter/Hardener for PUR FAX 1684

Haut:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Haut: ; Bewertung positiv.

Methode: OECD 406

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

Haut:

Atemwege:

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezielle Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezielle Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Druckdatum:	17.10.2019	Bearbeitungsdatum: 23.05.2019 DE
Version:	35.0	Ausgabedatum: 23.05.2019 Seite 8 / 11

Härter/Hardener for PUR FAX 1684
Spezielle Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung

Xylol, Isomerengemisch
Spezielle Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung
Spezielle Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer
Spezielle Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung

Hexamethylen-1,6-diisocyanat
Spezielle Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung

Aspirationsgefahr

Xylol, Isomerengemisch
Aspirationsgefahr

Ethylbenzol
Aspirationsgefahr

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen. Aufgrund der Eigenschaften der Isocyanatanteile dieser und unter Berücksichtigung ähnlicher Zubereitungen gilt: Das Gemisch kann akute Reizungen und/oder Sensibilisierung der Atemwege verursachen, die zu einem Engegefühl im Brustkorb, Kurzatmigkeit und asthmatischen Beschwerden führen. Bei Zustand nach Sensibilisierung können schon Konzentrationen unterhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes Asthma zur Folge haben. Wiederholtes Einatmen kann zu dauerhaften Atemwegserkrankungen führen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

Bemerkung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden. Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

12.1. Toxizität

Xylol, Isomerengemisch
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh) 1 - 165 mg/l (48 h)
Algentoxizität, IC50, Algen (72 h)

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer
Fischtoxizität, LC50: > 100 mg/l (96 h)
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 0 mg/l (48 h)
Algentoxizität, ErC50, Scenedesmus subspicatus: > 100 mg/l (72 h)

Langzeit Ökotoxizität

Xylol, Isomerengemisch
Fischtoxizität, LC50, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) (96 h)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Druckdatum:	17.10.2019	Bearbeitungsdatum: 23.05.2019 DE
Version:	35.0	Ausgabedatum: 23.05.2019 Seite 9 / 11

12.4. Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

*Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN 1866

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID):

HARZLÖSUNG

Seeschiffs-transport (IMDG):

RESIN SOLUTION

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Resin solution

14.3. Transportgefahrenklassen

3

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)

nicht anwendbar

Meeresschadstoff

nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

Weitere Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode

D/E

Seeschiffs-transport (IMDG)

EmS-Nr.

F-E, S-E

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.: 04968430 Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Druckdatum: 17.10.2019 Bearbeitungsdatum: 23.05.2019 DE
Version: 35.0 Ausgabedatum: 23.05.2019 Seite 10 / 11

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen

VOC-Wert (in g/L): 265

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

2 deutlich wassergefährdend (AwSV)

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

Massenstrom : 0,50 kg/h

oder

Massenkonzentration : 50 mg/m³

nicht überschritten werden.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)

BGR 190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"

BGR 192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"

BGR 195 "Einsatz von Schutzhandschuhen"

Klassifizierung nach VbF: entfällt nach §3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

EG-Nr. CAS-Nr.	Bezeichnung	REACH-Nr.
215-535-7 1330-20-7	Xylol, Isomerengemisch	01-2119488216-32-XXXX
203-603-9 108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	01-2119475791-29-XXXX

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:

Flam. Liq. 3 / H226	Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Acute Tox. 4 / H332	Akute Toxizität (inhalativ)	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Acute Tox. 4 / H312	Akute Toxizität (dermal)	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3 / H336	Spezielle Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3 / H335	Spezielle Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
Acute Tox. 4 / H302	Akute Toxizität (oral)	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 1 / H330	Akute Toxizität (inhalativ)	Lebensgefahr bei Einatmen.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Resp. Sens. 1 / H334	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Flam. Liq. 2 / H225	Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
STOT RE 2 / H373	Spezielle Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Artikel-Nr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Druckdatum:	17.10.2019	Bearbeitungsdatum: 23.05.2019 DE
Version:	35.0	Ausgabedatum: 23.05.2019 Seite 11 / 11

Asp. Tox. 1 / H304	Aspirationsgefahr	Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht). Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
--------------------	-------------------	--

Einstufungsverfahren

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten	Auf der Basis von Prüfdaten.
Acute Tox. 4	Akute Toxizität (inhalativ)	Berechnungsmethode.
Skin Sens. 1	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Berechnungsmethode.
STOT SE 3	Spezielle Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Berechnungsmethode.

Abkürzungen und Akronyme

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
BGW	Biologischer Grenzwert
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAKV	Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs
EC	Effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA-DGR	Verband für den internationalen Lufttransport
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffe zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG-Code	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffe
ISO	Internationale Organisation für Normung
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)
according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.: 04968430 Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Print date: 17.10.2019 Revision date: 23.05.2019 EN
Version: 35.0 Issue date: 23.05.2019 Page 1 / 10

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1. Product identifier

Article No. (manufacturer/supplier) 2890231 B / 2890241 B / 2890251 B / 2890242 B / Arivatec KG
Trade name/designation 2890235 B / 2890245 B / 2890255 B
Komp. B (Härter) für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack

1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Relevant identified uses

Additives / Paint related materials

For commercial user only. Attention - Avoid exposure - obtain special instructions before use.

1.3. Details of the supplier of the safety data sheet

supplier (manufacturer/importer/downstream user/distributor)

Corroconsult GmbH

Elstorfer Ring 70

D-21149 Hamburg

Telefon: +49(0)40 / 27861277

Telefax: +49(0)40 / 27861263

Dept. responsible for information:

laboratory

E-mail (competent person)

lab@wilckens.com

1.4. Emergency telephone number

Emergency telephone number +49 4124 606 188

SECTION 2: Hazards identification

2.1. Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

The mixture is classified as hazardous according to regulation (EC) No 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226

Flammable liquids

Flammable liquid and vapour.

Acute Tox. 4 / H332

Acute toxicity (inhalative)

Harmful if inhaled.

Skin Sens. 1 / H317

Respiratory or skin sensitisation

May cause an allergic skin reaction.

STOT SE 3 / H335

STOT-single exposure

May cause respiratory irritation.

2.2. Label elements

Labelling according to Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP]

Hazard pictograms



Warning

Hazard statements

H226

Flammable liquid and vapour.

H317

May cause an allergic skin reaction.

H335

May cause respiratory irritation.

H332

Harmful if inhaled.

Precautionary statements

P210

Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.

P243

Take action to prevent static discharges.

P261

Avoid breathing vapours.

P271

Use only outdoors or in a well-ventilated area.

P272

Contaminated work clothing should not be allowed out of the workplace.

P280

Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.

P304 + P340

IF INHALED: Remove person to fresh air and keep comfortable for breathing.

P312

Call a POISON CENTER/doctor/? if you feel unwell.

P333 + P313

If skin irritation or rash occurs: Get medical advice/attention.

P363

Wash contaminated clothing before reuse.

P403 + P233

Store in a well-ventilated place. Keep container tightly closed.

P303 + P361 + P353

IF ON SKIN (or hair): Take off immediately all contaminated clothing. Rinse skin with water [or shower].

P501.W1

Content / container disposal in accordance with national official regulations

Hazard components for labelling

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)
according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.: 04968430 Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Print date: 17.10.2019 Revision date: 23.05.2019 EN
Version: 35.0 Issue date: 23.05.2019 Page 2 / 10

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Supplemental Hazard information (EU)

EUH204

Contains isocyanates. May produce an allergic reaction.

2.3. Other hazards

No information available.

SECTION 3: Composition / information on ingredients

3.2. Mixtures

Description aliphatic polyisocyanate

Hazardous ingredients

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

EC No. CAS No. INDEX No.	REACH No. Designation classification: // Remark	Wt %
215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119488216-32-XXXX xylene Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315	8 < 10
203-603-9 108-65-6 607-195-00-7	01-2119475791-29-XXXX 2-methoxy-1-methylethyl acetate STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226	12,5 < 15
931-274-8 28182-81-2	01-2119970543-34-XXXX Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer Acute Tox. 4 H332 / Skin Sens. 1 H317 / STOT SE 3 H335	75 < 90
212-485-8 822-06-0 615-011-00-1	01-2119457571-37-XXXX hexamethylene-di-isocyanate Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 1 H330 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Resp. Sens. 1 H334 / Skin Sens. 1 H317 / STOT SE 3 H335 Specific concentration limit (SCL): Resp. Sens. 1 H334 >= 0,5 / Skin Sens. 1 H317 >= 0,5	0,25 < 0,3
202-849-4 100-41-4 601-023-00-4	01-2119489370-35-XXXX Ethylbenzene Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 4 H332 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304	2,5 < 3

Additional information

Full text of classification: see section 16

SECTION 4: First aid measures

4.1. Description of first aid measures

General information

In all cases of doubt, or when symptoms persist, seek medical advice. In case of unconsciousness give nothing by mouth, place in recovery position and seek medical advice.

In case of inhalation

Remove casualty to fresh air and keep warm and at rest. In case of irregular breathing or respiratory arrest provide artificial respiration.

Following skin contact

Take off immediately all contaminated clothing. After contact with skin, wash immediately with plenty of water and soap. Do not use solvents or thinners.

After eye contact

Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. Seek medical advice immediately.

After ingestion

If swallowed, rinse mouth with water (only if the person is conscious). Seek medical advice immediately. Keep victim calm. Do NOT induce vomiting.

4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed

In all cases of doubt, or when symptoms persist, seek medical advice.

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)
according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Print date:	17.10.2019	Revision date: 23.05.2019
Version:	35.0	Issue date: 23.05.2019

EN
Page 3 / 10

4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

First Aid, decontamination, treatment of symptoms.

SECTION 5: Fire fighting measures

5.1. Extinguishing media

Suitable extinguishing media

alcohol resistant foam, carbon dioxide, Powder, spray mist, (water)

Unsuitable extinguishing media

strong water jet

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture

Dense black smoke occurs during fire. Inhaling hazardous decomposing products can cause serious health damage.

5.3. Advice for firefighters

Provide a conveniently located respiratory protective device. Cool closed containers that are near the source of the fire. Do not allow water used to extinguish fire to enter drains, ground or waterways.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Keep away from sources of ignition. Ventilate affected area. Do not breathe vapours.

6.2. Environmental precautions

Do not allow to enter into surface water or drains. If the product contaminates lakes, rivers or sewages, inform competent authorities in accordance with local regulations.

6.3. Methods and material for containment and cleaning up

Isolate leaked material using non-flammable absorption agent (e.g. sand, earth, vermiculit, diatomaceous earth) and collect it for disposal in appropriate containers in accordance with the local regulations (see section 13). Use appropriate container to avoid environmental contamination. Fouled surfaces must be immediately cleaned with suitable solvents. Useable as such (flammable): water 45 vol.% ethanol or i-propanol 50 vol. % ammonia solution (density= 0.88) 5 vol.%

Alternative (non-flammable): sodium carbonate 5 vol.% water 95 vol.%.

Take up spilled residuals with the same agent and leave them for a few days in unclosed containers until there is no further reaction. Then, close the containers and dispose of them in accordance with the regulations for waste removal (refer to section 13).

6.4. Reference to other sections

Observe protective provisions (see section 7 and 8).

SECTION 7: Handling and storage

People who suffer from skin sensitization problems, asthma, allergies, chronic or recurring respiratory illnesses should not be deployed in any process using this preparation.

People who spray this preparation should have regular pulmonary function tests.

7.1. Precautions for safe handling

Advices on safe handling

Avoid formation of flammable and explosive vapour concentrations in the air and exceeding the exposure limit values. Only use the material in places where open light, fire and other flammable sources can be kept away. Electrical equipment must be protected meeting the accepted standard. Product may become electrostatically charged. Provide earthing of containers, equipment, pumps and ventilation facilities. Anti-static clothing including shoes are recommended. Floors must be electrically conductive. Be careful when opening used containers (excess pressure). Precautionary measures should be taken in order to reduce strain from humidity or water: CO₂ is formed which may produce excess pressure in closed containers. Keep away from heat sources, sparks and open flames. Use only spark proof tools. Avoid contact with skin, eyes and clothes. Do not inhale dusts, particulates and spray mist when using this preparation. Avoid respiration of swarf. When using do not eat, drink or smoke. Personal protection equipment: refer to section 8. Do not empty containers with pressure - no pressure vessel! Always keep in containers that correspond to the material of the original container. Follow the legal protection and safety regulations.

Further information

Vapours are heavier than air. Vapours form explosive mixtures with air.

7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storage rooms and vessels

Storage in accordance with the Ordinance on Industrial Safety and Health (BetrSivO). Keep container tightly closed. Do not empty containers with pressure - no pressure vessel! Smoking is forbidden. Access only for authorised persons. Store

Safety Data Sheet
according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)
according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Print date:	17.10.2019	Revision date: 23.05.2019
Version:	35.0	Issue date: 23.05.2019

EN
Page 4 / 10

carefully closed containers upright to prevent any leaks. Soils have to conform to the "Guidelines for avoidance of ignition hazards due to electrostatic charges (TRBS 2153)".

Hints on joint storage

Keep away from strongly acidic and alkaline materials as well as oxidizers. Keep away from amines, alcohols and water.

Further information on storage conditions

Take care of instructions on label. Store in a well-ventilated and dry room at temperatures between 15 °C and 30 °C. Protect from heat and direct sunlight. Keep container tightly closed. Remove all sources of ignition. Smoking is forbidden. Access only for authorised persons. Store carefully closed containers upright to prevent any leaks.

7.3. Specific end use(s)

Observe technical data sheet. Observe instructions for use.

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

People who suffer from skin sensitization problems, asthma, allergies, chronic or recurring respiratory illnesses should not be deployed in any process using this preparation.

People who spray this preparation should have regular pulmonary function tests.

8.1. Control parameters

Occupational exposure limit values

xylene

INDEX No. 601-022-00-9 / EC No. 215-535-7 / CAS No. 1330-20-7

IOELV, TWA: 221 mg/m³; 50 ppm

IOELV, STEL: 442 mg/m³; 100 ppm

2-methoxy-1-methylethyl acetate

INDEX No. 607-195-00-7 / EC No. 203-603-9 / CAS No. 108-65-6

IOELV, TWA: 275 mg/m³; 50 ppm

IOELV, STEL: 550 mg/m³; 100 ppm

Ethylbenzene

INDEX No. 601-023-00-4 / EC No. 202-849-4 / CAS No. 100-41-4

IOELV, TWA: 442 mg/m³; 100 ppm

IOELV, STEL: 884 mg/m³; 200 ppm

Additional information

TWA : long-term occupational exposure limit value

STEL : short-term occupational exposure limit value

Ceiling : peak limitation

DNEL:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

EC No. 931-274-8 / CAS No. 28182-81-2

DNEL short-term oral (acute), Workers:

DNEL long-term inhalative (local), Workers: 0,5 mg/m³

DNEL short-term oral (acute), Consumer:

DNEL acute inhalative (systemic), Consumer: 1 mg/m³

hexamethylene-di-isocyanate

INDEX No. 615-011-00-1 / EC No. 212-485-8 / CAS No. 822-06-0

DNEL long-term inhalative (local), Workers: 0,035 mg/m³

DNEL acute inhalative (local), Consumer: 0,07 mg/m³

PNEC:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

EC No. 931-274-8 / CAS No. 28182-81-2

PNEC aquatic, freshwater:

hexamethylene-di-isocyanate

INDEX No. 615-011-00-1 / EC No. 212-485-8 / CAS No. 822-06-0

PNEC aquatic, freshwater: 0,0774 mg/l

PNEC aquatic, marine water: 0,0077 mg/l

PNEC aquatic, intermittent release: 0,774 mg/l

PNEC sediment, freshwater: 0,0133 mg/kg

PNEC sediment, marine water: 0,0013 mg/kg

PNEC, soil: 0,0026 mg/kg

Safety Data Sheet
according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)
according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Print date:	17.10.2019	Revision date: 23.05.2019
Version:	35.0	Issue date: 23.05.2019

EN
Page 5 / 10

PNEC sewage treatment plant (STP): 8,42 mg/l

8.2. Exposure controls

Provide good ventilation. This can be achieved with local or room suction. When spraying, wear self-contained breathing apparatus. For other tasks a suitable respiratory system must be used, if local and room suction is not sufficient for keeping aerosol and solvent vapour concentration below the exposure limit values. (refer to Personal protection equipment.)

Personal protection equipment

Respiratory protection

If concentration of solvents is beyond the occupational exposure limit values, approved and suitable respiratory protection must be used. Observe the wear time limits according GefStoffV in combination with the rules for using respiratory protection apparatus (BGR 190). Use only respiratory protection equipment with CE-symbol including four digit test number.

Hand protection

For prolonged or repeated handling the following glove material must be used: NBR (Nitrile rubber)

Thickness of the glove material > 0,4 mm ; Breakthrough time (maximum wearing time) > 480 min.

Observe the instructions and details for use, storage, maintenance and replacement provided by the protective glove manufacturer. Penetration time of glove material depending on intensity and duration of exposure to skin. Recommended glove articles EN ISO 374

Barrier creams can help protecting exposed skin areas. In no case should they be used after contact.

Eye/face protection

Wear closely fitting protective glasses in case of splashes.

Body protection

Wear antistatic clothing of natural fibers (cotton) or heat resistant synthetic fibers.

Protective measures

After contact clean skin thoroughly with water and soap or use appropriate cleanser.

Environmental exposure controls

Do not allow to enter into surface water or drains. See section 7. No additional measures necessary.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1. Information on basic physical and chemical properties

Appearance:

Physical state:

Liquid

Colour:

refer to label

Odour:

characteristic

Odour threshold:

not applicable

pH at 20 °C:

not applicable

Melting point/freezing point:

not applicable

Initial boiling point and boiling range:

137 °C

Method: DIN 53171

Source: xylene

Flash point:

38 °C

Method: DIN 53213-1 (08/2002: replaced by EN ISO 1523)

Evaporation rate:

not applicable

Flammability

Burning time (s):

not applicable

Upper/lower flammability or explosive limits:

Lower explosion limit:

0,8 Vol-%

Upper explosion limit:

7 Vol-%

Source: xylene

Vapour pressure at 20 °C:

1,75 mbar

Vapour density:

not applicable

Relative density:

Density at 20 °C:

1,07 g/cm³

Solubility(ies):

Water solubility (g/L) at 20 °C:

partially soluble

Partition coefficient: n-octanol/water:

see section 12

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)
according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Print date:	17.10.2019	Revision date: 23.05.2019
Version:	35.0	Issue date: 23.05.2019

EN
Page 6 / 10

Auto-ignition temperature:	315 °C
	Source: 2-methoxy-1-methylethyl acetate
Decomposition temperature:	not applicable
Viscosity at 20 °C:	59 s 4 mm
	Method: TM 33a
Explosive properties:	not applicable
Oxidising properties:	not applicable
9.2. Other information	
Solid content (%):	75 Wt %
solvent content:	
Organic solvents:	25 Wt %
Water:	0 Wt %

SECTION 10: Stability and reactivity

- 10.1. **Reactivity**
No information available.
- 10.2. **Chemical stability**
Stable when applying the recommended regulations for storage and handling. Further information on correct storage: refer to section 7.
- 10.3. **Possibility of hazardous reactions**
Keep away from strong acids, strong bases and strong oxidizing agents to avoid exothermic reactions. Reacts with water, forming carbon dioxide, producing bursting hazard in closed containers due to build-up of pressure.
- 10.4. **Conditions to avoid**
Stable when applying the recommended regulations for storage and handling. Further information on correct storage: refer to section 7. Hazardous decomposition byproducts may form with exposure to high temperatures.
- 10.5. **Incompatible materials**
not applicable
- 10.6. **Hazardous decomposition products**
Hazardous decomposition byproducts may form with exposure to high temperatures, e.g.: carbon dioxide, carbon monoxide, smoke, nitrogen oxides.

SECTION 11: Toxicological information

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]
No data on preparation itself available.

11.1. Information on toxicological effects

Acute toxicity

Harmful if inhaled.

Härter/Hardener for PUR FAX 1684

oral, LD50, Rat
inhalative (Gases), LC50, Rat (4 h)

xylene

oral, LD50, Rat 3523 - 8700 mg/kg
dermal, LD50, Rat
dermal, LD50, Rabbit: > 2000 mg/kg

2-methoxy-1-methylethyl acetate

oral, LD50, Rat

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

oral, LD50, Rat: > 5000 mg/kg
inhalative (Gases), LC50, Rat: 0,402 ppmV (4 h)

hexamethylene-di-isocyanate

oral, LD50, Rat
inhalative (Gases), LC50, Rat (4 h)
inhalative (vapours), LC50, Rat: 0,124 mg/l (4 h)

Ethylbenzene

*

Safety Data Sheet
according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)
according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Print date:	17.10.2019	Revision date: 23.05.2019
Version:	35.0	Issue date: 23.05.2019

EN
Page 7 / 10

dermal, LD50, Rabbit: 15500 mg/kg
inhalative (vapours), LC50, Rat: 17,2 mg/l (4 h)

Skin corrosion/irritation; Serious eye damage/eye irritation

xylene

Skin (4 h)
eyes

hexamethylene-di-isocyanate

Skin (4 h)
eyes

Respiratory or skin sensitisation

May cause an allergic skin reaction.

Härter/Hardener for PUR FAX 1684

Skin:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Skin: ; evaluation positive.
Method: OECD 406

hexamethylene-di-isocyanate

Skin:
Respiratory system:

CMR effects (carcinogenicity, mutagenicity and toxicity for reproduction)

Based on available data, the classification criteria are not met.

STOT-single exposure; STOT-repeated exposure

May cause respiratory irritation.

Härter/Hardener for PUR FAX 1684

Specific target organ toxicity (single exposure), Irritation

xylene

Specific target organ toxicity (single exposure), Irritation
Specific target organ toxicity (repeated exposure)

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Specific target organ toxicity (single exposure), Irritation

hexamethylene-di-isocyanate

Specific target organ toxicity (single exposure), Irritation

Aspiration hazard

xylene

Aspiration hazard

Ethylbenzene

Aspiration hazard

Practical experience/human evidence

Inhaling of solvent components above the MWC-value can lead to health damage, e.g. irritation of the mucous membrane and respiratory organs, as well as damage to the liver, kidneys and the central nerve system. Indications for this are: headache, dizziness, fatigue, amyosthenia, drowsiness, in serious cases: unconsciousness. Solvents may cause some of the aforementioned effects through skin resorption. Repeated or prolonged contact with the preparation may cause removal of natural fat from the skin resulting in non-allergic contact dermatitis and/or absorption through skin. Splashing may cause eye irritation and reversible damage. Because of the isocyanate components' properties of this and with consideration of similar preparations the following applies: This mixture may cause acute irritation and/or sensitization of airways which lead to tightness in thorax, short-breath and asthmatic complaints. After sensitization even concentrations below the exposure limit values may cause asthma. Repeated inhaling can lead to permanent illness of the respiratory tract.

Overall Assessment on CMR properties

The ingredients in this mixture do not meet the criteria for classification as CMR category 1A or 1B according to CLP.

Remark

There is no information available on the preparation itself. The preparation has been assessed following the conventional method of the Dangerous Preparations Directive 1999/45/EC and classified according to the toxicological dangers. See chapters 2 and 15 for details.

Safety Data Sheet
according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)
according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Print date:	17.10.2019	Revision date: 23.05.2019
Version:	35.0	Issue date: 23.05.2019

EN
Page 8 / 10

SECTION 12: Ecological information

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

There is no information available on the preparation itself.

Do not allow to enter into surface water or drains.

12.1. Toxicity

xylene

Daphnia toxicity, EC50, Daphnia magna (Big water test) 1 - 165 mg/l (48 h)

Algae toxicity, IC50, Algae (72 h)

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Fish toxicity, LC50: > 100 mg/l (96 h)

Daphnia toxicity, EC50, Daphnia magna (Big water test): > 0 mg/l (48 h)

Algae toxicity, ErC50, Scenedesmus subspicatus: > 100 mg/l (72 h)

Long-term Ecotoxicity

xylene

Fish toxicity, LC50, Lepomis macrochirus (Bluegill) (96 h)

12.2. Persistence and degradability

Toxicological data are not available.

12.3. Bioaccumulative potential

Toxicological data are not available.

Bioconcentration factor (BCF)

Toxicological data are not available.

12.4. Mobility in soil

Toxicological data are not available.

12.5. Results of PBT and vPvB assessment

The substances in the mixture do not meet the PBT/vPvB criteria according to REACH, annex XIII.

12.6. Other adverse effects

No information available.

SECTION 13: Disposal considerations

13.1. Waste treatment methods

Appropriate disposal / Product

Recommendation

Do not allow to enter into surface water or drains. Handle contaminated packages in the same way as the substance itself. This material and its container must be disposed of in a safe way. Waste disposal according to directive 2008/98/EC, covering waste and dangerous waste.

List of proposed waste codes/waste designations in accordance with EWC

080111* Waste paint and varnish containing organic solvents or other dangerous substances

*Hazardous waste according to Directive 2008/98/EC (waste framework directive).

Appropriate disposal / Package

Recommendation

Non-contaminated packages may be recycled. Vessels not properly emptied are special waste.

SECTION 14: Transport information

14.1. UN number

UN 1866

14.2. UN proper shipping name

Land transport (ADR/RID):

Resin solution

Sea transport (IMDG):

RESIN SOLUTION

Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Resin solution

14.3. Transport hazard class(es)

3

14.4. Packing group

III

14.5. Environmental hazards

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)
according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.: 04968430 Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Print date: 17.10.2019 Revision date: 23.05.2019 EN
Version: 35.0 Issue date: 23.05.2019 Page 9 / 10

Land transport (ADR/RID) not applicable
Marine pollutant not applicable

14.6. Special precautions for user

Transport always in closed, upright and safe containers. Make sure that persons transporting the product know what to do in case of an accident or leakage.
Advices on safe handling: see parts 6 - 8

Further information

Land transport (ADR/RID)

tunnel restriction code D/E

Sea transport (IMDG)

EmS-No. F-E, S-E

14.7. Transport in bulk according to Annex II of Marpol and the IBC Code

not applicable

SECTION 15: Regulatory information

15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

EU legislation

Directive 2010/75/EU on industrial emissions

VOC-value (in g/L): 265

National regulations

Restrictions of occupation

Observe employment restrictions under the Maternity Protection Directive (92/85/EEC) for expectant or nursing mothers.
Observe restrictions to employment for juvenils according to the 'juvenile work protection guideline' (94/33/EC).

VbF classification: entfällt nach §3

15.2. Chemical Safety Assessment

For the following substances of this mixture a chemical safety assessment has been carried out:

EC No. CAS No.	Designation	REACH No.
215-535-7 1330-20-7	xylene	01-2119488216-32-XXXX
203-603-9 108-65-6	2-methoxy-1-methylethyl acetate	01-2119475791-29-XXXX

SECTION 16: Other information

Full text of classification in section 3:

Flam. Liq. 3 / H226	Flammable liquids	Flammable liquid and vapour.
Acute Tox. 4 / H332	Acute toxicity (inhalative)	Harmful if inhaled.
Acute Tox. 4 / H312	Acute toxicity (dermal)	Harmful in contact with skin.
Skin Irrit. 2 / H315	Skin corrosion/irritation	Causes skin irritation.
STOT SE 3 / H336	STOT-single exposure	May cause drowsiness or dizziness.
Skin Sens. 1 / H317	Respiratory or skin sensitisation	May cause an allergic skin reaction.
STOT SE 3 / H335	STOT-single exposure	May cause respiratory irritation.
Acute Tox. 4 / H302	Acute toxicity (oral)	Harmful if swallowed.
Acute Tox. 1 / H330	Acute toxicity (inhalative)	Fatal if inhaled.
Eye Irrit. 2 / H319	Serious eye damage/eye irritation	Causes serious eye irritation.
Resp. Sens. 1 / H334	Respiratory or skin sensitisation	May cause allergy or asthma symptoms or breathing difficulties if inhaled.
Flam. Liq. 2 / H225	Flammable liquids	Highly flammable liquid and vapour.
STOT RE 2 / H373	STOT-repeated exposure	May cause damage to organs (or state all organs affected, if known) through prolonged or repeated exposure (state route of exposure if it is conclusively proven that no other routes of exposure cause the hazard).
Asp. Tox. 1 / H304	Aspiration hazard	May be fatal if swallowed and enters airways.

Safety Data Sheet

according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)
according to Regulation (EU) 2015/830

Article No.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Print date:	17.10.2019	Revision date: 23.05.2019
Version:	35.0	Issue date: 23.05.2019

EN
Page 10 / 10

Classification procedure

Classification for mixtures and used evaluation method according to regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3	Flammable liquids	On basis of test data.
Acute Tox. 4	Acute toxicity (inhalative)	Calculation method.
Skin Sens. 1	Respiratory or skin sensitisation	Calculation method.
STOT SE 3	STOT-single exposure	Calculation method.

Abbreviations and acronyms

ADR	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
OEL	Occupational Exposure Limit Value
BLV	Biological Limit Value
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
CMR	Carcinogenic, Mutagenic and Reprotoxic
DIN	German Institute for Standardization / German industrial standard
DNEL	Derived No-Effect Level
EAKV	European Waste Catalogue Directive
EC	Effective Concentration
EC	European Community
EN	European Standard
IATA-DGR	International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
IBC Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	International Organization for Standardization
LC	Lethal Concentration
LD	Lethal Dose
MARPOL	Maritime Pollution: The International Convention for the Prevention of Pollution from Ships
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
PBT	persistent, bioaccumulative, toxic
PNEC	Predicted No Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
RID	Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
UN	United Nations
VOC	Volatile Organic Compounds
vPvB	very persistent and very bioaccumulative

Further information

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

The information supplied on this safety data sheet complies with our current level of knowledge as well as with national and EU regulations. Without written approval, the product must not be used for purposes different from those mentioned in chapter 1. It is always the user's duty to take any necessary measures for meeting the requirements laid down by local rules and regulations. The details in this safety data sheet describe the safety requirements of our product and are not to be regarded as guaranteed attributes of the product.

* Data changed compared with the previous version

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo: 04968430 Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Fecha de edición: 17.10.2019 Revisión: 23.05.2019 ES
Versión: 35.0 Fecha de emisión: 23.05.2019 Página 1 / 11

SECCIÓN 1: Identificación de la sustancia o la mezcla y de la sociedad o la empresa

1.1. Identificador del producto

No. del artículo (productor/proveedor) 2890231 B / 2890241 B / 2890251 B / 2890242 B / Arivatec KG
Nombre comercial/denominación 2890235 B / 2890245 B / 2890255 B
Komp. B (Härter) für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack

1.2. Usos pertinentes identificados de la sustancia o de la mezcla y usos desaconsejados

Usos relevantes identificados

aditivos / productos para la pintura

Solo para utilizantes industriales. Cuidado - Evítese la exposición - recábense instrucciones especiales antes del uso.

1.3. Datos del proveedor de la ficha de datos de seguridad

suministrador (fabricante/importador/usuario posterior/comerciante)

Corroconsult GmbH

Elstorfer Ring 70

D-21149 Hamburg

Telefon: +49(0)40 / 27861277

Telefax: +49(0)40 / 27861263

Departamento responsable de la información:

laboratorio

Correo electrónico (persona especializada)

lab@wilckens.com

1.4. Teléfono de emergencia

Teléfono de emergencia

+49 4124 606 188

SECCIÓN 2: Identificación de los peligros

2.1. Clasificación de la sustancia o de la mezcla

Clasificación según el Reglamento (CE) Nº 1272/2008 [CLP]

La mezcla está clasificada como peligrosa según el reglamento (CE) Nº 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226

Sustancias líquidas inflamables

Líquidos y vapores inflamables.

Acute Tox. 4 / H332

Toxicidad aguda (por inhalación)

Nocivo en caso de inhalación.

Skin Sens. 1 / H317

Sensibilización respiratoria o cutánea

Puede provocar una reacción alérgica en la piel.

STOT SE 3 / H335

Toxicidad específica en determinados órganos (STOT) – exposición única

Puede irritar las vías respiratorias.

2.2. Elementos de la etiqueta

Etiquetado según el Reglamento (CE) nº 1272/2008 [CLP]

Pictograma de peligro



Atención

Indicaciones de peligro

H226

Líquidos y vapores inflamables.

H317

Puede provocar una reacción alérgica en la piel.

H335

Puede irritar las vías respiratorias.

H332

Nocivo en caso de inhalación.

Consejos de prudencia

P210

Mantener alejado del calor, de superficies calientes, de chispas, de llamas abiertas y de cualquier otra fuente de ignición. No fumar.

P243

Tomar medidas de precaución contra las descargas electrostáticas.

P261

Evitar respirar los vapores.

P271

Utilizar únicamente en exteriores o en un lugar bien ventilado.

P272

Las prendas de trabajo contaminadas no podrán sacarse del lugar de trabajo.

P280

Llevar guantes/prendas/gafas/máscara de protección.

P304 + P340

EN CASO DE INHALACIÓN: Transportar a la persona al aire libre y mantenerla en una posición que le facilite la respiración.

P312

Llamar a un CENTRO DE TOXICOLOGÍA/médico./? si la persona se encuentra mal.

P333 + P313

En caso de irritación o erupción cutánea: Consultar a un médico.

P363

Lavar las prendas contaminadas antes de volver a usarlas.

P403 + P233

Almacenar en un lugar bien ventilado. Mantener el recipiente cerrado herméticamente.

P303 + P361 + P353

EN CASO DE CONTACTO CON LA PIEL (o el pelo): Quitar inmediatamente toda la ropa

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo: 04968430 Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Fecha de edición: 17.10.2019 Revisión: 23.05.2019 ES
Versión: 35.0 Fecha de emisión: 23.05.2019 Página 2 / 11

contaminada. Enjuagar la piel con agua [o ducharse].
P501.W1 Eliminación de contenido / el recipiente de acuerdo con las normativas vigentes nacionales

Componentes Peligrosos para etiquetado
Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Características de peligro suplementarias (UE)
EUH204 Contiene isocianatos. Puede provocar una reacción alérgica.

2.3. Otros peligros
Noy hay información disponible.

SECCIÓN 3: Composición / información sobre los componentes

3.2. Mezclas
Descripción poliisocianato alifático

Componentes peligrosos

Clasificación según el Reglamento (CE) N° 1272/2008 [CLP]

N.º CE n.º CAS Número de identificación - UE	Número-REACH Nombre químico clasificación: // Observación	Peso %
215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119488216-32-XXXX xileno Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315	8 < 10
203-603-9 108-65-6 607-195-00-7	01-2119475791-29-XXXX acetato de 2-metoxi-1-metiletilo STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226	12,5 < 15
931-274-8 28182-81-2	01-2119970543-34-XXXX Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer Acute Tox. 4 H332 / Skin Sens. 1 H317 / STOT SE 3 H335	75 < 90
212-485-8 822-06-0 615-011-00-1	01-2119457571-37-XXXX 1,6-diisocianato de hexametileno Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 1 H330 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Resp. Sens. 1 H334 / Skin Sens. 1 H317 / STOT SE 3 H335 Valor límite de concentración específico (SCL): Resp. Sens. 1 H334 >= 0,5 / Skin Sens. 1 H317 >= 0,5	0,25 < 0,3
202-849-4 100-41-4 601-023-00-4	01-2119489370-35-XXXX etilbenceno Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 4 H332 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304	2,5 < 3

Advertencias complementarias
Texto completo de la clasificación, ver bajo sección 16

SECCIÓN 4: Primeros auxilios

4.1. Descripción de los primeros auxilios

Informaciones generales

Al aparecer síntomas o en caso de duda preguntar a un médico. En caso de pérdida de conocimiento no administrar nada por la boca, acostar al afectado en posición lateral estable y preguntar a un médico.

En caso de inhalación

Llevar al accidentado al aire libre y mantenerlo caliente y tranquilo. En el caso de respiración irregular o parálisis de la misma, utilizar la respiración artificial.

Después de contacto con la piel

Quítese inmediatamente la ropa manchada o salpicada. En caso de contacto con la piel, lávese inmediata- y abundantemente con agua y jabón. No emplear ni disolventes ni diluyentes.

En caso de contacto con los ojos

Aclarar cuidadosamente con agua durante varios minutos. Quitar las lentes de contacto, si lleva y resulta fácil. Seguir aclarando. Llamar inmediatamente ayuda médica.

En caso de ingestión

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo: 04968430
Fecha de edición: 17.10.2019
Versión: 35.0

Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Revisión: 23.05.2019
Fecha de emisión: 23.05.2019

ES
Página 3 / 11

En caso de ingestión, enjuáguese la boca con agua (solamente si la persona está consciente). Llamar inmediatamente ayuda médica. Mantener a la víctima en posición de reposo. NO provocar el vómito.

4.2. Principales síntomas y efectos, agudos y retardados

Al aparecer síntomas o en caso de duda preguntar a un médico.

4.3. Indicación de toda atención médica y de los tratamientos especiales que deban dispensarse inmediatamente

Ayuda elemental, decontaminación, tratamiento sintomático.

SECCIÓN 5: Medidas de lucha contra incendios

5.1. Medios de extinción

Medios de extinción apropiados

espuma resistente al alcohol, dióxido de carbono, Polvo, niebla de pulverización, (agua)

Medios de extinción no apropiados

chorro de agua potente

5.2. Peligros específicos derivados de la sustancia o la mezcla

En caso de incendio se forma denso humo negro. La respiración de productos de descomposición peligrosos puede causar daños de salud graves.

5.3. Recomendaciones para el personal de lucha contra incendios

Tener preparado el aparato respiratorio de protección. Refrescar con agua los recipientes cerrados que se encuentran en las cercanías del foco de incendio. No dejar llegar el agua de extinción a canalización o al medio acuáticos.

SECCIÓN 6: Medidas en caso de vertido accidental

6.1. Precauciones personales, equipo de protección y procedimientos de emergencia

Conservar alejado de toda llama o fuente de chispas. Ventilar la zona afectada. No inhalar los vapores.

6.2. Precauciones relativas al medio ambiente

No dejar verter ni en la canalización ni en desagües. Si el producto contamina lagos, ríos o alcantarillas, informar a las autoridades apropiadas de acuerdo a las regulaciones locales.

6.3. Métodos y material de contención y de limpieza

Limitar y contener el material desbordado con material absorbente incombustible (p.e. arena, tierra, vermiculita, tierra infusoria) según las ordenanzas locales, juntar en recipientes previstos (ver capítulo 13). Utilícese un envase de seguridad adecuado para evitar la contaminación del medio ambiente. Limpiar las superficies sucias inmediatamente con un disolvente apropiado, utilizable como tal (ininflamable); Agua 45% Vol. etanol o i-propanol 50% Vol. Solución de amoníaco (Densidad = 0,88) 5% Vol.

alternativa (no inflamable); Carbonato de sodio 5% Vol. Agua 95% Vol..

Tomar restos derramados con el mismo producto y dejar reposar algunos días en recipientes no cerrados hasta que no se presente más reacción. A continuación cerrar los envases y eliminar reglamentariamente (véase sección 13).

6.4. Referencia a otras secciones

Respetar las disposiciones de seguridad (ver sección 7 y 8).

SECCIÓN 7: Manipulación y almacenamiento

Personas que padecen de asma, alergias, enfermedades respiratorias crónicas o frecuentes, no deben ser posicionadas en ninguna elaboración, en la que esta preparación sea necesaria.

Todas las personas que salpican esta preparación deben someterse a un control de la función de los lóbulos del pulmón con regularidad.

7.1. Precauciones para una manipulación segura

Informaciones para manipulación segura

Hay que evitar una concentración de vapor inflamable y explosivo en el aire así como sobrepasar el valor límite del lugar de trabajo. Utilizar el material solo donde se puedan mantener alejados de luz encendida, fuego y otras fuentes inflamables. Aparatos eléctricos se tienen que proteger según el estandar aprobado. El producto puede cargarse electrostáticamente. Prever los recipientes, aparatos, bombas y dispositivos de aspiración con toma de tierra. Es aconsejable utilizar ropa y calzado antiestáticos. Los suelos deben poder conducir la electricidad. Precaución al abrir el recipiente usado (sobrepresión). Se deben preparar las medidas de seguridad, para reducir el cargo por la humedad atmosférica o agua: CO₂ se produce y puede formarse en recipientes cerrados una sobrepresión. Mantener alejado de fuentes de calor, chispas y llamas. Utilizar herramientas que no provoquen chispas. Evitar el contacto con la piel, los ojos y la ropa. Polvos, partículas y niebla pulverizadora no se deben inhalar durante el uso de esta preparación. Evitar la inspiración de polvo abrasivo. No comer, ni beber, ni fumar durante su utilización. Protección individual: véase sección 8. No vaciar los recipientes con presión - no es un recipiente de presión! Guardar siempre en recipientes, que corresponden al material del recipiente

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Fecha de edición:	17.10.2019	Revisión: 23.05.2019
Versión:	35.0	Fecha de emisión: 23.05.2019

ES
Página 4 / 11

original. Seguir las disposiciones legales de protección y seguridad.

Informaciones adicionales

Los vapores son más pesados que el aire. Los vapores forman con el aire una mezcla explosiva.

7.2. Condiciones de almacenamiento seguro, incluidas posibles incompatibilidades

Requisitos para los lugares de almacenamiento y recipientes

Almacenaje conforme con el reglamento de seguridad de servicio. Manténgase el recipiente bien cerrado. No vaciar los recipientes con presión - no es un recipiente de presión! Prohibido fumar. Prohibido el paso a personas no autorizadas. Mantener los recipientes cerrados en posición vertical, para evitar todo escape del producto. Los suelos tienen que corresponder a las " directrices para evitar los peligros de inñación a consecuencia de una carga electrostática (TRBS 2153)".

Indicaciones sobre el almacenamiento conjunto

Almacenar lejos de sustancias ácidas o alcalinas, así como de sustancias oxidantes. Consérvese lejos de amina, alcoholes y agua.

Más datos sobre condiciones de almacenamiento

Obsérvese las indicaciones en la etiqueta. Conservar en locales bien secos y ventilados a una temperatura de 15 °C a 30 °C. Proteger del calor y de las radiaciones solares directas. Manténgase el recipiente bien cerrado. Eliminar toda fuente de ignición. Prohibido fumar. Prohibido el paso a personas no autorizadas. Mantener los recipientes cerrados en posición vertical, para evitar todo escape del producto.

7.3. Usos específicos ñales

Respetar la hojas técnicas. Tener en cuenta las instrucciones para el uso.

SECCIÓN 8: Controles de exposición/protección individual

Personas que padecen de asma, alergias, enfermedades respiratorias crónicas o frecuentes, no deben ser posicionadas en ninguna elaboración, en la que esta preparación sea necesaria.

Todas las personas que salpican esta preparación deben someterse a un control de la función de los lóbulos del pulmón con regularidad.

8.1. Parámetros de control

Valores límites de puesto de trabajo

xileno

Número de identiñación - UE 601-022-00-9 / N.º CE 215-535-7 / n.º CAS 1330-20-7

IOELV, TWA: 221 mg/m³; 50 ppm

IOELV, STEL: 442 mg/m³; 100 ppm

acetato de 2-metoxi-1-metiletilo

Número de identiñación - UE 607-195-00-7 / N.º CE 203-603-9 / n.º CAS 108-65-6

IOELV, TWA: 275 mg/m³; 50 ppm

IOELV, STEL: 550 mg/m³; 100 ppm

etilbenceno

Número de identiñación - UE 601-023-00-4 / N.º CE 202-849-4 / n.º CAS 100-41-4

IOELV, TWA: 442 mg/m³; 100 ppm

IOELV, STEL: 884 mg/m³; 200 ppm

Advertencias complementarias

TWA : valor límite del lugar de trabajo de tiempo prolongado

STEL : valor límite del lugar de trabajo de poco tiempo

Ceiling : limitación de los picos de exposición

DNEL:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

N.º CE 931-274-8 / n.º CAS 28182-81-2

DNEL corto tiempo oral (agudo), Trabajadores:

DNEL Largo tiempo por inhalación (local), Trabajadores: 0,5 mg/m³

DNEL corto tiempo oral (agudo), Consumidor:

DNEL agudo por inhalación (sistémico), Consumidor: 1 mg/m³

1,6-diisocianato de hexametileno

Número de identiñación - UE 615-011-00-1 / N.º CE 212-485-8 / n.º CAS 822-06-0

DNEL Largo tiempo por inhalación (local), Trabajadores: 0,035 mg/m³

DNEL agudo por inhalación (local), Consumidor: 0,07 mg/m³

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo: 04968430
Fecha de edición: 17.10.2019
Versión: 35.0

Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Revisión: 23.05.2019
Fecha de emisión: 23.05.2019

ES
Página 5 / 11

PNEC:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

N.º CE 931-274-8 / n.º CAS 28182-81-2

PNEC aguas, agua dulce:

1,6-diisocianato de hexametileno

Número de identificación - UE 615-011-00-1 / N.º CE 212-485-8 / n.º CAS 822-06-0

PNEC aguas, agua dulce: 0,0774 mg/l

PNEC aguas, agua de mar: 0,0077 mg/l

PNEC aguas, liberación periódica: 0,774 mg/l

PNEC sedimento, agua dulce: 0,0133 mg/kg

PNEC sedimento, agua de mar: 0,0013 mg/kg

PNEC, tierra: 0,0026 mg/kg

PNEC estación de depuración (STP): 8,42 mg/l

8.2. Controles de la exposición

Asegurar una buena ventilación. Esto se puede conseguir con aspiración local o de la habitación. Durante el proceso de proyección utilizar aparato respiratorio independiente del aire del medio ambiente. Durante otros trabajo hay que utilizar una mascarera respiratoria adecuada, si la aspiración local y de la habitación no son suficientes, para matener la concentración de aerosoles y disolventes debajo del valor límite para el lugar de trabajo,. (véase Protección individual.)

Protección individual

Protección respiratoria

Si la concentración de disolventes sobrepasa el valor límite del lugar de trabajo, hay que utilizar una mascarera respiratoria adecuada y autorizada para este objeto. El tiempo límite de uso según GefStoffV en combinación con las reglas sobre el uso de aparatos respiratorios (BGR 190) se deben respetar. Sólo utilizar aparatos respiratorios con la marca CE incluyendo los cuatro números de prueba.

Protección de la mano

Para uso prolongado o repetido se debe usar el material de guantes: NBR (Goma de nitrilo)

Espesor del material del aguante > 0,4 mm ; Tiempo de penetración (tiempo máximo de uso) > 480 min.

Hay que tener en cuenta las instrucciones e informaciones del fabricante de guantes de seguridad con respecto al uso, almacenaje, mantenimiento y repuesto. El tiempo el que tarde en romperse el material del guante depende del tiempo y el tensor de la exposición de la piel. Productos de guantes recomendables EN ISO 374

Cremas protectoras pueden ayudar a proteger partes expuestas de la piel. Tras contacto no utilizar la crema.

Protección de ojos y cara

Usar gafas protectoras cerradas si existe peligro de salpicar.

Protección corporal

Utilizar ropa antiestática de fibras naturales (algodón) o de fibras sintéticas resistentes al calor.

Medidas de protección

Después del contacto con la piel lavarse bien con agua y jabón o utilizar un purgante adecuando.

Controles de exposición medioambiental

No dejar verter ni en la canalización ni en desagües. Véase sección 7. No hay que tomar más medidas.

SECCIÓN 9: Propiedades físicas y químicas

9.1. Información sobre propiedades físicas y químicas básicas

Aspecto:

Forma/estado:

Líquido

Color:

véase etiqueta

Olor:

característico

Umbral olfativo:

no aplicable

pH a 20 °C:

no aplicable

Punto de fusión/punto de congelación:

no aplicable

Punto inicial de ebullición e intervalo de ebullición:

137 °C

Método: DIN 53171

Fuente: xileno

Punto de inflamabilidad:

38 °C

Método: DIN 53213-1 (08/2002: sustituido por EN ISO 1523)

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Fecha de edición:	17.10.2019	Revisión: 23.05.2019
Versión:	35.0	Fecha de emisión: 23.05.2019

ES
Página 6 / 11

Tasa de evaporación:	no aplicable
inamabilidad	
Tiempo de merma (s):	no aplicable
Límites superior/inferior de inamabilidad o de explosividad:	
Límite inferior de explosividad:	0,8 Vol-%
Límite superior de explosividad:	7 Vol-%
	Fuente: xileno
Presión de vapor a 20 °C:	1,75 mbar
Densidad de vapor:	no aplicable
Densidad relativa:	
Densidad a 20 °C:	1,07 g/cm³
Solubilidad(es):	
Solubilidad en agua (g/L) a 20 °C:	parcialmente soluble
Coeiciente de reparto n-octanol/agua:	véase sección 12
Temperatura de auto-inamación:	315 °C
	Fuente: acetato de 2-metoxi-1-metiletilo
Temperatura de descomposición:	no aplicable
Viscosidad a 20 °C:	59 s 4 mm
	Método: TM 33a
Propiedades explosivas:	no aplicable
Propiedad de provocar incendios:	no aplicable
9.2. Otra información	
Contenido sólido (%):	75 Peso %
contenido en disolventes:	
Disolventes orgánicos:	25 Peso %
Agua:	0 Peso %

SECCIÓN 10: Estabilidad y reactividad

- 10.1. **Reactividad**
Noy hay información disponible.
- 10.2. **Estabilidad química**
Estable bajo aplicación de las normas y almacenaje recomendados. Otras informaciones sobre almacenaje correcto: véase sección 7.
- 10.3. **Posibilidad de reacciones peligrosas**
Para evitar reacciones exotérmicas, tener lejos de ácidos fuertes, bases fuertes y agentes oxidantes fuertesReacciona con el agua liberando dióxido de carbono.Riesgo de explosión de los recipientes cerrados a causa del aumento de presión.
- 10.4. **Condiciones que deben evitarse**
Estable bajo aplicación de las normas y almacenaje recomendados. Otras informaciones sobre almacenaje correcto: véase sección 7. A temperaturas elevadas, pueden formarse productos de descomposición peligrosos.
- 10.5. **Materiales incompatibles**
no aplicable
- 10.6. **Productos de descomposición peligrosos**
A temperaturas elevadas, pueden formarse productos de descomposición peligrosos, tal como: dióxido de carbono, monóxido de carbono, humo, oxidos nítricos.

SECCIÓN 11: Información toxicológica

- Clasificación según el Reglamento (CE) N° 1272/2008 [CLP]
No existen datos sobre la propia preparación.
- 11.1. **Información sobre los efectos toxicológicos**
- Toxicidad aguda**
- Nocivo en caso de inhalación.
- Härter/Hardener for PUR FAX 1684
oral, LD50, Rata

*

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Fecha de edición:	17.10.2019	Revisión: 23.05.2019
Versión:	35.0	Fecha de emisión: 23.05.2019

ES
Página 7 / 11

por inhalación (Gases), LC50, Rata (4 h)

xileno

oral, LD50, Rata 3523 - 8700 mg/kg

dérmica, LD50, Rata

dérmica, LD50, Conejo: > 2000 mg/kg

acetato de 2-metoxi-1-metiletilo

oral, LD50, Rata

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

oral, LD50, Rata: > 5000 mg/kg

por inhalación (Gases), LC50, Rata: 0,402 ppmV (4 h)

1,6-diisocianato de hexametileno

oral, LD50, Rata

por inhalación (Gases), LC50, Rata (4 h)

por inhalación (vapores), LC50, Rata: 0,124 mg/l (4 h)

etilbenceno

dérmica, LD50, Conejo: 15500 mg/kg

por inhalación (vapores), LC50, Rata: 17,2 mg/l (4 h)

Corrosión o irritación cutáneas; Lesiones oculares graves o irritación ocular

xileno

Piel (4 h)

ojos

1,6-diisocianato de hexametileno

Piel (4 h)

ojos

Sensibilización respiratoria o cutánea

Puede provocar una reacción alérgica en la piel.

Härter/Hardener for PUR FAX 1684

Piel:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Piel: ; evaluación positivo.

Método: OCDE 406

1,6-diisocianato de hexametileno

Piel:

Vías respiratorias:

Efectos-CMR (cancerígeno, cambio de la masa hereditaria y dañar la capacidad reproductiva)

A la vista de los datos disponibles, no se cumplen los criterios de clasificación.

Toxicidad específica en determinados órganos (STOT) – exposición única; Toxicidad específica en determinados órganos (STOT) – exposición repetida

Puede irritar las vías respiratorias.

Härter/Hardener for PUR FAX 1684

Toxicidad específica en determinados órganos (exposición única), Efecto irritante

xileno

Toxicidad específica en determinados órganos (exposición única), Efecto irritante

Toxicidad específica en determinados órganos (repetida exposición)

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Toxicidad específica en determinados órganos (exposición única), Efecto irritante

1,6-diisocianato de hexametileno

Toxicidad específica en determinados órganos (exposición única), Efecto irritante

Peligro de aspiración

xileno

Peligro de aspiración

etilbenceno

Peligro de aspiración

Experiencias de la práctica/en seres humanos

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo: 04968430
Fecha de edición: 17.10.2019
Versión: 35.0

Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Revisión: 23.05.2019
Fecha de emisión: 23.05.2019

ES
Página 8 / 11

La inhalación de componentes de disolventes que superen el valor -AGW pueden perjudicar la salud, p.ej. irritaciones de las mucosas, vías respiratorias así como daños hepáticos, renales y del sistema nervioso central. Indicaciones son: dolores de cabeza, vértigo, fatiga, debilidad muscular, obnubilación, en casos graves: inconsciencia. Disolventes pueden causar por absorción por la piel algunos de los efectos anteriormente mencionados. Un contacto largo y repetido con el producto provoca la pérdida de grasa de la piel y puede causar daños de contacto de la piel no alérgicos (dermitis de contacto) y/o la resorción de la sustancia nociva. Salpicaduras pueden provocar en los ojos irritaciones y lesiones reversibles. Con motivo de las propiedades de la parte de isocianatos y teniendo en cuenta preparaciones similares es válido: Esta mezcla puede causar una irritación aguda y/o sensibilización de las vías respiratorias, puede causar la sensación de cohibir el torax, disneico y molestias asmáticas. Estado tras sensibilización pueden causar asma concentraciones bajo del valor límite del lugar de trabajo. Inhalación frecuente puede causar enfermedades permanentes de las vías respiratorias.

Valoración sentida de las características de CMR

Los ingredientes de esta mezcla no cumplen los criterios para las categorías 1A o 1B de CMR conforme al CLP.

Observación

No existen indicaciones sobre la propia preparación. La preparación fue apreciada según el método convencional de las directrices de preparación 1999/45/CE y clasificada según los peligros tóxicos. Detalles ver en el capítulo 2 y 15.

SECCIÓN 12: Información ecológica

Clasificación según el Reglamento (CE) Nº 1272/2008 [CLP]

No existen indicaciones sobre la propia preparación.

No dejar verter ni en la canalización ni en desagües.

12.1. Toxicidad

xileno

Toxicidad para dafnien, EC50, Daphnia magna (pulga acuática grande) 1 - 165 mg/l (48 h)

Toxicidad para las algas, IC50: Algas (72)

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Toxicidad para los peces, LC50: > 100 mg/l (96 h)

Toxicidad para dafnien, EC50, Daphnia magna (pulga acuática grande): > 0 mg/l (48 h)

Toxicidad para las algas, ErC50, Scenedesmus subspicatus: > 100 mg/l (72 h)

Largo tiempo Ecotoxicidad

xileno

Toxicidad para los peces, LC50, Lepomis macrochirus (perca) (96 h)

12.2. Persistencia y degradabilidad

No hay datos toxicológicos.

12.3. Potencial de bioacumulación

No hay datos toxicológicos.

Factor de bioconcentración (FBC)

No hay datos toxicológicos.

12.4. Movilidad en el suelo

No hay datos toxicológicos.

12.5. Resultados de la valoración PBT y mPmB

Las sustancias en la mezcla no cumplen con los criterios PBT y mPmB según REACH anexo XIII.

12.6. Otros efectos negativos

No hay información disponible.

SECCIÓN 13: Consideraciones relativas a la eliminación

13.1. Métodos para el tratamiento de residuos

Eliminación apropiada / Producto

Recomendación

No dejar verter ni en la canalización ni en desagües. Los embalajes contaminados deben de ser tratados como la sustancia. Elimínense los residuos del producto y sus recipientes con todas las precauciones posibles. Eliminación conforme a la Directiva 2008/98/CE sobre residuos y desechos peligrosos.

Lista de proporciones para clave de residuos/clasificación de residuos según AVV

080111* Residuos de pintura y barniz que contienen disolventes orgánicos u otras sustancias peligrosas

*Residuos peligrosos de conformidad con la Directiva 2008/98/CE (Directiva marco de residuos).

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo: 04968430 Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Fecha de edición: 17.10.2019 Revisión: 23.05.2019 ES
Versión: 35.0 Fecha de emisión: 23.05.2019 Página 9 / 11

Eliminación apropiada / Embalaje
Recomendación
Los embalajes no contaminados pueden ser reciclados. Los envases no vaciados reglamentariamente son residuos especiales.

SECCIÓN 14: Información relativa al transporte

- 14.1. Número ONU UN 1866
- 14.2. Designación oficial de transporte de las Naciones Unidas
Transporte por vía terrestre (ADR/RID): HARZLÖSUNG
Transporte marítimo (IMDG): RESIN SOLUTION
Transporte aéreo (ICAO-TI / IATA-DGR): Resin solution
- 14.3. Clase(s) de peligro para el transporte 3
- 14.4. Grupo de embalaje III
- 14.5. Peligros para el medio ambiente
Transporte por vía terrestre (ADR/RID) no aplicable
Contaminante marino no aplicable
- 14.6. Precauciones particulares para los usuarios
Transportar siempre en recipientes cerrados, derechos y seguros. Asegurarse, que las personas que transportan el producto saben lo que hay que hacer en caso de accidente o vertimiento.
Informaciones para manipulación segura: véase partes 6 - 8
Informaciones adicionales
Transporte por vía terrestre (ADR/RID)
clave de limitación de túnel D/E
Transporte marítimo (IMDG)
Número EmS F-E, S-E
- 14.7. Transporte a granel con arreglo al anexo II del Convenio MARPOL y el Código IBC
no aplicable

SECCIÓN 15: Información reglamentaria

- 15.1. Reglamentación y legislación en materia de seguridad, salud y medio ambiente específicas para la sustancia o la mezcla
Reglamentos UE
Directiva 2010/75/CE sobre emisiones industriales
valor de COV (en g/L): 265
Reglamentos nacionales
Indicaciones para la limitación de ocupación
Tener en cuenta la ocupación limitada según la ley de protección a la madre (92/85/CEE) para embarazadas o madres que dan el pecho.
Tener en cuenta la ocupación limitada según la ley de protección jurídica del trabajo juvenil (94/33/CE).
Clasificación VbF:entfällt nach §3
- 15.2. Evaluación de la seguridad química
Una evaluación de la seguridad química fue efectuada para las siguientes sustancias en esta mezcla:

N.º CE n.º CAS	Nombre químico	Número-REACH
215-535-7 1330-20-7	xileno	01-2119488216-32-XXXX
203-603-9 108-65-6	acetato de 2-metoxi-1-metiletilo	01-2119475791-29-XXXX

SECCIÓN 16: Otra información

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo: 04968430
Fecha de edición: 17.10.2019
Versión: 35.0

Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Revisión: 23.05.2019
Fecha de emisión: 23.05.2019

ES
Página 10 / 11

Texto completo de la clasificación de la sección 3:

Flam. Liq. 3 / H226	Sustancias líquidas inflamables	Líquidos y vapores inflamables.
Acute Tox. 4 / H332	Toxicidad aguda (por inhalación)	Nocivo en caso de inhalación.
Acute Tox. 4 / H312	Toxicidad aguda (dérmica)	Nocivo en contacto con la piel.
Skin Irrit. 2 / H315	Corrosión o irritación cutáneas	Provoca irritación cutánea.
STOT SE 3 / H336	Toxicidad específica en determinados órganos (STOT) – exposición única	Puede provocar somnolencia o vértigo.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilización respiratoria o cutánea	Puede provocar una reacción alérgica en la piel.
STOT SE 3 / H335	Toxicidad específica en determinados órganos (STOT) – exposición única	Puede irritar las vías respiratorias.
Acute Tox. 4 / H302	Toxicidad aguda (oral)	Nocivo en caso de ingestión.
Acute Tox. 1 / H330	Toxicidad aguda (por inhalación)	Mortal en caso de inhalación.
Eye Irrit. 2 / H319	Lesiones oculares graves o irritación ocular	Provoca irritación ocular grave.
Resp. Sens. 1 / H334	Sensibilización respiratoria o cutánea	Puede provocar síntomas de alergia o asma o dificultades respiratorias en caso de inhalación.
Flam. Liq. 2 / H225	Sustancias líquidas inflamables	Líquido y vapores muy inflamables.
STOT RE 2 / H373	Toxicidad específica en determinados órganos (STOT) – exposición repetida	Puede provocar daños en los órganos (indíquense todos los órganos afectados, si se conocen) tras exposiciones prolongadas o repetidas (indíquese la vía de exposición si se ha demostrado concluyentemente que el peligro no se produce por ninguna otra vía).
Asp. Tox. 1 / H304	Peligro de aspiración	Puede ser mortal en caso de ingestión y penetración en las vías respiratorias.

Procedimiento de clasificación

Clasificación de mezclas y del método de evaluación aplicado según el Reglamento (CE) Nº 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3	Sustancias líquidas inflamables	Conforme a datos obtenidos de los ensayos.
Acute Tox. 4	Toxicidad aguda (por inhalación)	Método de cálculo.
Skin Sens. 1	Sensibilización respiratoria o cutánea	Método de cálculo.
STOT SE 3	Toxicidad específica en determinados órganos (STOT) – exposición única	Método de cálculo.

Abreviaciones y acrónimos

ADR	Acuerdo europeo relativo al transporte internacional de mercancías peligrosas por carretera
LEP	Valores límites de puesto de trabajo
BLV	Valor límite biológico
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Clasificación, etiquetado y envasado
CMR	Carcinógeno, mutágeno o tóxico para la reproducción
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung (German Institute for Standardization / German industrial standard)
DNEL	Nivel sin efecto derivado
EAKV	Catálogo Europeo de Residuos
EC	Concentración efectivo
CE	Comunidad Europea
EN	European Standard
IATA-DGR	Asociación Internacional de Transporte Aéreo
IBC Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
Código IMDG	Código Marítimo Internacional de Mercancías Peligrosas
ISO	La Organización Internacional de Normalización
LC	Concentración letal
LD	Dosis letal
MARPOL	Convenio Internacional para prevenir la contaminación por los buques
OCDE	Organización para la Cooperación y el Desarrollo Económicos
PBT	Persistente, bioacumulable y tóxico
PNEC	Concentración prevista sin efecto
REACH	Registro, evaluación, autorización y restricción de las sustancias y preparados químicos

Ficha de datos de seguridad
conforme al Reglamento (CE) n.º 1907/2006 (REACH)
conforme al Reglamento (UE) 2015/830

No. del artículo:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Fecha de edición:	17.10.2019	Revisión: 23.05.2019
Versión:	35.0	Fecha de emisión: 23.05.2019

ES
Página 11 / 11

RID	Reglamento relativo al transporte internacional de mercancías peligrosas por ferrocarril
ONU	United Nations
COV	Compuestos orgánicos volátiles
mPmB	muy persistentes y muy bioacumulativas

Informaciones adicionales

Clasificación según el Reglamento (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Las informaciones de esta hoja de datos de seguridad son a base de nuestro conocimiento actual así como reglamentos nacionales y de la UE. El producto sólo se puede añadir a las aplicaciones mencionadas en el capítulo 1 sin autorización por escrito. Es siempre la labor del expedidor, de tomar todas las medidas necesarias, para cumplir requisitos de las reglas y leyes locales. Las informaciones en esta hoja de seguridad describe los requisitos de seguridad de nuestro producto y no es una seguridad de las propiedades del producto.

* Datos frente la versión anterior modificados

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Date d'édition:	17.10.2019	Date d'exécution: 23.05.2019
Version:	35.0	Date d'émission: 23.05.2019

FR
Page 1 / 11

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

N° de l'article (producteur/fournisseur)	2890231 B / 2890241 B / 2890251 B / 2890242 B /	Arivatec KG
Nom commercial du produit/désignation	2890235 B / 2890245 B / 2890255 B	
	Komp. B (Härter) für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack	

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisations identifiées pertinentes

Additifs pour peinture

Uniquement pour utilisateurs professionnels. Attention - Éviter l'exposition - se procurer des instructions spéciales avant l'utilisation.

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité
fournisseur (fabricant/importateur/utilisateur en aval/vendeur)

Corroconsult GmbH

Elstorfer Ring 70

D-21149 Hamburg

Telefon: +49(0)40 / 27861277

Telefax: +49(0)40 / 27861263

Service responsable de l'information:

Labor

E-mail (personne compétente)

lab@wilckens.com

1.4. Numéro d'appel d'urgence

Numéro d'appel d'urgence +49 4124 606 188

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou du mélange

Classification selon règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Le mélange est classé dangereux selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226

Acute Tox. 4 / H332

Skin Sens. 1 / H317

STOT SE 3 / H335

Matières liquides inflammables

Toxicité aiguë (par inhalation)

Sensibilisation respiratoire ou cutanée

Toxicité spécifique pour certains

organes cibles — exposition unique

Liquide et vapeurs inflammables.

Nocif par inhalation.

Peut provoquer une allergie cutanée.

Peut irriter les voies respiratoires.

2.2. Éléments d'étiquetage

Étiquetage selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Pictogrammes des risques



Attention

Mentions de danger

H226

Liquide et vapeurs inflammables.

H317

Peut provoquer une allergie cutanée.

H335

Peut irriter les voies respiratoires.

H332

Nocif par inhalation.

Conseils de prudence

P210

Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.

P243

Prendre des mesures de précaution contre les décharges électrostatiques.

P261

Éviter de respirer les vapeurs.

P271

Utiliser seulement en plein air ou dans un endroit bien ventilé.

P272

Les vêtements de travail contaminés ne devraient pas sortir du lieu de travail.

P280

Porter des gants de protection/des vêtements de protection/un équipement de protection des yeux/du visage.

P304 + P340

EN CAS D'INHALATION: transporter la personne à l'extérieur et la maintenir dans une position où elle peut confortablement respirer.

P312

Appeler un CENTRE ANTIPOISON/un médecin/... en cas de malaise.

P333 + P313

En cas d'irritation ou d'éruption cutanée: consulter un médecin.

P363

Laver les vêtements contaminés avant réutilisation.

P403 + P233

Stocker dans un endroit bien ventilé. Maintenir le récipient fermé de manière étanche.

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article: 04968430 Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Date d'édition: 17.10.2019 Date d'exécution: 23.05.2019 FR
Version: 35.0 Date d'émission: 23.05.2019 Page 2 / 11

P303 + P361 + P353 EN CAS DE CONTACT AVEC LA PEAU (ou les cheveux): Enlever immédiatement tous les vêtements contaminés. Rincer la peau à l'eau [ou se doucher].

P501.W1 Contenu / récipient élimination conformément à la réglementation nationales ou locales

Composant(s) déterminant la classification de danger pour l'étiquetage

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Informations supplémentaires sur les dangers (UE)

EUH204 Contient des isocyanates. Peut produire une réaction allergique.

2.3. Autres dangers

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 3: Composition / informations sur les composants

3.2. Mélanges

Description polyisocyanate aliphatique

Composants dangereux

Classification selon règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

N°CE n°CAS Numéro d'identification UE	Numéro d'enregistrement REACH Désignation Classification: // Remarque	Pds %
215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119488216-32-XXXX xylène Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315	8 < 10
203-603-9 108-65-6 607-195-00-7	01-2119475791-29-XXXX acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226	12,5 < 15
931-274-8 28182-81-2	01-2119970543-34-XXXX Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer Acute Tox. 4 H332 / Skin Sens. 1 H317 / STOT SE 3 H335	75 < 90
212-485-8 822-06-0 615-011-00-1	01-2119457571-37-XXXX diisocyanate d'hexaméthylène Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 1 H330 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Resp. Sens. 1 H334 / Skin Sens. 1 H317 / STOT SE 3 H335 Valeur limite de concentration spécifique (SCL): Resp. Sens. 1 H334 >= 0,5 / Skin Sens. 1 H317 >= 0,5	0,25 < 0,3
202-849-4 100-41-4 601-023-00-4	01-2119489370-35-XXXX éthylbenzène Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 4 H332 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304	2,5 < 3

Indications diverses

Texte intégral des classifications: voir section 16

RUBRIQUE 4: Premiers secours

4.1. Description des premiers secours

Remarques générales

Si des symptômes apparaissent ou en cas de doute, consulter un médecin. En cas de perte de conscience, ne rien administrer par voie buccale, mise en décubitus latéral et consulter un médecin.

En cas d'inhalation

Transporter la victime à l'air libre, la protéger par une couverture et la maintenir immobile. Respiration artificielle en cas de respiration irrégulière ou d'arrêt respiratoire

Après contact avec la peau

Enlever immédiatement tout vêtement souillé ou éclaboussé. Après contact avec la peau, se laver immédiatement et abondamment avec eau et savon. N'employer ni solvants, ni diluants.

Après contact avec les yeux

Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer. Demander immédiatement un avis médical.

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article: 04968430
Date d'édition: 17.10.2019
Version: 35.0

Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Date d'exécution: 23.05.2019 FR
Date d'émission: 23.05.2019 Page 3 / 11

En cas d'ingestion

En cas d'ingestion, rincer la bouche avec de l'eau (seulement si la personne est consciente). Demander immédiatement un avis médical. Garder la victime au calme. NE PAS faire vomir.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Si des symptômes apparaissent ou en cas de doute, consulter un médecin.

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Aide élémentaire, décontamination, traitement symptomatique.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyen d'extinction

Moyens d'extinction appropriés

mousse résistante à l'alcool, dioxyde de carbone, Poudre, brouillard, (eau)

Moyens d'extinction inappropriés

jet d'eau de forte puissance

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

En cas d'incendie, formation d'une épaisse fumée noire. L'inhalation des produits de décomposition dangereux présente un danger grave pour la santé.

5.3. Conseils aux pompiers

Tenir un appareil de protection respiratoire à disposition. Refroidir avec de l'eau les récipients fermés se trouvant à proximité du foyer d'incendie. Ne pas laisser s'écouler l'eau d'extinction dans les canalisations, le sol ou le milieu aquatique.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Conserver à l'écart de toute flamme ou source d'étincelles. Ventiler la zone concernée. Ne pas inspirer les vapeurs.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes. En cas de pollution de cours d'eau, de lacs ou de canalisations, informer les autorités compétentes selon les réglementations locales.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Délimiter le matériel usé avec un absorbant ininflammable (par ex. du sable, de la terre, de la vermiculite, de la diatomite) et pour son élimination, respecter les directives locales en le plaçant dans des conteneurs prévus à cet effet (cf chapitre 13). Utiliser un récipient approprié pour éviter toute contamination du milieu ambiant. Nettoyer immédiatement les surfaces souillées avec des solvants adaptés, Mode d'utilisation (inflammable): eau 45 vol.%, éthanol ou i-propanol 50 vol. %, solution d'ammoniacale (densité = 0,88) 5 vol. %

Alternative (non inflammable): Carbonate de soude 5 vol. %, eau 95 vol. %.

Absorber les restes renversés avec le même produit et laisser reposer dans un réservoir non fermé jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de réaction. Fermer ensuite le réservoir et évacuer conformément aux directives (voir rubrique 13).

6.4. Référence à d'autres sections

Respecter la directive concernant la protection (voir rubriques 7 et 8).

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

Ne pas affecter les personnes souffrant d'asthme, d'allergies, d'affections respiratoires chroniques ou répétitives à un poste de travail où la préparation est utilisée.

On doit faire régulièrement un examen pulmonaire à toute personne vaporisant cette préparation.

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Précautions de manipulation

Éviter la formation de concentrations explosives et inflammables de vapeur dans l'air et le dépassement des valeurs limites au poste de travail. Utiliser la matière uniquement dans les endroits à l'écart d'une lumière nue, d'un foyer ou d'autres sources d'ignition. Les appareils électriques doivent être protégés selon les normes en vigueur. Le produit peut se charger électrostatiquement. Prévoir une mise à terre des récipients, appareillages, pompes et dispositifs d'aspiration. Il est conseillé de porter des vêtements et des chaussures antistatiques. Les sols doivent pouvoir conduire l'électricité. Attention, danger lors de l'ouverture de récipients déjà utilisés (surpression) Des mesures de sécurité doivent être prises, pour diminuer l'intensité due à l'humidité atmosphérique ou à l'eau: du CO₂ se forme, ce qui peut entraîner une surpression dans les conteneurs fermés. Tenir éloigné de toute source de chaleur, d'étincelle ou de flamme ouverte. Utiliser des outils pare-étincelle. Éviter tout contact avec la peau, les yeux et les vêtements. Ne pas respirer les poussières, les particules et les pulvérisations lors de l'utilisation de cette préparation. Éviter de respirer la poussière d'aiguisage. Ne pas manger, ne pas boire et ne pas fumer pendant l'utilisation. Protection individuelle: voir rubrique 8. Ne jamais vider le réservoir à l'aide de

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article: 04968430
Date d'édition: 17.10.2019
Version: 35.0

Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Date d'exécution: 23.05.2019 FR
Date d'émission: 23.05.2019 Page 4 / 11

pression – il ne s'agit pas d'un réservoir sous pression! Toujours conserver dans des conteneurs de même matière que le conteneur original. Suivre les prescriptions légales de protection et de sécurité.

Indications diverses

Les vapeurs sont plus lourdes que l'air. Les vapeurs forment avec l'air des mélanges explosifs.

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

Demandes d'aires de stockage et de récipients

Stockage en accord avec les directives de sécurité de l'entreprise. Conserver le récipient bien fermé. Ne jamais vider le réservoir à l'aide de pression – il ne s'agit pas d'un réservoir sous pression! Interdit de fumer. Entrée interdite aux personnes non autorisées. Stocker soigneusement les récipients fermés à la verticale, pour empêcher tout écoulement du produit. Les sols doivent être conformes aux "Lignes directrices pour la prévention du risque d'incendie dues aux décharges électrostatiques (TRBS 2153)".

Conseils pour le stockage en commun

Tenir à l'écart de substances acides ou alcalines ainsi que d'agents oxydants. Conserver à l'écart des amines, alcools et eau.

Autres indications relatives aux conditions de stockage

Respecter les indications mentionnées sur l'étiquette. Conserver dans les locaux secs et bien ventilés à une plage de température de 15 °C à 30 °C. Protéger de la chaleur et des radiations solaires directes. Conserver le récipient bien fermé. Eloigner toute source d'ignition. Interdit de fumer. Entrée interdite aux personnes non autorisées. Stocker soigneusement les récipients fermés à la verticale, pour empêcher tout écoulement du produit.

7.3. Utilisation(s) particulière(s)

Tenir compte de la fiche des spécifications techniques. Observer le mode d'emploi.

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

Ne pas affecter les personnes souffrant d'asthme, d'allergies, d'affections respiratoires chroniques ou répétitives à un poste de travail où la préparation est utilisée.

On doit faire régulièrement un examen pulmonaire à toute personne vaporisant cette préparation.

8.1. Paramètres de contrôle

Valeurs limites au poste de travail

xylène

Numéro d'identification UE 601-022-00-9 / N°CE 215-535-7 / n°CAS 1330-20-7

IOELV, TWA: 221 mg/m³; 50 ppm

IOELV, STEL: 442 mg/m³; 100 ppm

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle

Numéro d'identification UE 607-195-00-7 / N°CE 203-603-9 / n°CAS 108-65-6

IOELV, TWA: 275 mg/m³; 50 ppm

IOELV, STEL: 550 mg/m³; 100 ppm

éthylbenzène

Numéro d'identification UE 601-023-00-4 / N°CE 202-849-4 / n°CAS 100-41-4

IOELV, TWA: 442 mg/m³; 100 ppm

IOELV, STEL: 884 mg/m³; 200 ppm

Indications diverses

TWA : valeur limite au poste de travail à long terme

STEL : valeur limite au poste de travail à court terme

Ceiling : limitation de crête

DNEL:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

N°CE 931-274-8 / n°CAS 28182-81-2

DNEL court terme par voie orale (aigu), Employés:

DNEL long terme par inhalation (local), Employés: 0,5 mg/m³

DNEL court terme par voie orale (aigu), Consommateur:

DNEL aigu par inhalation (systémique), Consommateur: 1 mg/m³

diisocyanate d'hexaméthylène

Numéro d'identification UE 615-011-00-1 / N°CE 212-485-8 / n°CAS 822-06-0

DNEL long terme par inhalation (local), Employés: 0,035 mg/m³

DNEL aigu par inhalation (local), Consommateur: 0,07 mg/m³

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article: 04968430
Date d'édition: 17.10.2019
Version: 35.0

Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Date d'exécution: 23.05.2019 FR
Date d'émission: 23.05.2019
Page 5 / 11

PNEC:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

N°CE 931-274-8 / n°CAS 28182-81-2

PNEC eaux, eau douce:

diisocyanate d'hexaméthylène

Numéro d'identification UE 615-011-00-1 / N°CE 212-485-8 / n°CAS 822-06-0

PNEC eaux, eau douce: 0,0774 mg/l

PNEC eaux, eau de mer: 0,0077 mg/l

PNEC eaux, libération périodique: 0,774 mg/l

PNEC sédiment, eau douce: 0,0133 mg/kg

PNEC sédiment, eau de mer: 0,0013 mg/kg

PNEC, terre: 0,0026 mg/kg

PNEC station d'épuration (STP): 8,42 mg/l

8.2. Contrôle de l'exposition

Assurer une bonne ventilation. Cela peut être obtenu par une aspiration locale ou spatiale. Lors de la pulvérisation, porter un appareil respiratoire autonome. Lors d'autres activités, il faut porter un appareil de protection respiratoire autonome si l'aspiration locale et spatiale ne suffit pas, pour maintenir la concentration de l'aérosol et du solvant sous les valeurs limites au poste de travail. (cf. Protection individuelle.)

Protection individuelle

Protection respiratoire

Si la concentration du produit vaporisé est au dessus de la valeur limite au poste de travail, il faut porter un appareil de protection respiratoire autonome. Il faut respecter les limitations du temps de port selon la Loi GefStoffV en relation avec les règles pour l'utilisation d'appareils de protection respiratoires. Utiliser uniquement des appareils de protection respiratoire portant le marquage CE et le numéro de contrôle à quatre chiffres.

Protection des mains

Pour un maniement de longue durée ou répété, utiliser des gants de manutention: NBR (Caoutchouc nitrile)

Épaisseur du matériau des gants > 0,4 mm ; Temps de pénétration (durée maximale de port) > 480 min.

Suivre les instructions et les indications du fabricant lors de l'utilisation, du stockage, de l'entretien et du remplacement des gants. L'étanchéité des gants dépend de l'intensité et de la durée de l'exposition de la peau. Modèles de gants recommandés EN ISO 374

Les crèmes de protection peuvent aider à protéger les parties de la peau exposées. Après un contact, ne les utiliser en aucun cas.

Protection yeux/visage

En cas de risque d'éclaboussures, porter des lunettes de protection bien hermétiques.

Protection corporelle

Porter des vêtements antistatiques en fibres naturelles (coton) ou en fibres résistantes à la chaleur.

Mesures de protection

Après un contact avec la peau, bien nettoyer avec de l'eau et du savon ou utiliser un détergent approprié.

Contrôles d'exposition liés à la protection de l'environnement

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes. Voir section 7. D'autres mesures complémentaires ne sont pas nécessaires.

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

Aspect:

État:

Liquide

Couleur:

cf. étiquette

Odeur:

caractéristique

Seuil olfactif:

non applicable

pH à 20 °C:

non applicable

Point de fusion/point de congélation:

non applicable

Point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition:

137 °C

Méthode: DIN 53171

Source: xylène

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article: 04968430
Date d'édition: 17.10.2019
Version: 35.0

Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Date d'exécution: 23.05.2019 FR
Date d'émission: 23.05.2019
Page 6 / 11

Point éclair:	38 °C Méthode: DIN 53213-1 (08/2002: remplacé par EN ISO 1523)
Taux d'évaporation:	non applicable
inflammabilité	
Temps de combustion (s):	non applicable
Limites supérieures/inférieures d'inflammabilité ou limites d'explosivité:	
Limite inférieure d'explosivité:	0,8 Vol-%
Limite supérieure d'explosivité:	7 Vol-% Source: xylène
Pression de la vapeur à 20 °C:	1,75 mbar
Densité de la vapeur:	non applicable
Densité relative:	
Densité à 20 °C:	1,07 g/cm³
solubilité(s):	
Solubilité dans l'eau (g/L) à 20 °C:	partiellement soluble
Coefficient de partage: n-octanol/eau:	voir section 12
Température d'auto-inflammabilité:	315 °C Source: acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle
Température de décomposition:	non applicable
Viscosité à 20 °C:	59 s 4 mm Méthode: TM 33a
Propriétés explosives:	non applicable
Propriétés comburantes:	non applicable
9.2. Autres informations	
Teneur en corps solides (%):	75 Pds %
teneur en solvant:	
Solvants organiques:	25 Pds %
Eau:	0 Pds %

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

- 10.1. **Réactivité**
Aucune information disponible.
- 10.2. **Stabilité chimique**
Produit stable si les conditions de stockage et d'utilisation sont respectées. Informations complémentaires sur le mode de stockage approprié: voir rubrique 7.
- 10.3. **Possibilité de réactions dangereuses**
Tenir à l'écart d'acides forts, de bases fortes et d'agents oxydants puissants, afin d'éviter des réactions exothermiques. En présence d'eau, il se dégage du dioxyde de carbone. Risque d'explosion des récipients fermés en raison d'une augmentation de la pression.
- 10.4. **Conditions à éviter**
Produit stable si les conditions de stockage et d'utilisation sont respectées. Informations complémentaires sur le mode de stockage approprié: voir rubrique 7. En présence de températures élevées, il peut se former des produits de décomposition dangereux.
- 10.5. **Matières incompatibles**
non applicable
- 10.6. **Produits de décomposition dangereux**
En présence de températures élevées, il peut se former des produits de décomposition dangereux, p. ex.: dioxyde de carbone, monoxyde de carbone, fumée, oxydes d'azote.

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

- Classification selon règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]
Il n'y a aucune donnée sur la préparation elle-même.
- 11.1. **Informations sur les effets toxicologiques**

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article: 04968430
Date d'édition: 17.10.2019
Version: 35.0

Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Date d'exécution: 23.05.2019 FR
Date d'émission: 23.05.2019 Page 7 / 11

Toxicité aiguë

Nocif par inhalation.

Härter/Hardener for PUR FAX 1684

par voie orale, DL50, Rat

par inhalation (Gaz), LC50, Rat (4 h)

xylène

par voie orale, DL50, Rat 3523 - 8700 mg/kg

dermique, DL50, Rat

dermique, DL50, Lapin: > 2000 mg/kg

acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle

par voie orale, DL50, Rat

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

par voie orale, DL50, Rat: > 5000 mg/kg

par inhalation (Gaz), LC50, Rat: 0,402 ppmV (4 h)

diisocyanate d'hexaméthylène

par voie orale, DL50, Rat

par inhalation (Gaz), LC50, Rat (4 h)

par inhalation (vapeurs), LC50, Rat: 0,124 mg/l (4 h)

éthylbenzène

dermique, DL50, Lapin: 15500 mg/kg

par inhalation (vapeurs), LC50, Rat: 17,2 mg/l (4 h)

Corrosion cutanée/irritation cutanée; Lésions oculaires graves/irritation oculaire

xylène

Peau (4 h)

yeux

diisocyanate d'hexaméthylène

Peau (4 h)

yeux

Sensibilisation respiratoire ou cutanée

Peut provoquer une allergie cutanée.

Härter/Hardener for PUR FAX 1684

Peau:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Peau: ; évaluation positif.

Méthode: OCDE 406

diisocyanate d'hexaméthylène

Peau:

Voies respiratoires:

Ets CMR (cancérogène, mutagène et toxique pour la reproduction)

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique; Toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée

Peut irriter les voies respiratoires.

Härter/Hardener for PUR FAX 1684

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique), E et irritant

xylène

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique), E et irritant

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition répétée)

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique), E et irritant

diisocyanate d'hexaméthylène

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique), E et irritant

Danger par aspiration

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article: 04968430
Date d'édition: 17.10.2019
Version: 35.0

Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Date d'exécution: 23.05.2019
Date d'émission: 23.05.2019
FR
Page 8 / 11

xylène
Danger par aspiration
éthylbenzène
Danger par aspiration

Expériences tirées de la pratique/sur l'homme

L'inhalation de solvants, au dessus de la valeur de concentration d'activité maximale à l'emplacement de travail, peut être nocive pour la santé, par ex. irritation des muqueuses, des organes respiratoires ainsi que lésions du foie, des reins et du système nerveux central. Les signes sont: maux de tête, vertiges, fatigue, myasthénie, état semi-conscient, dans les cas les plus graves: état inconscient. Les produits vaporisés peuvent provoquer certains des effets mentionnés en raison de la résorption cutanée. Un contact prolongé ou répété avec ce produit dégraisse la peau et peut provoquer une irritation de contact non-allergique (dermatose de contact) et/ou risque de provoquer une résorption des substances nuisibles. Des projections dans les yeux peuvent provoquer des irritations et des lésions réversibles. En raison des propriétés des isocyanates de ceux-ci et en tenant compte des préparations similaires est valable: Le mélange peut provoquer des irritations aiguës et/ou une sensibilisation des voies respiratoires, qui peuvent engendrer une sensation d'oppression thoracique, de rétrécissement des bronches et de spasmes asthmatiques. Après avoir été sensibilisé, des concentrations inférieures à la valeur limite au poste de travail peuvent entraîner des crises d'asthme. Une inhalation répétée peut engendrer une maladie chronique des voies respiratoires.

Evaluation résumée des propriétés CMR

Les composants de ce mélange ne satisfont pas aux critères de classification CMR 1A ou 1B conforme CLP.

Remarque

On ne dispose d'aucune donnée sur la préparation elle-même. La préparation a été jugée selon la méthode conventionnelle de la directive 1999/45/CE Préparations Dangereuses et est classée pour ses propriétés toxicologiques. Voir les sections 2 et 15 pour plus de détails.

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

Classification selon règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]
On ne dispose d'aucune donnée sur la préparation elle-même.
Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes.

12.1. Toxicité

xylène
Toxicité pour la daphnia, EC50, Daphnia magna (puce d'eau géante) 1 - 165 mg/l (48 h)
Toxicité pour les algues, IC50; Algues (72)
Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer
Toxicité pour le poisson, LC50: > 100 mg/l (96 h)
Toxicité pour la daphnia, EC50, Daphnia magna (puce d'eau géante): > 0 mg/l (48 h)
Toxicité pour les algues, ErC50, Scenedesmus subspicatus: > 100 mg/l (72 h)

Long terme Écotoxicité

xylène
Toxicité pour le poisson, LC50, Lepomis macrochirus (crapet arlequin) (96 h)

12.2. Persistance et dégradabilité

Absence de données toxicologiques.

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Absence de données toxicologiques.

Facteur de bioconcentration (FBC)

Absence de données toxicologiques.

12.4. Mobilité dans le sol

Absence de données toxicologiques.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Les substances contenues dans le mélange ne remplissent pas les critères pour les substances PBT et vPvB énoncés à l'annexe XIII du règlement REACH.

12.6. Autres effets nocifs

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article: 04968430
Date d'édition: 17.10.2019
Version: 35.0

Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Date d'exécution: 23.05.2019 FR
Date d'émission: 23.05.2019 Page 9 / 11

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Élimination appropriée / Produit

Recommandation

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes. Les emballages contaminés doivent être traités comme la substance. Ne se débarrasser de ce produit et de son récipient qu'en prenant toutes précautions d'usage. Élimination conformément au Règlement 2008/98/CE en matière de déchets et déchets dangereux.

Liste des propositions pour les code déchets/désignations des déchets selon le CED

080111* Déchets de peintures et de laques contenant des solvants organiques ou autres matières dangereuses.

*Déchet dangereux au sens de la directive 2008/98/CE (directive-cadre relative aux déchets)

Élimination appropriée / Emballage

Recommandation

Les emballages non pollués et complètement vides peuvent être destinés à un recyclage. Les fûts non conformément purgés constituent des déchets spéciaux.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

14.1. Numéro ONU

UN 1866

14.2. Nom d'expédition des Nations unies

Transport par voie terrestre (ADR/RID):	HARZLÖSUNG
Transport maritime (IMDG):	RESIN SOLUTION
Transport aérien (ICAO-TI / IATA-DGR):	Resin solution

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

3

14.4. Groupe d'emballage

III

14.5. Dangers pour l'environnement

Transport par voie terrestre (ADR/RID)	non applicable
Polluant marin	non applicable

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Transport uniquement dans des conteneurs fermés, en position verticale et sûrs. Assurez-vous que les personnes qui transportent le produit sachent ce qu'il faut faire en cas d'accident ou de naufrage.
Précautions de manipulation: voir paragraphes 6 - 8

Indications diverses

Transport par voie terrestre (ADR/RID)

code de restriction en tunnel	D/E
-------------------------------	-----

Transport maritime (IMDG)

Numéro EmS	F-E, S-E
------------	----------

14.7. Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention Marpol et au recueil IBC

non applicable

RUBRIQUE 15: Informations réglementaires

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Réglementations EU

Directive 2010/75/UE sur les émissions industrielles

valeur de COV (dans g/L): 265

Directives nationales

Notice explicative sur la limite d'occupation

Tenir compte des restrictions prévues par le décret relatif à la protection de la mère (92/85/CEE) concernant les femmes enceintes ou allaitant.

Tenir compte des restrictions prévues par la loi sur la protection des jeunes travailleurs (94/33/CE).

Classification VbF: entfällt nach §3

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article: 04968430 Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Date d'édition: 17.10.2019 Date d'exécution: 23.05.2019 FR
Version: 35.0 Date d'émission: 23.05.2019 Page 10 / 11

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Une évaluation de la sécurité chimique a été réalisée pour les substances suivantes de ce mélange:

N°CE n°CAS	Désignation	Numéro d'enregistrement REACH
215-535-7 1330-20-7	xylène	01-2119488216-32-XXXX
203-603-9 108-65-6	acétate de 2-méthoxy-1-méthyléthyle	01-2119475791-29-XXXX

RUBRIQUE 16: Autres informations

Texte intégral de la classification suivant la section 3:

Flam. Liq. 3 / H226	Matières liquides inflammables	Liquide et vapeurs inflammables.
Acute Tox. 4 / H332	Toxicité aiguë (par inhalation)	Nocif par inhalation.
Acute Tox. 4 / H312	Toxicité aiguë (dermique)	Nocif par contact cutané.
Skin Irrit. 2 / H315	Corrosion cutanée/irritation cutanée	Provoque une irritation cutanée.
STOT SE 3 / H336	Toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique	Peut provoquer somnolence ou vertiges.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisation respiratoire ou cutanée	Peut provoquer une allergie cutanée.
STOT SE 3 / H335	Toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique	Peut irriter les voies respiratoires.
Acute Tox. 4 / H302	Toxicité aiguë (par voie orale)	Nocif en cas d'ingestion.
Acute Tox. 1 / H330	Toxicité aiguë (par inhalation)	Mortel par inhalation.
Eye Irrit. 2 / H319	Lésions oculaires graves/irritation oculaire	Provoque une sévère irritation des yeux.
Resp. Sens. 1 / H334	Sensibilisation respiratoire ou cutanée	Peut provoquer des symptômes allergiques ou d'asthme ou des difficultés respiratoires par inhalation.
Flam. Liq. 2 / H225	Matières liquides inflammables	Liquide et vapeurs très inflammables.
STOT RE 2 / H373	Toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée	Risque présumé d'effets graves pour les organes (indiquer tous les organes affectés, s'ils sont connus) à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.
Asp. Tox. 1 / H304	Danger par aspiration	Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.

Procédure de classification

Classification de mélanges et méthode d'évaluation utilisée selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3	Matières liquides inflammables	D'après les données d'essais.
Acute Tox. 4	Toxicité aiguë (par inhalation)	Méthode de calcul.
Skin Sens. 1	Sensibilisation respiratoire ou cutanée	Méthode de calcul.
STOT SE 3	Toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique	Méthode de calcul.

Abréviations et acronymes

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
LEP	Valeurs limites au poste de travail
DASS	Valeur limite biologique
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, étiquetage et emballage
CMR	Cancérogène, mutagène ou toxique pour la reproduction
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung (German Institute for Standardization / German industrial standard)
DNEL	Dose dérivée sans effet
EAKV	European Waste Catalogue
EC	Concentration efficace
CE	Communauté européenne
EN	Norme européenne
IATA-DGR	Association du transport aérien international
IBC Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air

Fiche de données de sécurité
conforme Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH)
conforme Règlement (CE) 2015/830

N° de l'article:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Date d'édition:	17.10.2019	Date d'exécution: 23.05.2019
Version:	35.0	Date d'émission: 23.05.2019

FR
Page 11 / 11

Code IMDG	Code Maritime International des Marchandises Dangereuses
ISO	L'Organisation internationale de normalisation
LC	Concentration létale
LD	Dose létale
MARPOL	Convention internationale pour la prévention de la pollution par les navires
OCDE	Organisation de Coopération et de Développement Économiques
PBT	Persistant, bioaccumulable et toxique
PNEC	Concentration prédite sans effet
REACH	Enregistrement, évaluation, autorisation et restriction des substances chimiques
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses
ONU	United Nations
COV	Composés organiques volatils
vPvB	très persistantes et très bioaccumulables

Indications diverses

Classification selon règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Les informations contenues dans cette fiche de données de sécurité correspondent à nos connaissances actuelles ainsi qu'aux dispositions nationales et communautaires en vigueur. Le produit ne doit pas, sans autorisation écrite, être affecté à un autre usage que celui indiqué au chapitre 1. L'utilisateur doit comprendre toutes les mesures nécessaires à prendre pour répondre aux exigences spécifiées dans les lois et les règlements locaux. Cette feuille de données de sécurité décrit les procédures de sécurité de notre produit et ne garantit pas les propriétés du produit.

* Les données ont été modifiées par rapport à la version précédente

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.: 04968430 Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Data di stampa: 17.10.2019 Data di redazione: 23.05.2019 IT
Versione: 35.0 Data di pubblicazione: 23.05.2019 Pagina 1 / 11

SEZIONE 1: Identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1. Identificatore del prodotto

Articolo n° (produttore/fornitore) 2890231 B / 2890241 B / 2890251 B / 2890242 B / Arivatec KG
Nome commerciale del prodotto/identificazione 2890235 B / 2890245 B / 2890255 B
Komp. B (Härter) für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack

1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Usi rilevanti individuati

additivi/ vernice materiali a 2 ni

Solo per utenti professionali. Attenzione - Evitare l'esposizione - procurarsi speciali istruzioni prima dell'uso.

1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

fornitore (produttore/importatore/utente/commerciante)

Corroconsult GmbH

Elstorfer Ring 70

D-21149 Hamburg

Telefon: +49(0)40 /27861277

Telefax: +49(0)40 /27861263

Settore responsabile (per informazioni a riguardo):

Labor

E-mail (persona esperta)

lab@wilckens.com

1.4. Numero telefonico di emergenza

Numero telefonico di emergenza +49 4124 606 188

SEZIONE 2: Identificazione dei pericoli

2.1. Classificazione della sostanza o della miscela

Classificazione secondo il regolamento (EC) N. 1272/2008 [CLP]

La miscela è classificata come pericolosa ai sensi del regolamento (EC) N. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226

Liquidi infiammabili

Liquido e vapori infiammabili.

Acute Tox. 4 / H332

Tossicità acuta (per inalazione)

Nocivo se inalato.

Skin Sens. 1 / H317

Sensibilizzazione respiratoria o cutanea

Può provocare una reazione allergica cutanea.

STOT SE 3 / H335

Tossicità specifica per organi bersaglio

Può irritare le vie respiratorie.

(STOT) — esposizione singola

2.2. Elementi dell'etichetta

Etichettature secondo la normativa CE n. 1272/2008 [CLP]

Pittogrammi relativi ai pericoli



Attenzione

Indicazioni di pericolo

H226

Liquido e vapori infiammabili.

H317

Può provocare una reazione allergica cutanea.

H335

Può irritare le vie respiratorie.

H332

Nocivo se inalato.

Consigli di prudenza

P210

Tenere lontano da fonti di calore, superfici calde, scintille, fiamme libere o altre fonti di accensione. Non fumare.

P243

Fare in modo di prevenire le scariche elettrostatiche.

P261

Evitare di respirare i vapori.

P271

Utilizzare soltanto all'aperto o in luogo ben ventilato.

P272

Gli indumenti da lavoro contaminati non devono essere portati fuori dal luogo di lavoro.

P280

Indossare guanti/indumenti protettivi/Proteggere gli occhi/il viso.

P304 + P340

IN CASO DI INALAZIONE: trasportare l'infortunato all'aria aperta e mantenerlo a riposo in posizione che favorisca la respirazione.

P312

In caso di malessere, contattare un CENTRO ANTIVELENI/un medico/...?

P333 + P313

In caso di irritazione o eruzione della pelle: consultare un medico.

P363

Lavare gli indumenti contaminati prima di indossarli nuovamente.

P403 + P233

Tenere il recipiente ben chiuso e in luogo ben ventilato.

P303 + P361 + P353

IN CASO DI CONTATTO CON LA PELLE (o con i capelli): togliersi di dosso immediatamente tutti gli indumenti contaminati. Sciacquare la pelle [o fare una doccia].

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.: 04968430 Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Data di stampa: 17.10.2019 Data di redazione: 23.05.2019 IT
Versione: 35.0 Data di pubblicazione: 23.05.2019 Pagina 2 / 11

P501.W1 Smaltimento contenuto / contenitore in conformità alle normative nazionali u ciali

Componenti determinanti il pericolo pronti all' etichettamento

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Ulteriori caratteristiche pericolose (EU)

EUH204 Contiene isocianati. Può provocare una reazione allergica.

2.3. Altri pericoli

Non ci sono informazioni disponibili.

SEZIONE 3: Composizione / informazioni sugli ingredienti

3.2. Miscela

Descrizione poliisocianato alifatici

Ingredienti pericolosi

Classificazione secondo il regolamento (EC) N. 1272/2008 [CLP]

CE N. No. CAS Numero indice UE	Nr. REACH Nome classificazione: // Annotazione	Peso %
215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119488216-32-XXXX ksilenas Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315	8 < 10
203-603-9 108-65-6 607-195-00-7	01-2119475791-29-XXXX acetato di 1-metil-2-metossietile STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226	12,5 < 15
931-274-8 28182-81-2	01-2119970543-34-XXXX Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer Acute Tox. 4 H332 / Skin Sens. 1 H317 / STOT SE 3 H335	75 < 90
212-485-8 822-06-0 615-011-00-1	01-2119457571-37-XXXX esametilene-1,6-diisocianato Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 1 H330 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Resp. Sens. 1 H334 / Skin Sens. 1 H317 / STOT SE 3 H335 Valore limite di concentrazione specifico (SCL): Resp. Sens. 1 H334 >= 0,5 / Skin Sens. 1 H317 >= 0,5	0,25 < 0,3
202-849-4 100-41-4 601-023-00-4	01-2119489370-35-XXXX etilbenzene Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 4 H332 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304	2,5 < 3

Altre informazioni

Testo completo della classificazione, cfr. più avanti la sezione 16

SEZIONE 4: Misure di primo soccorso

4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso

Informazioni generali

Nel caso si verifichino sintomi o in caso di dubbio, consultare il medico. In caso di svenimento, non somministrare nulla tramite bocca, portare in posizione stabile laterale e consultare un medico.

In caso di inalazione

Portare gli interessati all'aria aperta e tenere al caldo e a riposo. Se la respirazione diventa irregolare o per insufficienza respiratoria, utilizzare la respirazione artificiale.

In seguito a un contatto cutaneo

Togliersi di dosso immediatamente gli indumenti contaminati. In caso di contatto con la pelle, lavarsi immediatamente ed abbondantemente con acqua e sapone. Non impiegare solventi o diluente.

Dopo contatto con gli occhi

Sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare. Consultare immediatamente il medico.

In caso di ingestione

In caso di ingestione, sciacquare la bocca con acqua (solamente se l'infortunato è cosciente). Consultare immediatamente il medico. Mantenere la persona colpita in stato di riposo. NON provocare il vomito.

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Data di stampa:	17.10.2019	Data di redazione: 23.05.2019
Versione:	35.0	Data di pubblicazione: 23.05.2019

IT
Pagina 3 / 11

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Nel caso si verificano sintomi o in caso di dubbio, consultare il medico.

4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

Soccorso elementare, decontaminazione, cura sintomatica.

SEZIONE 5: Misure antincendio

5.1. Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei

schiuma resistente all'alcool, biossido di carbonio (anidride carbonica), Polvere, nebulizzazione, (acqua)

Mezzi di estinzione non idonei

getto d'acqua diretto

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

In caso d'incendio si forma del fumo nero e spesso. L'inalazione dei prodotti di decomposizione pericolosi può provocare gravi danni alla salute.

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Tenere a portata di mano l'apparecchio di protezione respiratoria. Raddoppiare con acqua i contenitori chiusi vicini al focolaio d'incendio. Non far defluire l'acqua usata per lo spegnimento dell'incendio nelle fognature o falde acquifere.

SEZIONE 6: Misure in caso di rilascio accidentale

6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Conservare lontano da fiamme e scintille. Provvedere alla ventilazione della zona interessata. Non inalare i vapori.

6.2. Precauzioni ambientali

Non disperdere nelle fognature o nelle falde acquifere. In caso di inquinamento di fiumi, laghi ed impianti per acqua di scarico informare le rispettive autorità locali interessate, in conformità con le leggi locali.

6.3. Metodi e materiale per il contenimento e la bonifica

Limitare la diffusione del materiale fuoriuscito con materiale assorbente non infiammabile (p.es. sabbia, terra, vermiculite, farina fossile) e poi raccoglierlo per lo smaltimento negli appositi contenitori, osservando la normativa locale (v. cap. 13). Usare contenitori adeguati per evitare l'inquinamento ambientale. Pulire immediatamente le bottiglie sporche con solventi adatti. Utilizzabile come tale (non infiammabile): acqua 45% vol., etanolo o i-propanolo 50% vol., soluzione di ammoniaca (densità = 0,88) 5% vol.

In alternativa (non infiammabile): carbonato di sodio 5% vol., acqua 95% vol..

Assorbire i resti versati con la stessa sostanza e tenerli per alcuni giorni in recipienti non chiusi finché non si verifica più nessuna reazione. Quindi chiudere i recipienti e smaltirli in modo conforme alle prescrizioni (vedi sezione 13).

6.4. Riferimento ad altre sezioni

Rispettare le regole riguardanti la protezione (v. sezione 7 e 8).

SEZIONE 7: Manipolazione e immagazzinamento

Le persone che soffrono di problemi di sensibilizzazione cutanea, asma, allergie, malattie croniche o ripetute delle vie respiratorie, non dovrebbero essere impiegate in lavorazioni che prevedono l'uso di questo preparato.

Persone lavorano a spruzzo con questa preparazione dovrebbero eseguire un controllo periodico del funzionamento del polmone.

7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura

Istruzioni per una manipolazione sicura

Evitare la formazione di concentrazioni esplosive di vapori nell'aria; rispettare i valori limite previsti per i posti di lavoro. Utilizzare il materiale soltanto in posti senza fuoco acceso ed altre fonti infiammabili. Le apparecchiature elettriche devono essere protette secondo uno standard riconosciuto. Il materiale può caricarsi elettrostaticamente. Prevedere la messa a terra di contenitori, apparecchiature, pompe e aspiratori. E' consigliato indossare indumenti e calzature antistatici. I suoli devono essere conduttibili elettricamente. Prudenza durante l'apertura di contenitori usati (sovrappressione). Si dovrebbero prendere delle misure di sicurezza, in modo da abbassare il carico di umidità nell'aria o di acqua: si forma CO₂ che può creare pressione all'interno dei contenitori chiusi. Tenere lontano da fonti di calore, scintille e fiamme. Utilizzare arnesi che non provocano scintille. Evitare il contatto con la pelle, gli occhi e gli indumenti. Durante l'uso di questa preparazione non inalare polveri, particelle e nebbie da spruzzo. Evitare l'inalazione di polveri da smerigliatura. Non mangiare, né bere, né fumare durante l'impiego. Protezione individuale: vedi sezione 8. Non svuotare il contenitore facendo pressione - non si tratta di un contenitore a pressione. Conservare sempre in contenitori dello stesso materiale del contenitore originale. Rispettare le norme vigenti in materia di protezione e di sicurezza.

Ulteriori indicazioni

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Data di stampa:	17.10.2019	Data di redazione: 23.05.2019
Versione:	35.0	Data di pubblicazione: 23.05.2019

IT
Pagina 4 / 11

I vapori sono più pesanti dell'aria. I vapori formano con l'aria miscele esplosive.

7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Requisiti per aree di stoccaggio e contenitori

Conservazione secondo la normativa (tedesca) sulla sicurezza sul lavoro. Conservare il recipiente ben chiuso. Non svuotare il contenitore facendo pressione - non si tratta di un contenitore a pressione. Vietato fumare. Vietato l'accesso ai non addetti ai lavori. Chiudere con cura i recipienti, tenendoli dritti, per evitare la fuoriuscita. I pavimenti devono essere conformi alle "Linee guida per la prevenzione del rischio di accensione da scariche elettrostatiche (TRBS 2153)".

Indicazioni per lo stoccaggio comune

Tenere lontano da sostanze molto acide o alcaline ed anche da sostanze ossidanti. Conservare lontano da ammine, alcoli e acqua.

Ulteriori indicazioni per le condizioni di conservazione

Osservare le avvertenze sull'etichetta. Conservare in ambiente asciutto e ben ventilato a temperature tra 15 °C e 30 °C. Proteggere dal calore e dall'irradiazione solare diretta. Conservare il recipiente ben chiuso. Eliminare tutte le sorgenti di accensione. Vietato fumare. Vietato l'accesso ai non addetti ai lavori. Chiudere con cura i recipienti, tenendoli dritti, per evitare la fuoriuscita.

7.3. Usi speciali particolari

Consulta la scheda tecnica. Osservare le istruzioni per l'uso.

SEZIONE 8: Controllo dell'esposizione/protezione individuale

Le persone che soffrono di problemi di sensibilizzazione cutanea, asma, allergie, malattie croniche o ripetute delle vie respiratorie, non dovrebbero essere impiegate in lavorazioni che prevedono l'uso di questo preparato.

Persone lavorano a spruzzo con questa preparazione dovrebbero eseguire un controllo periodico del funzionamento del polmone.

8.1. Parametri di controllo

Valori limiti per l'esposizione professionale

ksilenas

Numero indice UE 601-022-00-9 / CE N. 215-535-7 / No. CAS 1330-20-7

IOELV, TWA: 221 mg/m³; 50 ppm

IOELV, STEL: 442 mg/m³; 100 ppm

acetato di 1-metil-2-metossietile

Numero indice UE 607-195-00-7 / CE N. 203-603-9 / No. CAS 108-65-6

IOELV, TWA: 275 mg/m³; 50 ppm

IOELV, STEL: 550 mg/m³; 100 ppm

etilbenzene

Numero indice UE 601-023-00-4 / CE N. 202-849-4 / No. CAS 100-41-4

IOELV, TWA: 442 mg/m³; 100 ppm

IOELV, STEL: 884 mg/m³; 200 ppm

Altre informazioni

TWA : Valore per l'esposizione prolungata sul posto di lavoro

STEL : valore limite per l'esposizione professionale a breve termine

Ceiling : limite estremo

DNEL:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

CE N. 931-274-8 / No. CAS 28182-81-2

DNEL a breve termine per via orale (acuta), Lavoratori:

DNEL A lungo termine per inalazione (locale), Lavoratori: 0,5 mg/m³

DNEL a breve termine per via orale (acuta), Consumatore:

DNEL acuta per inalazione (sistemico), Consumatore: 1 mg/m³

esametilen-1,6-diisocianato

Numero indice UE 615-011-00-1 / CE N. 212-485-8 / No. CAS 822-06-0

DNEL A lungo termine per inalazione (locale), Lavoratori: 0,035 mg/m³

DNEL acuta per inalazione (locale), Consumatore: 0,07 mg/m³

PNEC:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

CE N. 931-274-8 / No. CAS 28182-81-2

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.: 04968430 Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Data di stampa: 17.10.2019 Data di redazione: 23.05.2019 IT
Versione: 35.0 Data di pubblicazione: 23.05.2019 Pagina 5 / 11

PNEC acquatico, acqua dolce:
esametileno-1,6-diisocianato
Numero indice UE 615-011-00-1 / CE N. 212-485-8 / No. CAS 822-06-0
PNEC acquatico, acqua dolce: 0,0774 mg/l
PNEC acquatico, acqua marina: 0,0077 mg/l
PNEC acquatico, rilascio periodico: 0,774 mg/l
PNEC sedimento, acqua dolce: 0,0133 mg/kg
PNEC sedimento, acqua marina: 0,0013 mg/kg
PNEC, terreno: 0,0026 mg/kg
PNEC impianto di depurazione (STP): 8,42 mg/l

8.2. Controlli dell'esposizione

Provvedere ad una buona aerazione. Tale obiettivo è raggiunto con ventilazione locale o all'interno dell'ambiente. Lavorando con la pistola a spruzzo, indossare un apparecchio respiratorio a circuito chiuso. Le altre attività richiedono, quando la ventilazione locale e/o nell'ambiente risulta insufficiente, l'uso di un respiratore, in modo da mantenere la concentrazione degli aerosol e dei vapori risultanti dai solventi sotto i limiti previsti. (vedi Protezione individuale.)

Protezione individuale

Protezione respiratoria

Se la concentrazione del solvente supera i valori limite previsti per il posto di lavoro, bisogna indossare un respiratore adatto e omologato. Vanno osservati i limiti di indossamento secondo la GefStoffV in associazione con le regole per l'impiego di respiratori (BGR 190). Utilizzare soltanto respiratori con marchio CE e numero di controllo a quattro cifre.

Protezione della mano

Per l'uso prolungato o ripetuto si usano i guanti: NBR (Caucciù di nitrile)
Spessore del materiale del guanto > 0,4 mm ; Tempo di penetrazione (tempo di indossamento max.) > 480 min.
Per quanto riguarda l'uso, la conservazione, la manutenzione e la sostituzione dei guanti protettivi, bisogna osservare le istruzioni ed informazioni del produttore. Tempo di permeazione del materiale dei guanti a seconda del grado e della durata dell'esposizione della pelle. Guanti consigliati EN ISO 374
Le creme protettive possono aiutare a proteggere le parti esposte della pelle. Non si dovrebbero usare mai dopo il contatto.

Protezione occhi/viso

In caso di spruzzi indossare occhiali protettivi impermeabili.

Protezione per il corpo

Indossare indumenti antistatici di fibra naturale (cotone) o fibra sintetica resistente al calore.

Misure di protezione

Dopo il contatto lavare le parti interessate della pelle con acqua e sapone o utilizzare un detergente adatto.

Controlli dell'esposizione ambientale

Non disperdere nelle fognature o nelle falde acquifere. Vedi alla sezione 7. Non sono necessarie ulteriori misure.

SEZIONE 9: Proprietà fisiche e chimiche

9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Aspetto:

Forma: Liquido
Colore: vedi etichetta

Odore: caratteristico

Soglia olfattiva: non applicabile

pH a 20 °C: non applicabile

Punto di fusione/punto di congelamento: non applicabile

Punto di ebollizione iniziale e intervallo di ebollizione: 137 °C

Metodo: DIN 53171
Fonte: ksilenas

Punto d'infiammabilità: 38 °C
Metodo: DIN 53213-1 (08/2002: sostituito da EN ISO 1523)

Velocità di evaporazione: non applicabile

Infiammabilità

Tempo di combustione (s): non applicabile

Limiti superiore/inferiore di infiammabilità o di esplosività:

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.: 04968430 Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Data di stampa: 17.10.2019 Data di redazione: 23.05.2019 IT
Versione: 35.0 Data di pubblicazione: 23.05.2019 Pagina 6 / 11

Limite inferiore di esplosività:	0,8 Vol-%
Limite superiore di esplosività:	7 Vol-%
	Fonte: ksilenas
Pressione di vapore a 20 °C:	1,75 mbar
Densità di vapore:	non applicabile
Densità relativa:	
Densità a 20 °C:	1,07 g/cm ³
La solubilità/le solubilità:	
Solubilità in acqua (g/L) a 20 °C:	parzialmente solubile
Coefficiente di ripartizione: n-ottanolo/acqua:	vedi alla sezione 12
Temperatura di autoaccensione:	315 °C
	Fonte: acetato di 1-metil-2-metossietile
Temperatura di decomposizione:	non applicabile
Viscosità a 20 °C:	59 s 4 mm
	Metodo: TM 33a
Proprietà esplosive:	non applicabile
Proprietà ossidanti:	non applicabile
9.2. Altre informazioni	
Contenuto dei corpi solidi (%):	75 Peso %
quantità di solvente:	
Solventi organici:	25 Peso %
Acqua:	0 Peso %

SEZIONE 10: Stabilità e reattività

- 10.1. **Reattività**
Non ci sono informazioni disponibili.
- 10.2. **Stabilità chimica**
Stabile se si applicano le norme di stoccaggio e manipolazione raccomandate. Altre informazioni sul magazzinaggio corretto: vedi sezione 7.
- 10.3. **Possibilità di reazioni pericolose**
Per evitare reazioni esotermiche tenere lontano da acidi forti, basi forti e agenti fortemente ossidanti. Reagisce con l'acqua liberando anidride carbonica. In contenitori chiusi pericolo di scoppio per aumento di pressione interna.
- 10.4. **Condizioni da evitare**
Stabile se si applicano le norme di stoccaggio e manipolazione raccomandate. Altre informazioni sul magazzinaggio corretto: vedi sezione 7. A temperature elevate possono formarsi prodotti di decomposizione pericolosi.
- 10.5. **Materiali incompatibili**
non applicabile
- 10.6. **Prodotti di decomposizione pericolosi**
A temperature elevate possono formarsi prodotti di decomposizione pericolosi, per esempio: biossido di carbonio (anidride carbonica), monossido di carbonio, fumo, ossidi di azoto.

SEZIONE 11: Informazioni tossicologiche

- Classificazione secondo il regolamento (EC) N. 1272/2008 [CLP]
Non ci sono dati disponibili sulla preparazione stessa.
- 11.1. **Informazioni sugli effetti tossicologici** *
- Tossicità acuta**
- Nocivo se inalato.
- Härter/Hardener for PUR FAX 1684
per via orale, LD50, Ratto
per inalazione (Sostanze gassose), LC50, Ratto (4 h)
- ksilenas
per via orale, LD50, Ratto 3523 - 8700 mg/kg
dermico, LD50, Ratto

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Data di stampa:	17.10.2019	Data di redazione: 23.05.2019
Versione:	35.0	Data di pubblicazione: 23.05.2019

IT
Pagina 7 / 11

dermico, LD50, Coniglio: > 2000 mg/kg
acetato di 1-metil-2-metossietile
per via orale, LD50, Ratto
Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer
per via orale, LD50, Ratto: > 5000 mg/kg
per inalazione (Sostanze gassose), LC50, Ratto: 0,402 ppmV (4 h)
esametilen-1,6-diisocianato
per via orale, LD50, Ratto
per inalazione (Sostanze gassose), LC50, Ratto (4 h)
per inalazione (vapori), LC50, Ratto: 0,124 mg/l (4 h)
etilbenzene
dermico, LD50, Coniglio: 15500 mg/kg
per inalazione (vapori), LC50, Ratto: 17,2 mg/l (4 h)

Corrosione/irritazione cutanea; Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi

ksilenas
Pelle (4 h)
occhi
esametilen-1,6-diisocianato
Pelle (4 h)
occhi

Sensibilizzazione respiratoria o cutanea

Può provocare una reazione allergica cutanea.

Härter/Hardener for PUR FAX 1684
Pelle:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer
Pelle: ; valutazione positivo.
Metodo: OCSE 406

esametilen-1,6-diisocianato
Pelle:
Vie respiratorie:

Effetti CMR (cancerogeni, mutageni, tossici per la riproduzione)

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola; Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione ripetuta

Può irritare le vie respiratorie.

Härter/Hardener for PUR FAX 1684
Tossicità specifica per organi bersaglio (esposizione singola), Effetto irritante

ksilenas
Tossicità specifica per organi bersaglio (esposizione singola), Effetto irritante
Tossicità specifica per organi bersaglio (esposizione ripetuta)

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer
Tossicità specifica per organi bersaglio (esposizione singola), Effetto irritante

esametilen-1,6-diisocianato
Tossicità specifica per organi bersaglio (esposizione singola), Effetto irritante

Pericolo in caso di aspirazione

ksilenas
Pericolo in caso di aspirazione

etilbenzene
Pericolo in caso di aspirazione

Esperienze pratiche/sull'uomo

L'aspirazione di parti di solvente in misura superiore al valore della concentrazione massima nel posto di lavoro può provocare danni alla salute, come p. es. un'irritazione alle mucose e agli organi respiratori e danni al fegato, ai reni e al sistema nervoso centrale. Gli indizi sono: dolori di testa, vertigini, stanchezza, debolezza muscolare, stordimento, in casi gravi: svenimento. I solventi assorbiti dalla pelle possono causare uno degli effetti appena descritti. Contatto prolungato e

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Data di stampa:	17.10.2019	Data di redazione: 23.05.2019 IT
Versione:	35.0	Data di pubblicazione: 23.05.2019 Pagina 8 / 11

ripetuto con il prodotto sgrassa la pelle e può provocare dermatitidi di contatto e/o assorbimento di sostanze nocive. Schizzi possono causare irritazioni agli occhi e danni reversibili. Considerando le caratteristiche delle percentuali di isocianato contenuto nella miscela e di preparazioni simili, si può affermare: La miscela può causare irritazioni e/o sensibilizzazioni alle vie respiratorie che comportano una sensazione di oppressione nel torace, ad una respirazione accelerata e a disturbi asmatici. Dopo la sensibilizzazione l'asma può essere causato anche da concentrazioni al di sotto del valore limite previsto per il posto di lavoro. L'inalazione ripetuta può causare malattie croniche alle vie respiratorie.

Valutazione complessiva delle caratteristiche CMR

Gli ingredienti di questa miscela non soddisfano i criteri per le categorie CMR 1A o 1B conforme CLP.

Annotazione

Non ci sono dati disponibili sulla preparazione stessa. La preparazione è stata classificata secondo il metodo convenzionale della direttiva 1999/45/CE sulle preparazioni e secondo i pericoli tossicologici. Per i dettagli v. cap. 2 e 15.

SEZIONE 12: Informazioni ecologiche

Classificazione secondo il regolamento (EC) N. 1272/2008 [CLP]

Non ci sono dati disponibili sulla preparazione stessa.

Non disperdere nelle fognature o nelle falde acquifere.

12.1. Tossicità

ksilenas

Tossicità per le dafnie, EC50, Daphnia magna (grande pulce d'acqua) 1 - 165 mg/l (48 h)

Tossicità per le alghe, IC50, Alghe (72)

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Tossicità per i pesci, LC50: > 100 mg/l (96 h)

Tossicità per le dafnie, EC50, Daphnia magna (grande pulce d'acqua): > 0 mg/l (48 h)

Tossicità per le alghe, ErC50, Scenedesmus subspicatus: > 100 mg/l (72 h)

A lungo termine Ecotossicità

ksilenas

Tossicità per i pesci, LC50, lepomis macrochirus (persico sole) (96 h)

12.2. Persistenza e degradabilità

Non sono presenti dati tossicologici.

12.3. Potenziale di bioaccumulo

Non sono presenti dati tossicologici.

Fattore di concentrazione biologica (FCB)

Non sono presenti dati tossicologici.

12.4. Mobilità nel suolo

Non sono presenti dati tossicologici.

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

Le sostanze contenute nella miscela non rispondono ai criteri per l'individuazione delle sostanze PBT e vPvB secondo l'allegato XIII del Regolamento REACH.

12.6. Altri effetti nocivi

Non ci sono informazioni disponibili.

SEZIONE 13: Considerazioni sullo smaltimento

13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti

Smaltimento adatto / Prodotto

Raccomandazione

Non disperdere nelle fognature o nelle falde acquifere. Le confezioni contaminate vanno trattate come le sostanze in esse contenute. Non disfarsi del prodotto e del recipiente se non con le dovute precauzioni. Smaltimento conforme alla Direttiva 2008/98/CE in materia di rifiuti e rifiuti pericolosi.

Lista di proposte per codici/denominazioni dei rifiuti secondo l'ordinanza europea sull'introduzione di un catalogo dei rifiuti

080111*

Pitture e vernici di scarto, contenenti solventi organici o altre sostanze pericolose

*Rifiuto pericoloso ai sensi della direttiva 2008/98/CE (direttiva relativa ai rifiuti).

Smaltimento adatto / Imballo

Raccomandazione

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.: 04968430 Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Data di stampa: 17.10.2019 Data di redazione: 23.05.2019 IT
Versione: 35.0 Data di pubblicazione: 23.05.2019 Pagina 9 / 11

Gli imballaggi non contaminanti e vuoti possono essere consegnati ad un centro di riciclaggio. Le confezioni non vuotate in modo regolamentare sono rifiuti speciali.

SEZIONE 14: Informazioni sul trasporto

- 14.1. **Numero ONU**
UN 1866
- 14.2. **Nome di spedizione dell'ONU**
Trasporto via terra (ADR/RID): HARZLÖSUNG
Trasporto via mare (IMDG): RESIN SOLUTION
Trasporto aereo (ICAO-TI / IATA-DGR): Resin solution
- 14.3. **Classi di pericolo connesso al trasporto**
3
- 14.4. **Gruppo d'imballaggio**
III
- 14.5. **Pericoli per l'ambiente**
Trasporto via terra (ADR/RID) non applicabile
Inquinante marino non applicabile
- 14.6. **Precauzioni speciali per gli utilizzatori**
Trasportare sempre in contenitori sicuri, chiusi, disposti in verticale. Assicurare che le persone coinvolte nel trasporto del prodotto sappiano cosa fare in caso di incidente o di fuoriuscita dello stesso.
Istruzioni per una manipolazione sicura: vedi sezioni 6 - 8
- Ulteriori indicazioni**
- Trasporto via terra (ADR/RID)**
codice di restrizione in galleria D/E
- Trasporto via mare (IMDG)**
EmS no. F-E, S-E
- 14.7. **Trasporto di rinfuse secondo l'allegato II di MARPOL ed il codice IBC**
non applicabile

SEZIONE 15: Informazioni sulla regolamentazione

- 15.1. **Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifici che per la sostanza o la miscela**
Normative UE
Direttiva 2010/75/EU sulle emissioni industriali
valore di COV (in g/L): 265
Norme nazionali
Indicazioni sulla restrizione di impiego
Rispettare i limiti all'impiego secondo la direttiva 92/85/CEE relativa alla sicurezza e salute sul lavoro delle lavoratrici gestanti, puerpere o in periodo di allattamento.
Rispettare i limiti all'impiego secondo la direttiva 94/33/CE relativa alla protezione dei giovani sul lavoro.
Classificazione in base al VbF: entfällt nach §3
- 15.2. **Valutazione della sicurezza chimica**
È stata condotta una valutazione della sicurezza chimica per le seguenti sostanze in questa miscela:
- | CE N.
No. CAS | Nome | Nr. REACH |
|------------------------|-----------------------------------|-----------------------|
| 215-535-7
1330-20-7 | ksilenas | 01-2119488216-32-XXXX |
| 203-603-9
108-65-6 | acetato di 1-metil-2-metossietile | 01-2119475791-29-XXXX |

SEZIONE 16: Altre informazioni

Il testo completo della classificazione è riportato nella sezione 3:

Flam. Liq. 3 / H226

Liquidi infiammabili

Liquido e vapori infiammabili.

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.: 04968430 Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
 Data di stampa: 17.10.2019 Data di redazione: 23.05.2019 IT
 Versione: 35.0 Data di pubblicazione: 23.05.2019 Pagina 10 / 11

Acute Tox. 4 / H332	Tossicità acuta (per inalazione)	Nocivo se inalato.
Acute Tox. 4 / H312	Tossicità acuta (dermico)	Nocivo per contatto con la pelle.
Skin Irrit. 2 / H315	Corrosione/irritazione cutanea	Provoca irritazione cutanea.
STOT SE 3 / H336	Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola	Può provocare sonnolenza o vertigini.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Può provocare una reazione allergica cutanea.
STOT SE 3 / H335	Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola	Può irritare le vie respiratorie.
Acute Tox. 4 / H302	Tossicità acuta (per via orale)	Nocivo se ingerito.
Acute Tox. 1 / H330	Tossicità acuta (per inalazione)	Letale se inalato.
Eye Irrit. 2 / H319	Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	Provoca grave irritazione oculare.
Resp. Sens. 1 / H334	Sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Può provocare sintomi allergici o asmatici o difficoltà respiratorie se inalato.
Flam. Liq. 2 / H225	Liquidi infiammabili	Liquido e vapori facilmente infiammabili.
STOT RE 2 / H373	Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione ripetuta	Può provocare danni agli organi (o indicare tutti gli organi interessati, se noti) in caso di esposizione prolungata o ripetuta (indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo).
Asp. Tox. 1 / H304	Pericolo in caso di aspirazione	Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.

Procedura di classificazione

Classificazione di miscele e metodi di valutazione adottati conformemente al regolamento (EC) N. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3	Liquidi infiammabili	Sulla base di dati di sperimentazione.
Acute Tox. 4	Tossicità acuta (per inalazione)	Metodo di calcolo.
Skin Sens. 1	Sensibilizzazione respiratoria o cutanea	Metodo di calcolo.
STOT SE 3	Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola	Metodo di calcolo.

Abbreviazioni ed acronimi

ADR	Accordo europeo relativo al trasporto internazionale delle merci pericolose su strada
AGW	Valori limiti per l'esposizione professionale
VLB	Valore limite biologico
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classificazione, etichettatura e imballaggio
CMR	Cancerogeno, mutageno o tossico per la riproduzione
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung (German Institute for Standardization / German industrial standard)
DNEL	Livello derivato senza effetto
EAKV	European Waste Catalogue
EC	Concentrazione efficace
CE	Comunità europea
EN	Norma europea
IATA-DGR	International Air Transport Association
IBC Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG Code	International Maritime Dangerous Goods Code
ISO	L'Organizzazione internazionale per la normazione
LC	Concentrazione letale
LD	Dose letale
MARPOL	Convenzione internazionale sulla prevenzione dell'inquinamento causato da navi
OCSE	Organizzazione per la Cooperazione e lo Sviluppo Economico
PBT	Persistente, bioaccumulabile e tossico
PNEC	Prevedibile concentrazione priva di effetti
REACH	Registrazione, valutazione, autorizzazione e restrizione delle sostanze chimiche
RID	Regolamenti concernenti il trasporto internazionale per ferrovia delle merci pericolose
ONU	United Nations
COV	Composti organici volatili

Scheda di dati di sicurezza
conforme Regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH)
conforme Regolamento (UE) 2015/830

Articolo no.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Data di stampa:	17.10.2019	Data di redazione: 23.05.2019
Versione:	35.0	Data di pubblicazione: 23.05.2019

IT
Pagina 11 / 11

vPvB molto persistenti e molto bioaccumulabili

Ulteriori indicazioni

Classificazione secondo il regolamento (EC) N. 1272/2008 [CLP]

Le informazioni contenute nella presente scheda di dati di sicurezza corrispondono allo stato attuale delle nostre conoscenze nonché alle normative a livello nazionale e comunitario. Senza autorizzazione per iscritto il prodotto non può essere utilizzato per scopi diversi da quelli definiti in cap. 1. E' compito dell'utilizzatore prendere tutte le misure necessarie per rispettare i requisiti definiti nella normativa e legislazione locale. I dati contenuti nella presente scheda delincono i requisiti di sicurezza del nostro prodotto, ma non costituiscono una garanzia relativa alle caratteristiche dello stesso.

* I dati sono stati modificati rispetto alla versione precedente

Veiligheidsinformatieblad
volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006 (REACH)
volgens Verordening (EU) 2015/830

Artikelnr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Afdrukdatum:	17.10.2019	Datum bewerking: 23.05.2019 NL
Versie:	35.0	Datum van uitgave: 23.05.2019 Pagina 1 / 11

RUBRIEK 1: Identificatie van de stof of het mengsel en van de vennootschap/onderneming

1.1. Productidentificatie

Artikelnr. (producent/leverancier)	2890231 B / 2890241 B / 2890251 B / 2890242 B /	Aivatec KG
Productnaam/naam	2890235 B / 2890245 B / 2890255 B	
	Komp. B (Härter) für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack	

1.2. Relevant geïdentificeerd gebruik van de stof of het mengsel en ontraden gebruik

Relevante identificeerbare toepassingen

Alleen voor bedrijfsmatige gebruikers. Let op - Blootstelling vermijden - vóór gebruik speciale aanwijzingen raadplegen.

1.3. Details betreffende de verstrekker van het veiligheidsinformatieblad

leverancier (producent/importeur/professionele gebruiker/handelaar)

Corroconsult GmbH

Elstorfer Ring 70

D-21149 Hamburg

Telefon: +49(0)40 / 27861277

Telefax: +49(0)40 / 27861263

Informatie:

laboratorium

E-mail (vakkundig persoon)

lab@wilckens.com

1.4. Telefoonnummer voor noodgevallen

Telefoonnummer voor noodgevallen +49 4124 606 188

RUBRIEK 2: Identificatie van de gevaren

2.1. Indeling van de stof of het mengsel

Classificatie conform Verordening (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

De mengsel is geklasseerd als gevaarlijk in de zin van de verordening (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226

Ontvlambare vloeibare stoffen

Ontvlambare vloeistof en damp.

Acute Tox. 4 / H332

Acute toxiciteit (inhalatief)

Schadelijk bij inademing.

Skin Sens. 1 / H317

Sensibilisatie van de luchtwegen/de huid

Kan een allergische huidreactie veroorzaken.

STOT SE 3 / H335

STOT bij eenmalige blootstelling

Kan irritatie van de luchtwegen veroorzaken.

2.2. Etiketteringselementen

Labeling conform Verordening (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gevarenpictogrammen



Waarschuwing

Gevarenaanduidingen

H226

Ontvlambare vloeistof en damp.

H317

Kan een allergische huidreactie veroorzaken.

H335

Kan irritatie van de luchtwegen veroorzaken.

H332

Schadelijk bij inademing.

Veiligheidsaanbevelingen

P210

Verwijderd houden van warmte, hete oppervlakken, vonken, open vuur en andere ontstekingsbronnen. Niet roken.

P243

Maatregelen treffen om ontladingen van statische elektriciteit te voorkomen.

P261

Inademing van damp vermijden.

P271

Alleen buiten of in een goed geventileerde ruimte gebruiken.

P272

Verontreinigde werkkleding mag de werkruimte niet verlaten.

P280

Beschermende handschoenen/beschermende kleding/oogbescherming/gelaatsbescherming dragen.

P304 + P340

NA INADEMING: de persoon in de frisse lucht brengen en ervoor zorgen dat deze gemakkelijk kan ademen.

P312

Bij onwel voelen een ANTIGIFCENTRUM/arts/? raadplegen.

P333 + P313

Bij huidirritatie of uitslag: een arts raadplegen.

P363

Verontreinigde kleding wassen alvorens deze opnieuw te gebruiken.

P403 + P233

Op een goed geventileerde plaats bewaren. In goed gesloten verpakking bewaren.

P303 + P361 + P353

BIJ CONTACT MET DE HUID (of het haar): verontreinigde kleding onmiddellijk uittrekken. Huid met water afspoelen [of afdouchen].

P501.W1

Content / container verwijdering in overeenstemming met de nationale wettelijke voorschriften

Veiligheidsinformatieblad
volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006 (REACH)
volgens Verordening (EU) 2015/830

Artikelnr.: 04968430 Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Afdrukdatum: 17.10.2019 Datum bewerking: 23.05.2019 NL
Versie: 35.0 Datum van uitgave: 23.05.2019 Pagina 2 / 11

Gevarenbestemmende componenten(n) voor de etikettering

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Aanvullende gevarenkenmerken (EU)

EUH204 Bevat isocyanaten. Kan een allergische reactie veroorzaken.

2.3. Andere gevaren

Er is geen informatie beschikbaar.

RUBRIEK 3: Samenstelling en informatie over de bestanddelen

3.2. Mengsels

Beschrijving aliphatic polyisocyanate

Gevaarlijke bestanddelen

Classificatie conform Verordening (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EG-nr. CAS-nr. EU-identificatienummer	REACH-nr. Chemische naam Classificatie: // Opmerking	Gew-%
215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119488216-32-XXXX xyleen, mengsel van isomeren Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315	8 < 10
203-603-9 108-65-6 607-195-00-7	01-2119475791-29-XXXX 2-methoxy-1-methylethylacetaat STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226	12,5 < 15
931-274-8 28182-81-2	01-2119970543-34-XXXX Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer Acute Tox. 4 H332 / Skin Sens. 1 H317 / STOT SE 3 H335	75 < 90
212-485-8 822-06-0 615-011-00-1	01-2119457571-37-XXXX hexamethyleen-1,6-diisocyanat Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 1 H330 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Resp. Sens. 1 H334 / Skin Sens. 1 H317 / STOT SE 3 H335 Specifieke concentratiegrenswaarde (SCG): Resp. Sens. 1 H334 >= 0,5 / Skin Sens. 1 H317 >= 0,5	0,25 < 0,3
202-849-4 100-41-4 601-023-00-4	01-2119489370-35-XXXX ethylbenzeen Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 4 H332 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304	2,5 < 3

Aanvullende informatie

Volledige tekst van classificaties: zie rubriek 16

RUBRIEK 4: Eerstehulpmaatregelen

4.1. Beschrijving van de eerstehulpmaatregelen

Algemene informatie

Als er symptomen optreden of in geval van twijfel een arts consulteren. Bij bewusteloosheid niet door de mond laten opnemen, in stabiele ligging op de zij brengen en een arts consulteren.

Na inhalatie

Slachtoffer naar de frisse lucht brengen en warm en rustig houden. Bij onregelmatige ademhaling of ademstilstand kunstmatige beademing.

Na huidcontact

Verontreinigde kleding onmiddellijk uittrekken. Na aanraking met de huid onmiddellijk wassen met veel water en zeep. Geen oplosmiddelen of verdunningen gebruiken.

Bij oogcontact

Voorzichtig afspoelen met water gedurende een aantal minuten. Contactlenzen verwijderen, indien mogelijk. Blijven spoelen. Onmiddellijk medisch advies inwinnen.

Na inslikken

Bij inslikken, mond met water spoelen (alleen als de persoon bij bewustzijn is). Onmiddellijk medisch advies inwinnen. Slachtoffer rustig houden. GEEN braken opwekken.

4.2. Belangrijkste acute en uitgestelde symptomen en effecten

Veiligheidsinformatieblad
volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006 (REACH)
volgens Verordening (EU) 2015/830

Artikelnr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Afdrukdatum:	17.10.2019	Datum bewerking: 23.05.2019 NL
Versie:	35.0	Datum van uitgave: 23.05.2019 Pagina 3 / 11

Als er symptomen optreden of in geval van twijfel een arts consulteren.

- 4.3. **Vermelding van de vereiste onmiddellijke medische verzorging en speciale behandeling**
elementaire hulp, decontaminatie, symptomatische behandeling.

RUBRIEK 5: Brandbestrijdingsmaatregelen

5.1. **Blusmiddelen**

Geschikte blusmiddelen

alcoholbestendig schuim, kooldioxide, poeder, sproeinevel, (water)

Ongeschikte blusmiddelen

harde waterstraal

5.2. **Speciale gevaren die door de stof of het mengsel worden veroorzaakt**

Bij brand ontstaat er dikke, zwarte rook. Blootstelling aan de afbraakproducten kan een gevaar voor de gezondheid opleveren.

5.3. **Advies voor brandweerlieden**

Ademhalingstoestel gereedhouden. Gesloten containers in de buurt van brandhaard met water koelen. Bluswater niet in de riolering of oppervlaktewater laten lopen.

RUBRIEK 6: Maatregelen bij het accidenteel vrijkomen van de stof of het mengsel

6.1. **Persoonlijke voorzorgsmaatregelen, beschermde uitrusting en noodprocedures**

Verwijderd houden van ontstekingsbronnen. Lucht in het betrof en gebied binnenlaten. Dampen niet inademen.

6.2. **Milieuvoorzorgsmaatregelen**

Niet in de riolering of open wateren lozen. Bij vervuiling van rivieren, meren of rioolbuizen bevoegde instanties informeren.

6.3. **Insluitings- en reinigingsmethoden en -materiaal**

Uitgelopen materiaal met onbrandbaar absorptiemiddel (bijv. zand, aarde, vermiculite, kiezelgoer) omgrenzen en voor de verwijdering conform de lokale bepalingen in de hiertoe bestemde containers deponeren (zie hoofdstuk 13). Neem passende maatregelen om verspreiding in het milieu te voorkomen. Vervuilde oppervlakken onmiddellijk met daartoe geschikt oplosmiddelen schoonmaken, als zodanig bruikbaar (ontvlambaar: water 45 vol.-% ethanol of i-propanol 50 vol.-% ammoniakoplossing (dichtheid = 0,88) 5 vol.-%

alternatief (niet ontvlambaar): natriumcarbonaat 5 vol.-% water 95 vol.-%.

Neem gemorste resten met hetzelfde middel op en laat deze een paar dagen in open verpakking staan tot er geen reactie meer optreedt. Sluit de verpakking vervolgens en ruim deze volgens voorschrift op (zie rubriek 13).

6.4. **Verwijzing naar andere rubrieken**

Beveiligingsvoorschriften (zie rubriek 7 en 8) in acht nemen.

RUBRIEK 7: Hantering en opslag

Personen die last hebben van een gevoelige huid, astma, allergieën, chronische of herhaaldelijke ademhalingsaandoeningen, mogen niet ingezet worden bij verwerkingen waarbij deze voorbereiding gebruikt wordt. Het testen van de functie van de longvleugels dient niet bij personen te worden uitgevoerd die dit product verspuiten.

7.1. **Voorzorgsmaatregelen voor het veilig hanteren van de stof of het mengsel**

Maatregelen in verband met veilig hanteren

De vorming van ontvlambare of explosieve dampconcentraties in de lucht en het overschrijden van de werkplekgrenswaarde voorkomen. Het materiaal alleen op plaatsen gebruiken, waar open licht, vuur en andere ontvlammingsbronnen uit de buurt blijven. Elektrische apparaten dienen conform de erkende standaard te zijn beschermd. Het materiaal kan zich elektrostatisch opladen. Zorgen voor aarding van containers, apparatuur, pompen en afzuiginstallaties. Het dragen van antistatische kleding en schoenen is aan te bevelen. Bodem moet geleidend vermogen hebben. Gebruikte verpakkingen voorzichtig openen (druk!). Er dienen voorzorgsmaatregelen te worden getroffen om de belasting door atmosferisch vocht of water te doen afnemen: er wordt CO₂ gevormd waardoor in gesloten containers overdruk kan ontstaan. Bij hittebronnen, vonken en open vuur vandaan houden. Alleen gereedschap gebruiken, dat geen vonken veroorzaakt. Contact met huid, ogen en kleding vermijden. Stofdeeltjes, partikels en spuitnevel bij het gebruik van dit preparaat niet inademen. Inademen van slijpstof voorkomen. Niet eten, drinken of roken tijdens gebruik. Persoonlijke bescherming: zie rubriek 8. Gebruik nooit druk om container te legen - geen drukcontainer! Altijd in containers bewaren die van hetzelfde materiaal als de oorspronkelijke container gemaakt zijn. Wettelijke beschermings- en veiligheidsvoorschriften navolgen.

Verdere informatie

De dichtheid van dampen is groter dan die van lucht. Dampen vormen met lucht ontplofbare mengsels.

7.2. **Voorwaarden voor een veilige opslag, met inbegrip van incompatibele producten**

Aan opslagruimtes en containers gestelde eisen

Veiligheidsinformatieblad
volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006 (REACH)
volgens Verordening (EU) 2015/830

Artikelnr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Afdrukdatum:	17.10.2019	Datum bewerking: 23.05.2019
Versie:	35.0	Datum van uitgave: 23.05.2019

NL
Pagina 4 / 11

Opslag conform de Duitse verordening inzake bedrijfsveiligheid. In goed gesloten verpakking bewaren. Gebruik nooit druk om container te legen - geen drukcontainer! Roken verboden. Verboden toegang voor onbevoegden. Container goed afgesloten en staande opslaan om leeglopen te verhinderen. Vloeren moeten aan de "Richtlijnen voor de preventie van ontbrandingsgevaar als gevolg van elektrostatische ontladingen (TRBS 2153) voldoen.

Informatie betreft het opslaan met andere stoffen of preparaten

Verwijderd houden van sterke zuren en basische materialen zoals oxidatiemiddelen. Verwijderd houden van aminen, alcoholen en water.

Verdere informatie over de opslagcondities

Houd u aan de aanbevelingen op het etiket. In goed geventileerde en droge ruimte bij 15 °C tot 30 °C opslaan. Tegen hitte en zonlicht beschermen. In goed gesloten verpakking bewaren. Ontstekingsbronnen verwijderen. Roken verboden. Verboden toegang voor onbevoegden. Container goed afgesloten en staande opslaan om leeglopen te verhinderen.

7.3. Specifiek eindgebruik

letten op technisch blad met toelichtingen en verklaringen. Lees voor gebruik de handleiding.

RUBRIEK 8: Maatregelen ter beheersing van blootstelling/persoonlijke bescherming

Personen die last hebben van een gevoelige huid, astma, allergieën, chronische of herhaaldelijke ademhalingsaandoeningen, mogen niet ingezet worden bij verwerkingen waarbij deze voorbereiding gebruikt wordt. Het testen van de functie van de longvleugels dient niet bij personen te worden uitgevoerd die dit product verspuiten.

8.1. Controleparameters

Werkplaatsgrenswaarden

xyleen, mengsel van isomeren

EU-Identificatienummer 601-022-00-9 / EG-nr. 215-535-7 / CAS-nr. 1330-20-7

IOELV, TWA: 221 mg/m³; 50 ppm

IOELV, STEL: 442 mg/m³; 100 ppm

2-methoxy-1-methylethylacetaat

EU-Identificatienummer 607-195-00-7 / EG-nr. 203-603-9 / CAS-nr. 108-65-6

IOELV, TWA: 275 mg/m³; 50 ppm

IOELV, STEL: 550 mg/m³; 100 ppm

ethylbenzeen

EU-Identificatienummer 601-023-00-4 / EG-nr. 202-849-4 / CAS-nr. 100-41-4

IOELV, TWA: 442 mg/m³; 100 ppm

IOELV, STEL: 884 mg/m³; 200 ppm

Aanvullende informatie

TWA : werkplekgrenswaarde voor langdurige blootstelling

STEL : werkplekgrenswaarde voor kortstondige blootstelling

Ceiling : piekbegrenzing

DNEL:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

EG-nr. 931-274-8 / CAS-nr. 28182-81-2

DNEL kortstondig oraal (acuut), Werknemers:

DNEL langdurig inhalatief (lokaal), Werknemers: 0,5 mg/m³

DNEL kortstondig oraal (acuut), Consument:

DNEL acuut inhalatief (systemisch), Consument: 1 mg/m³

hexamethyleen-1,6-diisocynaat

EU-Identificatienummer 615-011-00-1 / EG-nr. 212-485-8 / CAS-nr. 822-06-0

DNEL langdurig inhalatief (lokaal), Werknemers: 0,035 mg/m³

DNEL acuut inhalatief (lokaal), Consument: 0,07 mg/m³

PNEC:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

EG-nr. 931-274-8 / CAS-nr. 28182-81-2

PNEC aquatisch, zoet water:

hexamethyleen-1,6-diisocynaat

EU-Identificatienummer 615-011-00-1 / EG-nr. 212-485-8 / CAS-nr. 822-06-0

PNEC aquatisch, zoet water: 0,0774 mg/l

PNEC aquatisch, zeewater: 0,0077 mg/l

PNEC aquatisch, periodieke vrijkoming: 0,774 mg/l

Veiligheidsinformatieblad
volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006 (REACH)
volgens Verordening (EU) 2015/830

Artikelnr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Afdrukdatum:	17.10.2019	Datum bewerking: 23.05.2019
Versie:	35.0	Datum van uitgave: 23.05.2019

NL
Pagina 5 / 11

PNEC sediment, zoet water: 0,0133 mg/kg
PNEC sediment, zeewater: 0,0013 mg/kg
PNEC, grond: 0,0026 mg/kg
PNEC zuiveringsinstallatie (STP): 8,42 mg/l

8.2. Maatregelen ter beheersing van blootstelling

Voor goede ventilatie zorgen. Dit kan door lokale resp. ruimteafzuiging worden bereikt. Bij het spuiten adembeschermingsapparaat dragen dat onafhankelijk is van de omgevingslucht. Bij andere werkzaamheden dient, indien lokaal afzuigen resp. ruimteafzuiging niet voldoende effectief is om de concentraties aerosol- en oplosmiddeldampen onder de werkplekgrenswaarden te houden, een geschikt ademhalingsapparaat te worden gedragen. (zie Persoonlijke bescherming.)

Persoonlijke bescherming

Bescherming van de ademhalingswegen

Ligt de oplosmiddelconcentratie boven de werkplekgrenswaarden, dient een voor dit doeleinde geschikt en goedgekeurd ademhalingsapparaat te worden gedragen. De beperking van de draagtijd conform GefStoV in combinatie met de regels voor het gebruik van adembeschermingsapparaten (BGR 190) dienen in acht te worden genomen. Alleen ademhalingsbeschermingsmaskers met CE-kenmerk inclusief het viercijferige controlenummer gebruiken.

Bescherming van de handen

Bij langdurig of herhaald hanteren dient het handschoenmateriaal te worden gebruikt: NBR (Nitrilrubber) dikte van het handschoenenmateriaal > 0,4 mm ; Doordringtijd (maximale draagduur) > 480 min.
De instructies en informatie van de producent van beschermingshandschoenen ten aanzien van het gebruik, de opslag, het onderhoud en het vervangen dienen in acht te worden genomen. Doordringingstijd van het handschoenmateriaal in afhankelijkheid van de sterkte en de duur van de blootstelling aan de huid. Aanbevolen handschoenenfabrikaten EN ISO 374
Beschermdende crèmes kunnen helpen om blootgestelde delen van de huid te beschermen. Na contact met het product dienen deze in geen geval te worden gebruikt.

Bescherming van de ogen/het gezicht

Bij spuitgevaar goedsluitende beschermingsbril dragen.

Lichaamsbescherming

Dragen van antistatisch kleding uit natuurlijke vezel (katoen) of hittebestendige synthetische vezels.

Beschermingsmaatregelen

Na contact huidoppervlakken grondig reinigen met water en zeep of geschikt reinigingsmiddel gebruiken.

Beheersing van milieublootstelling

Niet in de riolering of open wateren lozen. Zie rubriek 7. Er zijn geen overtreffende maatregelen noodzakelijk.

RUBRIEK 9: Fysische en chemische eigenschappen

9.1. Informatie over fysische en chemische basiseigenschappen

Uiterlijk:

Aggregatietoestand:

Vloeibaar

Kleur:

zie etiket

Geur:

karacteristiek

Geurdrempelwaarde:

niet van toepassing

pH bij 20 °C:

niet van toepassing

Smelt-/vriespunt:

niet van toepassing

Beginkookpunt en kooktraject:

137 °C

Methode: DIN 53171

Bron: xyleen, mengsel van isomeren

Vlampunt:

38 °C

Methode: DIN 53213-1 (08/2002: vervangen door EN ISO 1523)

Verdampingssnelheid:

niet van toepassing

ontvlambaarheid

Brandtijd (s):

niet van toepassing

Bovenste/onderste ontvlambaarheids- of explosiegrenswaarden:

Onderste explosiegrens:

0,8 Vol-%

Bovenste ontplofingsgrens:

7 Vol-%

Bron: xyleen, mengsel van isomeren

Dampdruk bij 20 °C:

1,75 mbar

Veiligheidsinformatieblad
volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006 (REACH)
volgens Verordening (EU) 2015/830

Artikelnr.: 04968430
Afdrukdatum: 17.10.2019
Versie: 35.0

Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Datum bewerking: 23.05.2019 NL
Datum van uitgave: 23.05.2019
Pagina 6 / 11

Dampspanning:	niet van toepassing
Relatieve dichtheid:	
Dichtheid bij 20 °C:	1,07 g/cm³
Oplosbaarheid:	
Oplosbaarheid in water (g/L) bij 20 °C:	gedeeltelijk oplosbaar
Verdelingscoëfficiënt n-octanol/water:	zie rubriek 12
Zelfontbrandingstemperatuur:	315 °C Bron: 2-methoxy-1-methylethylacetaat
Ontledingstemperatuur:	niet van toepassing
Viscositeit bij 20 °C:	59 s 4 mm Methode: TM 33a
Ontploffingseigenschappen:	niet van toepassing
Brandbevorderende eigenschappen:	niet van toepassing
9.2. Overige informatie	
Vaststofgehalte (%):	75 Gew-%
oplosmiddelgehalte:	
Organische oplosmiddelen:	25 Gew-%
Water:	0 Gew-%

RUBRIEK 10: Stabiliteit en reactiviteit

- 10.1. **Reactiviteit**
Er is geen informatie beschikbaar.
- 10.2. **Chemische stabiliteit**
Bij toepassing van de aanbevolen voorschriften voor opslag en behandeling stabiel. Verdere gegevens over de juiste manier van bewaren: zie rubriek 7.
- 10.3. **Mogelijke gevaarlijke reacties**
Verwijderd houden van sterke zuren, sterke basen en sterke oxidatiemiddelen, om exotherme reacties te vermijden. Reactie met water vormt CO₂. Afgesloten containers kunnen door de druk barsten.
- 10.4. **Te vermijden omstandigheden**
Bij toepassing van de aanbevolen voorschriften voor opslag en behandeling stabiel. Verdere gegevens over de juiste manier van bewaren: zie rubriek 7. Door hoge temperaturen kunnen gevaarlijke ontledingsproducten ontstaan.
- 10.5. **Chemisch op elkaar inwerkende materialen**
niet van toepassing
- 10.6. **Gevaarlijke ontledingsproducten**
Door hoge temperaturen kunnen gevaarlijke ontledingsproducten ontstaan, b.v.: kooldioxide, koolmonoxide, rook, stikstofoxide.

RUBRIEK 11: Toxicologische informatie

Classificatie conform Verordening (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Er zijn geen gegevens over het preparaat zelf beschikbaar.

11.1. **Informatie over toxicologische effecten**

*

Acute toxiciteit

Schadelijk bij inademing.

Härter/Hardener for PUR FAX 1684

oraal, LD50, Rat

inhalatief (Gassen), LC50, Rat (4 h)

xyleen, mengsel van isomeren

oraal, LD50, Rat 3523 - 8700 mg/kg

dermaal, LD50, Rat

dermaal, LD50, Konijn: > 2000 mg/kg

2-methoxy-1-methylethylacetaat

oraal, LD50, Rat

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Veiligheidsinformatieblad
volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006 (REACH)
volgens Verordening (EU) 2015/830

Artikelnr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Afdrukdatum:	17.10.2019	Datum bewerking: 23.05.2019
Versie:	35.0	Datum van uitgave: 23.05.2019

NL
Pagina 7 / 11

oraal, LD50, Rat: > 5000 mg/kg
inhalatief (Gassen), LC50, Rat: 0,402 ppmV (4 h)

hexamethyleen-1,6-diisocyaan
oraal, LD50, Rat
inhalatief (Gassen), LC50, Rat (4 h)
inhalatief (dampen), LC50, Rat: 0,124 mg/l (4 h)

ethylbenzeen
dermaal, LD50, Konijn: 15500 mg/kg
inhalatief (dampen), LC50, Rat: 17,2 mg/l (4 h)

Huidcorrosie/-irritatie; Ernstig oogletsel/oogirritatie

xyleen, mengsel van isomeren
Huid (4 h)
ogen

hexamethyleen-1,6-diisocyaan
Huid (4 h)
ogen

Sensibilisatie van de luchtwegen/de huid

Kan een allergische huidreactie veroorzaken.

Härter/Hardener for PUR FAX 1684
Huid:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer
Huid: ; Beoordeling positief.
Methode: OESO 406

hexamethyleen-1,6-diisocyaan
Huid:
Luchtwegen:

CMR-effecten (kankerverwekkende, erfgoedveranderende alsmede voortplantingsbedreigende effecten)

Gebaseerd op beschikbare gegevens; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

STOT bij eenmalige blootstelling; STOT bij herhaalde blootstelling

Kan irritatie van de luchtwegen veroorzaken.

Härter/Hardener for PUR FAX 1684
Specifieke doelorgaan toxiciteit (eenmalige blootstelling), irritatie

xyleen, mengsel van isomeren
Specifieke doelorgaan toxiciteit (eenmalige blootstelling), irritatie
Specifieke doelorgaan toxiciteit (herhaalde blootstelling)

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer
Specifieke doelorgaan toxiciteit (eenmalige blootstelling), irritatie

hexamethyleen-1,6-diisocyaan
Specifieke doelorgaan toxiciteit (eenmalige blootstelling), irritatie

Gevaar bij inademing

xyleen, mengsel van isomeren
Gevaar bij inademing

ethylbenzeen
Gevaar bij inademing

Praktische/menselijke ervaringen

Het inademen van oplosmiddelen in een hoeveelheid groter dan de GSW-waarde kan schadelijk zijn voor de gezondheid en bijv. de slijmvliezen en ademhalingsorganen irriteren en de lever, de nieren en het centrale zenuwstelsel aantasten. Symptomen hiervoor zijn: hoofdpijn, duizeligheid, vermoeidheid, spierzwakte, bedwelmdheid, in ernstige gevallen: bewusteloosheid. Bij huidresorptie kunnen oplosmiddelen enkele van de bovengenoemde effecten veroorzaken. Herhaalde of langdurige blootstelling aan het product kan resulteren in het verwijderen van de vetten uit de huid, waardoor niet allergische contact-eczeem kan ontstaan. Spetters kunnen irritatie van het oog en herstelbare letsel veroorzaken. Op grond van de eigenschappen van de aandelen isocyaan van deze en, rekening houdend met soortgelijke producten, geldt: Het mengsel kan tot acute irritaties en/of sensibilisering van de luchtwegen leiden die benauwdheid in de borst, kortademigheid of astmatische klachten tot gevolg kunnen hebben. Na sensibilisering kunnen concentraties die onder de

Veiligheidsinformatieblad
volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006 (REACH)
volgens Verordening (EU) 2015/830

Artikelnr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Afdrukdatum:	17.10.2019	Datum bewerking: 23.05.2019
Versie:	35.0	Datum van uitgave: 23.05.2019

NL
Pagina 8 / 11

werkplekgrenswaarde liggen, reeds astma tot gevolg hebben. Herhaald inademen kan tot chronische aandoeningen aan de luchtwegen leiden.

Samenvattende beoordeling van de CMT-eigenschappen

De inhoudsstoffen van dit mengsel voldoen niet aan de criteria voor de CMR-categorieën 1A of 1B volgens CLP.

Opmerking

Er zijn geen gegevens over het preparaat zelf beschikbaar. Het preparaat is aan de hand van de conventionele methode van de Preparatenrichtlijn (1999/45/EG) beoordeeld en conform de toxicologische gevaren geclassificeerd. Zie hoofdstuk 2 en 15 voor details.

RUBRIEK 12: Ecologische informatie

Classificatie conform Verordening (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Er zijn geen gegevens over het preparaat zelf beschikbaar.

Niet in de riolering of open wateren lozen.

12.1. Toxiciteit

xyleen, mengsel van isomeren

Daphnientoxiteit, EC50, Daphnia magna (grote watervlo) 1 - 165 mg/l (48 h)

Algentoxiteit, IC50, Algen (72)

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Vistoxiteit, LC50: > 100 mg/l (96 h)

Daphnientoxiteit, EC50, Daphnia magna (grote watervlo): > 0 mg/l (48 h)

Algentoxiteit, EC50, Scenedesmus subspicatus: > 100 mg/l (72 h)

Langdurig Ecotoxiciteit

xyleen, mengsel van isomeren

Vistoxiteit, LC50, Lepomis macrochirus (zonnebaars) (96 h)

12.2. Persistentie en afbreekbaarheid

Toxicologische gegevens zijn niet beschikbaar.

12.3. Mogelijke bioaccumulatie

Toxicologische gegevens zijn niet beschikbaar.

Bioconcentratiefactor (BCF)

Toxicologische gegevens zijn niet beschikbaar.

12.4. Mobiliteit in de bodem

Toxicologische gegevens zijn niet beschikbaar.

12.5. Resultaten van PBT- en zPzB-beoordeling

De stoffen in het mengsel voldoen niet aan de PBT/zPzB-criteria conform REACH, bijlage XIII.

12.6. Andere schadelijke effecten

Er is geen informatie beschikbaar.

RUBRIEK 13: Instructies voor verwijdering

13.1. Afvalverwerkingsmethoden

Instructies voor verwijdering / Product

Aanbeveling

Niet in de riolering of open wateren lozen. Vervuilde verpakkingen moeten zoals de oorspronkelijke inhoud behandeld worden. Deze stof en de verpakking op veilige wijze afvoeren. Afvalverwerking volgens richtlijn 2008/98/EG omvattende afval en gevaarlijk afval.

Aanbevelingslijst voor afvalsleutel/afvalaanduidingen volgens EAKV

080111* Afval van verf en lak dat organische oplosmiddelen of andere gevaarlijke stoffen bevat

*Afvalstof volgens Richtlijn 2008/98/EG (kaderrichtlijn afvalstoffen).

Instructies voor verwijdering / Verpakking

Aanbeveling

Niet vervuilde en volledig lege verpakkingen kunnen nogmaals gebruikt worden. Niet volgens voorschrift leeggemaakte verpakkingen zijn bijzonder afval.

RUBRIEK 14: Informatie met betrekking tot het vervoer

14.1. VN-nummer

Veiligheidsinformatieblad
volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006 (REACH)
volgens Verordening (EU) 2015/830

Artikelnr.: 04968430 Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Afdrukdatum: 17.10.2019 Datum bewerking: 23.05.2019 NL
Versie: 35.0 Datum van uitgave: 23.05.2019 Pagina 9 / 11

UN 1866

14.2. Juiste ladingnaam overeenkomstig de modelreglementen van de VN

Landtransport (ADR/RID): HARZLÖSUNG
Transport op open zee (IMDG): RESIN SOLUTION
Luchttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Resin solution

14.3. Transportgevaar(n)

3

14.4. Verpakkingsgroep

III

14.5. Milieugevaren

Landtransport (ADR/RID) niet van toepassing
Mariene verontreiniger niet van toepassing

14.6. Bijzondere voorzorgen voor de gebruiker

Transport altijd in gesloten, rechtop staande en veilige containers. Waarborg dat de personen die het product transporteren, weten wat in het geval van een ongeluk of het uitlopen van het product te doen is.
Maatregelen in verband met veilig hanteren: zie paragrafen 6 - 8

Verdere informatie

Landtransport (ADR/RID)

code tunnelbeperking D/E

Transport op open zee (IMDG)

EmS nummer F-E, S-E

14.7. Vervoer in bulk overeenkomstig bijlage II bij Marpol en de IBC-code

niet van toepassing

RUBRIEK 15: Regelgeving

15.1. Specifieke veiligheids-, gezondheids- en milieureglementen en -wetgeving voor de stof of het mengsel

EU-voorschriften

Richtlijn 2010/75/EU over industriële emissies

VOS-waarde (in g/L): 265

Nationale voorschriften

Aanwijzingen voor werkgelegenheidsrestricties

Werkrestricties conform de Zwangerschapsrichtlijn (92/85/EEG) voor aanstaande of zogende moeders in acht nemen.
Werkrestricties volgens de wet betreffende de bescherming van jongeren op het werk (94/33/EG) in acht nemen.

Classificatie na VbF: entfällt nach §3

15.2. Chemischeveiligheidsbeoordeling

Een chemischeveiligheidsbeoordeling heeft voor de volgende stoffen in dit mengsel plaatsgevonden:

EG-nr. CAS-nr.	Chemische naam	REACH-nr.
215-535-7 1330-20-7	xyleen, mengsel van isomeren	01-2119488216-32-XXXX
203-603-9 108-65-6	2-methoxy-1-methylethylacetaat	01-2119475791-29-XXXX

RUBRIEK 16: Overige informatie

De volledige tekst van de indeling van rubriek3:

Flam. Liq. 3 / H226	Ontvlambare vloeibare stoffen	Ontvlambare vloeistof en damp.
Acute Tox. 4 / H332	Acute toxiciteit (inhalatief)	Schadelijk bij inademing.
Acute Tox. 4 / H312	Acute toxiciteit (dermaal)	Schadelijk bij contact met de huid.
Skin Irrit. 2 / H315	Huidcorrosie/-irritatie	Veroorzaakt huidirritatie.
STOT SE 3 / H336	STOT bij eenmalige blootstelling	Kan slaperigheid of duizeligheid veroorzaken.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisatie van de luchtwegen/de huid	Kan een allergische huidreactie veroorzaken.
STOT SE 3 / H335	STOT bij eenmalige blootstelling	Kan irritatie van de luchtwegen veroorzaken.
Acute Tox. 4 / H302	Acute toxiciteit (oraal)	Schadelijk bij inslikken.

Veiligheidsinformatieblad
volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006 (REACH)
volgens Verordening (EU) 2015/830

Artikelnr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Afdrukdatum:	17.10.2019	Datum bewerking: 23.05.2019
Versie:	35.0	Datum van uitgave: 23.05.2019

NL
Pagina 10 / 11

Acute Tox. 1 / H330	Acute toxiciteit (inhalatief)	Dodelijk bij inademing.
Eye Irrit. 2 / H319	Ernstig oogletsel/oogirritatie	Veroorzaakt ernstige oogirritatie.
Resp. Sens. 1 / H334	Sensibilisatie van de luchtwegen/de huid	Kan bij inademing allergie- of astmasymptomen of ademhalingsmoeilijkheden veroorzaken.
Flam. Liq. 2 / H225	Ontvlambare vloeibare stoffen	Licht ontvlambare vloeistof en damp.
STOT RE 2 / H373	STOT bij herhaalde blootstelling	Kan schade aan organen (of alle betrokken organen vermelden indien bekend) veroorzaken bij langdurige of herhaalde blootstelling (blootstellingsroute vermelden indien afdoende bewezen is dat het gevaar bij andere blootstellingsroutes niet aanwezig is).
Asp. Tox. 1 / H304	Gevaar bij inademing	Kan dodelijk zijn als de stof bij inslikken in de luchtwegen terechtkomt.

Indelingsprocedure

Indeling van mengsels en toegepaste beoordelingsmethode conform verordening (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3	Ontvlambare vloeibare stoffen	Op basis van testgegevens.
Acute Tox. 4	Acute toxiciteit (inhalatief)	Berekeningsmethode.
Skin Sens. 1	Sensibilisatie van de luchtwegen/de huid	Berekeningsmethode.
STOT SE 3	STOT bij eenmalige blootstelling	Berekeningsmethode.

Afkortingen en acroniemen

ADR	Europese Overeenkomst betreffende het internationaal vervoer van gevaarlijke goederen over de weg
AGW	Werkplaatsgrenswaarden
BGW	Biologische grenswaarde
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Indeling, etikettering en verpakking
CMR	Carcinogeen, mutageen of reproductietoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung (German Institute for Standardization / German industrial standard)
DNEL	Afgeleide dosis zonder effect
EAKV	European Waste Catalogue
EC	Effectieve concentratie
EG	Europese Gemeenschap
EN	Europese Norm
IATA-DGR	International Air Transport Association
IBC Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG-code	Internationale Code voor het vervoer van gevaarlijke stoffen over zee
ISO	Internationale Organisatie voor Standaardisatie
LC	Letale concentratie
LD	Letale dosis
MARPOL	Internationaal verdrag ter voorkoming van verontreiniging door schepen
OESO	Organisatie voor Economische Samenwerking en Ontwikkeling
PBT	Persistent, bioaccumulerend en toxisch
PNEC	Voorspelde concentratie zonder effect
REACH	Registratie en beoordeling van, en autorisatie en beperkingen ten aanzien van chemische stoffen
RID	Reglement betreffende het internationale spoorwegvervoer van gevaarlijke goederen
VN	United Nations
VOS	Vluchtige organische stoffen
zPzB	zeer persistente en zeer bioaccumulerende

Verdere informatie

Classificatie conform Verordening (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

De informatie in dit veiligheidsinformatieblad baseren op onze huidige kennis van de stand van zaken en voldoen aan nationale alsmede EU-bepalingen. Zonder schriftelijke toestemming mag het product niet voor een anders als het in hoofdstuk 1 genoemde doeleinde worden gebruikt. Het is te allen tijde de taak van de gebruiker om alle noodzakelijke maatregelen te nemen om aan de in lokale regelingen en wetten vastgelegde eisen te voldoen. De gegevens in dit veiligheidsinformatieblad beschrijven de veiligheidseisen die aan ons product worden gesteld en vormen geen waarborg wat betreft de producteigenschappen.

Veiligheidsinformatieblad
volgens Verordening (EG) nr. 1907/2006 (REACH)
volgens Verordening (EU) 2015/830

Artikelnr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Afdrukdatum:	17.10.2019	Datum bewerking: 23.05.2019 NL
Versie:	35.0	Datum van uitgave: 23.05.2019 Pagina 11 / 11

* Data gewijzigd ten opzichte van eerdere versies

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.:	04968430	Härter för 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Tryckdatum:	17.10.2019	Bearbetningsdatum: 23.05.2019 SE
Version:	35.0	Utgivningsdatum: 23.05.2019 Sidan 1 / 10

AVSNITT 1: Namnet på ämnet/blandningen och bolaget/företaget

1.1. Produktbeteckning

Artikelnr. (tillverkare/leverantör)	2890231 B / 2890241 B / 2890251 B / 2890242 B /	Arivatec KG
Handelsnamn/beteckning	2890235 B / 2890245 B / 2890255 B	
	Komp. B (Härter) för 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack	

1.2. Relevanta identifierade användningar av ämnet eller blandningen och användningar som det avråds från

Relevanta identifierade användningar

Tilläggsmaterial / färgtillbehörsämnen

Enbart till yrkesmässiga användare. OBS! - Undvik exponering - Begär specialinstruktioner före användning.

1.3. Närmare upplysningar om den som tillhandahåller säkerhetsdatablad

leverantör (producent/importör/handlare/annan användare)

Corroconsult GmbH

Elstorfer Ring 70

D-21149 Hamburg

Telefon: +49(0)40 / 27861277

Telefax: +49(0)40 / 27861263

Informationsansvarig avd.:

laboratorium

E-post (kompetent person)

lab@wilckens.com

1.4. Telefonnummer för nödsituationer

Telefonnummer för nödsituationer +49 4124 606 188

AVSNITT 2: Farliga egenskaper

2.1. Klassificering av ämnet eller blandningen

Klassificering enligt förordning (EG) nr 1272/2008 [CLP]

Blandningen är klassificerad som farlig enligt förordning (EG) nr 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226

Brandfarliga vätskor

Brandfarlig vätska och ånga.

Acute Tox. 4 / H332

Akut toxicitet (inhalativ)

Skadligt vid inandning.

Skin Sens. 1 / H317

Luftvägs-/hudsensibilisering

Kan orsaka allergisk hudreaktion.

STOT SE 3 / H335

Specifik organotoxicitet – enstaka exponering

Kan orsaka irritation i luftvägarna.

2.2. Märkningsuppgifter

Märkning enligt förordning (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Faropiktogram



Varning

Faroangivelser

H226

Brandfarlig vätska och ånga.

H317

Kan orsaka allergisk hudreaktion.

H335

Kan orsaka irritation i luftvägarna.

H332

Skadligt vid inandning.

Skyddsangivelser

P210

Får inte utsättas för värme, heta ytor, gnistor, öppen låga eller andra antändningskällor. Rökning förbjuden.

P243

Vidta åtgärder mot statisk elektricitet.

P261

Undvik att andas in ångor.

P271

Används endast utomhus eller i väl ventilerade utrymmen.

P272

Nedstänkta arbetskläder får inte avlägsnas från arbetsplatsen.

P280

Använd skyddshandskar/skyddskläder/ögonskydd/ansiktsskydd.

P304 + P340

VID INANDNING: Flytta personen till frisk luft och se till att andningen underlättas.

P312

Vid obehag, kontakta GIFTINFORMATIONSCENTRALEN/läkare/.

P333 + P313

Vid hudirritation eller utslag: Sök läkarhjälp.

P363

Nedstänkta kläder ska tvättas innan de används igen.

P403 + P233

Förvaras på väl ventilerad plats. Förpackningen ska förvaras väl tillsluten.

P303 + P361 + P353

VID HUDKONTAKT (även håret): Ta omedelbart av alla nedstänkta kläder. Skölj huden med vatten [eller duscha].

P501.W1

Innehållet / behållaren omhändertagande enligt landet gällande

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.: 04968430 Härter för 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Tryckdatum: 17.10.2019 Bearbetningsdatum: 23.05.2019 SE
Version: 35.0 Utgivningsdatum: 23.05.2019 Sidan 2 / 10

Farokomponenter för märkning

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Kompletterande kännetecken för faror (EU)

EUH204 Innehåller isocyanater. Kan orsaka en allergisk reaktion.

2.3. Andra faror

Ingen information tillgänglig.

AVSNITT 3: Sammansättning / information om beståndsdelar

3.2. Blandningar

Beskrivning Alifatiskt polyisocyanat

Farliga komponenter

Klassificering enligt förordning (EG) nr 1272/2008 [CLP]

EG-nr CAS-nr. INDEX-nr	REACH-nr Beteckning Klassificering: // Anmärkingar	Vikt-%
215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119488216-32-XXXX xilen Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315	8 < 10
203-603-9 108-65-6 607-195-00-7	01-2119475791-29-XXXX 2-metoxi-1-metyletylacetat STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226	12,5 < 15
931-274-8 28182-81-2	01-2119970543-34-XXXX Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer Acute Tox. 4 H332 / Skin Sens. 1 H317 / STOT SE 3 H335	75 < 90
212-485-8 822-06-0 615-011-00-1	01-2119457571-37-XXXX hexametylen-1,6-diisocyanat Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 1 H330 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Resp. Sens. 1 H334 / Skin Sens. 1 H317 / STOT SE 3 H335 Specifikt koncentrationsgränsvärde (SCL): Resp. Sens. 1 H334 >= 0,5 / Skin Sens. 1 H317 >= 0,5	0,25 < 0,3
202-849-4 100-41-4 601-023-00-4	01-2119489370-35-XXXX etylbenzen Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 4 H332 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304	2,5 < 3

Ytterligare information

Fullständig ordalydelse av klassificeringen: se avsnitt 16

AVSNITT 4: Åtgärder vid första hjälpen

4.1. Beskrivning av åtgärder vid första hjälpen

Allmän information

Om det finns några som helst oklarheter eller om symptomen inte försvinner, kontakta läkare. Vid medvetlöshet ge ingenting genom munnen, lägg i framstupa sidoläge och kontakta läkare.

Vid inandning

Ta ut den drabbade personen till frisk luft och håll honom/henne varm och lugn. Vid oregelbunden andning eller andningsstillestånd ge konstgjord andning.

Vid hudkontakt

Tag genast av alla nedstänkta kläder. Vid kontakt med huden tvätta genast med mycket vatten och tvål. Använd inte lösningsmedel eller förtunningsmedel.

Efter ögonkontakt

Skölj försiktigt med vatten i flera minuter. Ta ur eventuella kontaktlinser om det går lätt. Fortsätt att skölja. Konsultera läkare omedelbart.

Efter förtäring

Vid förtäring, skölj munnen med vatten (endast om personen är vid medvetande). Konsultera läkare omedelbart. Håll den skadade lugn. Framkalla INTE kräkning.

4.2. De viktigaste symptomen och effekterna, både akuta och fördröjda

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Tryckdatum:	17.10.2019	Bearbetningsdatum: 23.05.2019
Version:	35.0	Utgivningsdatum: 23.05.2019

SE
Sidan 3 / 10

Om det finns några som helst oklarheter eller om symptomen inte försvinner, kontakta läkare.

- 4.3. **Angivande av omedelbar medicinsk behandling och särskild behandling som eventuellt krävs**
Första hjälpen, dekontaminering, symptomatisk behandling.

AVSNITT 5: Brandbekämpningsåtgärder

5.1. Släckmedel

Lämpliga släckmedel

alkoholbeständigt skum, koldioxid, Pulver, sprutdimma, (vatten)

Olämpliga släckmedel

stark vattenstråle

5.2. Särskilda faror som ämnet eller blandningen kan medföra

Vid brand bildas tjock svart rök. Inandning av farliga sönderdelningsprodukter kan förorsaka allvarliga hälsoskador.

5.3. Råd till brandbekämpningspersonal

Tillhandahåll ett andningsskydd i beredskap på ett lämpligt ställe. Kyl ned tillslutna behållare som är nära brandkällan. Låt inte vatten som använts för brandbekämpning komma in i avlopp, mark eller vattendrag.

AVSNITT 6: Åtgärder vid oavsiktliga utsläpp

6.1. Personliga skyddsåtgärder, skyddsutrustning och åtgärder vid nödsituationer

Förvaras åtskilt från antändningskällor. Drabbat område ventileras. Undvik inandning av ångor.

6.2. Miljöskyddsåtgärder

Släpp inte ut i ytvatten eller avlopp. Vid förorening av åar, sjöar eller avloppsledningarna informera behöriga myndigheter enligt lokala bestämmelser.

6.3. Metoder och material för inneslutning och sanering

Läckt material skall gränsas in med icke-brännbart absorbermedel (t.ex. sand, jord, vermikulit, kiselgur) och samlas i ändamålsenliga behållare för bortskaflande enligt de lokala bestämmelserna (se kapitel 13). Förvaras på lämpligt sätt för att undvika miljöförorening. Rengör genast smutsiga ytor med lämpliga rengöringsmedel. Som sådant användbart (brandfarligt): vatten 45 vol.% etanol eller i-propanol 50 vol.% ammoniaklösning (densitet = 0,88) 5 vol.%.

Som (ej brandfarligt) alternativ: Natriumkarbonat 5 vol.% vatten 95 vol.%.

Sopa upp utspillda rester med samma medel och låt dem stå några dagar i icke tillslutna behållare tills inga fler reaktioner uppträder. Stäng sedan behållarna stängas och bortskafla dem enligt föreskrifterna om avfallshantering (se avsnitt 13).

6.4. Hänvisning till andra avsnitt

Skyddsföreskrifter (se avsnitt 7 och 8) måste beaktas.

AVSNITT 7: Hantering och lagring

Personer som lider av hudsensibiliseringsproblem, astma, allergier, kroniska eller upprepade andningssjukdomar bör inte delta i arbeten, där denna beredning används.

Personer som sprutar denna beredning bör regelbundet undersökas för sin lungfunktion.

7.1. Skyddsåtgärder för säker hantering

Råd om säker hantering

Undvik bildning av brandfarliga och explosiva ångkoncentrationer i luften och överskridning av exponeringsgränsvärdena. Materialet används bara vid platser, där öppen eld, ljus och andra tändkällor hålls borta. Elektriska apparater måste vara skyddade enligt en godkänd standard. Materialet kan bli elektrostatiskt laddat. Behållare, utrustning, pumpar och ventilationsanläggningar skall jordas. Antistatiska kläder och skor rekommenderas. Golv måste vara elektriskt ledande. Var försiktig vid öppning av redan förbrukade behållare (övertryck). Försiktighetsåtgärder bör vidtagas för att minska belastningen genom atmosfärisk fukt eller vatten: CO₂ bildas vilket kan ge övertryck i slutna behållare. Förvaras åtskilt från värmekällor, gnistor och öppen eld. Använd endast gnistsäkra verktyg. Undvik kontakt med hud, ögon och kläder. Inandas inte damm, partiklar och spraydimma vid användningen av denna beredning. Undvik inandning av spån. Ät inte, drick inte eller rök inte under hanteringen. Personligt skydd: se avsnitt 8. Behållaren får ej tömmas under tryck - ingen tryckbehållare! Måste alltid förvaras i behållare vilkas material motsvarar det av originalbehållaren. Följ de lagstadgade skydds- och säkerhetsföreskrifterna

Övrig information

Ångor är tyngre än luft. Ångor bildar explosiva blandningar med luft.

7.2. Förhållanden för säker lagring, inklusive eventuell oförenlighet

Krav för lagerlokaler och behållare

Skall lagras i överensstämmelse med företagssäkerhetsföreskrift (BetrSiVO). Förpackningen förvaras väl tillsluten. Behållaren får ej tömmas under tryck - ingen tryckbehållare! Rökning förbjuden. Obehöriga äga ej tillträde. Behållare hålls

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.:	04968430	Härter för 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Tryckdatum:	17.10.2019	Bearbetningsdatum: 23.05.2019 SE
Version:	35.0	Utgivningsdatum: 23.05.2019 Sidan 4 / 10

tätt tillslutna och förvaras upprätt för att förebygga läckor. Jordar måste följa "Riktlinjer för undvikandet av antändningsrisker som beror på elektrostatiska uppladdningar (TRBS 2153)".

Råd om samförvaring

Förvaras åtskilt från surt och alkaliskt material samt oxidationsmedel. Förvaras åtskilt från aminer, alkoholer och vatten.

Ytterligare information om lagringsförhållanden

Beakta anvisningarna på etiketten. Förvaras i väl ventilerade och torra lokaler vid temperaturer mellan 15 °C och 30 °C. Skyddas mot värme och direkt solljus. Förpackningen förvaras väl tillsluten. Avlägsna alla antändningskällor. Rökning förbjuden. Obehöriga äga ej tillträde. Behållare hålls tätt tillslutna och förvaras upprätt för att förebygga läckor.

7.3. Speciell slutanvändning

Teknisk anvisning iakttas. Bruksanvisning iakttas.

AVSNITT 8: Begränsning av exponeringen/personligt skydd

Personer som lider av hudsensibiliseringsproblem, astma, allergier, kroniska eller upprepade andningssjukdomar bör inte delta i arbeten, där denna beredning används.

Personer som sprutar denna beredning bör regelbundet undersökas för sin lungfunktion.

8.1. Kontrollparametrar

Yrkeshygieniska gränsvärden

xylén

INDEX-nr 601-022-00-9 / EG-nr 215-535-7 / CAS-nr. 1330-20-7

NGV: 221 mg/m³; 50 ppm

KTV: 442 mg/m³; 100 ppm

Anmärkingar: (kan absorberas genom huden)

2-metoxi-1-metyletylacetat

INDEX-nr 607-195-00-7 / EG-nr 203-603-9 / CAS-nr. 108-65-6

NGV: 275 mg/m³; 50 ppm

KTV: 550 mg/m³; 100 ppm

Anmärkingar: (kan absorberas genom huden)

hexametylen-1,6-diisocyanat

INDEX-nr 615-011-00-1 / EG-nr 212-485-8 / CAS-nr. 822-06-0

NGV: 0,02 mg/m³; 0,002 ppm

KTV: 0,03 mg/m³; 0,005 ppm

etylbenzen

INDEX-nr 601-023-00-4 / EG-nr 202-849-4 / CAS-nr. 100-41-4

NGV: 220 mg/m³; 50 ppm

KTV: 884 mg/m³; 200 ppm

Anmärkingar: (kan absorberas genom huden)

Ytterligare information

NGV : långvarigt yrkeshygieniskt gränsvärde

KTV : kortvarigt yrkeshygieniskt gränsvärde

TGV : toppbegränsning

DNEL:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

EG-nr 931-274-8 / CAS-nr. 28182-81-2

DNEL kortvarig oral (akut), Arbetstagare:

DNEL långvarig inhalativ (lokal), Arbetstagare: 0,5 mg/m³

DNEL kortvarig oral (akut), Konsument:

DNEL akut inhalativ (systemisk), Konsument: 1 mg/m³

hexametylen-1,6-diisocyanat

INDEX-nr 615-011-00-1 / EG-nr 212-485-8 / CAS-nr. 822-06-0

DNEL långvarig inhalativ (lokal), Arbetstagare: 0,035 mg/m³

DNEL akut inhalativ (lokal), Konsument: 0,07 mg/m³

PNEC:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

EG-nr 931-274-8 / CAS-nr. 28182-81-2

PNEC vattenlevande, sötvatten:

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Tryckdatum:	17.10.2019	Bearbetningsdatum: 23.05.2019
Version:	35.0	Utgivningsdatum: 23.05.2019

Sidan 5 / 10

hexametylen-1,6-diisocyanat

INDEX-nr 615-011-00-1 / EG-nr 121-485-8 / CAS-nr. 822-06-0

PNEC vattenlevande, sötvatten: 0,0774 mg/l

PNEC vattenlevande, havsvatten: 0,0077 mg/l

PNEC vattenlevande, sporadiskt utsläpp: 0,774 mg/l

PNEC sediment, sötvatten: 0,0133 mg/kg

PNEC sediment, havsvatten: 0,0013 mg/kg

PNEC, jord: 0,0026 mg/kg

PNEC avloppsreningsverk (STP): 8,42 mg/l

8.2. Begränsning av exponeringen

Sörj för god ventilation. Detta kan uppnås genom lokal eller rumavsugning. Använd inbyggd andningsapparat vid sprayning. Vid andra uppgifter måste ett lämpligt andningsskydd användas, om rumventilationen inte räcker till för att hålla aerosolernas och lösningsmedelsångornas koncentrationer under de yrkeshygieniska gränsvärdena. (se Personligt skydd.)

Personligt skydd

Andningsskydd

Ligger lösningsmedelkoncentrationen över yrkeshygieniska gränsvärdena, måste ett godkänt och lämpligt andningsskydd användas. Iaktta tidsbegränsningarna i GefStoffV och reglerna för användning av andningsskydd (BGR 190). Använd endast andningsskyddsapparater som är CE-märkta med fyra kontrollsymboler.

Handskydd

Vid långvarig eller upprepad hantering använd följande typ av handskar: NBR (Nitrilgummi)

Handskmaterialets tjocklek > 0,4 mm ; Genombrottstid (maximal användningstid) > 480 min.

Upplysningarna och informationerna från skyddshandskarnas producent med syfte på användning, lagring, underhåll och ersättning skall beaktas. Tiden för genomträngningen av handskmaterialet beror på styrka och varaktighet av expositionen.

Rekommenderade handskar EN ISO 374

Skyddskräm kan hjälpa att skydda utsatta hudpartier. Dessa skall dock inte användas efter kontakt.

Ögon-/ansiktsskydd

Vid stänk skall tätt slutande skyddsglasögon bäras.

Kroppsskydd

Använd antistatisk klädsel av naturliga fibrer (bomull) eller värmeresistenta syntetiska fibrer.

Skyddsåtgärder

Efter kontakt skall huden rengöras noggrant med vatten och tvål eller ett lämpligt rengöringsmedel.

Begränsning av miljöexponeringen

Släpp inte ut i ytvatten eller avlopp. Se avsnitt 7. Det krävs inga åtgärder utöver dessa.

AVSNITT 9: Fysikaliska och kemiska egenskaper

9.1. Information om grundläggande fysikaliska och kemiska egenskaper

Utseende:

Aggregationstillstånd:

Vätska

Färg:

se etikett

Lukt:

karaktäristisk

Luktgräns:

inte tillämplig

pH-värde vid 20 °C:

inte tillämplig

Smältpunkt/frys punkt:

inte tillämplig

Initial kokpunkt och kokpunktsintervall:

137 °C

Metod: DIN 53171

Källa: xylene

Flampunkt:

38 °C

Metod: DIN 53213-1 (08/2002: ersatt genom EN ISO 1523)

Avdunstningshastighet:

inte tillämplig

brandfarlighet

Brinntid (s):

inte tillämplig

Övre/undre brännbarhetsgräns eller explosionsgräns:

Nedre explosionsgräns:

0,8 Vol-%

Övre explosionsgräns:

7 Vol-%

Källa: xylene

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.:	04968430	Härter för 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Tryckdatum:	17.10.2019	Bearbetningsdatum: 23.05.2019 SE
Version:	35.0	Utgivningsdatum: 23.05.2019 Sidan 6 / 10

Ångtryck vid 20 °C:	1,75 mbar
Ångdensitet:	inte tillämplig
Relativ densitet:	
Densitet vid 20 °C:	1,07 g/cm ³
Löslighet:	
Löslighet i vatten (g/L) vid 20 °C:	delvis lös
Fördelningskoefficient: n-oktanol/vatten:	se avsnitt 12
Självantändningstemperatur:	315 °C
	Källa: 2-metoxi-1-metyletylacetat
Sönderfallstemperatur:	inte tillämplig
Viskositet vid 20 °C:	59 s 4 mm
	Metod: TM 33a
Explosiva egenskaper:	inte tillämplig
Oxiderande egenskaper:	inte tillämplig
9.2. Annan information	
Halt av fast substans (%):	75 Vikt-%
innehåll av lösningsmedel:	
Organiska lösningsmedel:	25 Vikt-%
Vatten:	0 Vikt-%

AVSNITT 10: Stabilitet och reaktivitet

- 10.1. **Reaktivitet**
Ingen information tillgänglig.
- 10.2. **Kemisk stabilitet**
Produkten är stabil om rekommenderade föreskrifter om förvaring och hantering följes. Närmare information om rätt förvaring, se avsnitt 7.
- 10.3. **Risken för farliga reaktioner**
Förvaras separat från starka syror, starka baser och starka oxidationsmedel för att undvika exotermiska reaktioner. Reagerar med vatten och bildar koldioxid, vilket medför en sprickningsrisk i slutna behållare p.g.a. tryckökning.
- 10.4. **Förhållanden som skall undvikas**
Produkten är stabil om rekommenderade föreskrifter om förvaring och hantering följes. Närmare information om rätt förvaring, se avsnitt 7. Farliga nedbrytningsprodukter bildas vid exponering för höga temperaturer.
- 10.5. **Oförenliga material**
inte tillämplig
- 10.6. **Farliga sönderdelningsprodukter**
Farliga nedbrytningsprodukter bildas vid exponering för höga temperaturer, t.ex.: koldioxid, kolmonoxid, rök, kväveoxider.

AVSNITT 11: Tokikologisk information

Klassificering enligt förordning (EG) nr 1272/2008 [CLP]
Det finns inga data om själva beredningen.

11.1. Information om de toxikologiska effekterna

Akut toxicitet

Skadligt vid inandning.

Härter/Hardener for PUR FAX 1684

oral, LD50, Råtta

inhalativ (Gaser), LC50, Råtta (4 h)

xylol

oral, LD50, Råtta 3523 - 8700 mg/kg

dermal, LD50, Råtta

dermal, LD50, Kanin: > 2000 mg/kg

2-metoxi-1-metyletylacetat

oral, LD50, Råtta

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

*

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.:	04968430	Härter för 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Tryckdatum:	17.10.2019	Bearbetningsdatum: 23.05.2019 SE
Version:	35.0	Utgivningsdatum: 23.05.2019 Sidan 7 / 10

oral, LD50, Råtta: > 5000 mg/kg
inhalativ (Gaser), LC50, Råtta: 0,402 ppmV (4 h)

hexametylen-1,6-diisocyanat

oral, LD50, Råtta
inhalativ (Gaser), LC50, Råtta (4 h)
inhalativ (ångor), LC50, Råtta: 0,124 mg/l (4 h)

etylbenzen

dermal, LD50, Kanin: 15500 mg/kg
inhalativ (ångor), LC50, Råtta: 17,2 mg/l (4 h)

Frätande/irriterande på huden; Allvarlig ögonskada/ögonirritation

xylén

Hud (4 h)
ögon

hexametylen-1,6-diisocyanat

Hud (4 h)
ögon

Luftvägs-/hudsensibilisering

Kan orsaka allergisk hudreaktion.

Härter/Hardener for PUR FAX 1684

Hud:

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Hud: ; utvärdering positiv.
Metod: OECD 406

hexametylen-1,6-diisocyanat

Hud:
Andningsorgan:

CMR-effekter (carcinogenitet, mutagenitet och reproduktionstoxicitet)

Kriterierna för klassificering kan på grundval av tillgängliga data inte anses vara uppfyllda.

Speciell organotoxicitet – enstaka exponering; Speciell organotoxicitet – upprepad exponering

Kan orsaka irritation i luftvägarna.

Härter/Hardener for PUR FAX 1684

Speciell målorganotoxicitet (engångsexposition), Irriterande effekt

xylén

Speciell målorganotoxicitet (engångsexposition), Irriterande effekt
Speciell målorganotoxicitet (upprepad exposition)

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Speciell målorganotoxicitet (engångsexposition), Irriterande effekt

hexametylen-1,6-diisocyanat

Speciell målorganotoxicitet (engångsexposition), Irriterande effekt

Fara vid aspiration

xylén

Fara vid aspiration

etylbenzen

Fara vid aspiration

Praktiska erfarenheter/humandata

Inandning av delar av lösningsmedel över MAK-värdet kan vara hälsofarligt och t ex irritera slemhinnorna, andningsorganen samt ge skador på lever, njurar och centrala nervsystemet. Indikationer för detta är: huvudvärk, yrsel, trötthet, muskelsvaghet, dåsigheit, i svåra fall: medvetenlöshet. Lösningsmedel kan förorsaka några av de ovannämnda effekterna genom hudresorption. Längre eller upprepad kontakt med produkten leder till uttorkning av huden och förorsakar icke-allergisk kontaktdermatit och/eller upptagning genom huden. Stänk kan orsaka ögonirritation och reversibla skador. P.g.a. egenskaperna av isocyanatbeståndsdelarna av denna och med hänsyn till liknande tillredningar gäller: Blandningen kan orsaka akut irritation och/eller sensibilisering av luftvägarna, vilket leder till tryck i bröstet, andtäppa och astmatiska besvär. Efter sensibilisering kan koncentrationer under exponeringsgränsvärden framkalla astma. Upprepad inandning kan leda till varaktiga skador i luftvägarna.

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Tryckdatum:	17.10.2019	Bearbetningsdatum: 23.05.2019
Version:	35.0	Utgivningsdatum: 23.05.2019

SE
Sidan 8 / 10

Sammanfattande bedömning av CMR-egenskaper

Ämnena som denna blandning innehåller uppfyller inte kriterierna för de CMR kategorierna 1A eller 1B i överensstämmelse med CLP.

Anmärkingar

Det finns inga uppgifter om själva beredningen. Beredningen har bedömts enligt den konventionella metoden i beredningsdirektivet(1999/45/EG) och klassificerats efter de toxikologiska farorna. För detaljer se kapitel 2 och 15.

AVSNITT 12: Ekologisk information

Klassificering enligt förordning (EG) nr 1272/2008 [CLP]

Det finns inga uppgifter om själva beredningen.

Släpp inte ut i ytvatten eller avlopp.

12.1. Toxicitet

xylén

Dafnientoxicitet, EC50, Daphnia magna (stor hinnkräfta) 1 - 165 mg/l (48 h)

Algtoxicitet, IC50, Alger (72 h)

Hexane,1,6-diisocyanato-, homopolymer

Fisktoxicitet, LC50: > 100 mg/l (96 h)

Dafnientoxicitet, EC50, Daphnia magna (stor hinnkräfta): > 0 mg/l (48 h)

Algtoxicitet, EC50, Scenedesmus subspicatus: > 100 mg/l (72 h)

Långvarig Ekotoxicitet

xylén

Fisktoxicitet, LC50, Lepomis macrochirus (Blågålad solabborre) (96 h)

12.2. Persistens och nedbrytbarhet

Toxikologiska data är ej tillgängliga.

12.3. Bioackumuleringsförmåga

Toxikologiska data är ej tillgängliga.

Biokoncentrationsfaktor (BCF)

Toxikologiska data är ej tillgängliga.

12.4. Rörlighet i jord

Toxikologiska data är ej tillgängliga.

12.5. Resultat av PBT- och vPvB-bedömningen

Ämnena i blandningen uppfyller inte de PBT/vPvB-kriterier som ställts i REACH, bilaga XIII.

12.6. Andra skadliga effekter

Ingen information tillgänglig.

AVSNITT 13: Avfallshantering

13.1. Avfallsbehandlingsmetoder

Avfallshantering / Produkt

Rekommendation

Släpp inte ut i ytvatten eller avlopp. Kontaminerade förpackningar skall hanteras på samma sätt som själva ämnet. Produkt och förpackning skall oskadliggöras på säkert sätt. Avfallshantering enligt direktiv 2008/98/EG, som täcker avfall och farligt avfall.

Avfallshantering / Förpackning

Rekommendation

Ikke förorenade förpackningar kan återanvändas. Förpackningar som inte tömts ordentligt ska hanteras som specialavfall.

AVSNITT 14: Transportinformation

14.1. UN-nummer

UN 1866

14.2. Officiell transportbenämning

Vägtransport (ADR/RID):

HARZLÖSUNG

Sjötransport (IMDG):

RESIN SOLUTION

Flygtransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Resin solution

14.3. Faroklass för transport

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.: 04968430 Härter för 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Tryckdatum: 17.10.2019 Bearbetningsdatum: 23.05.2019 SE
Version: 35.0 Utgivningsdatum: 23.05.2019 Sidan 9 / 10

3

14.4. Förpackningsgrupp

III

14.5. Miljöfaror

Vägtransport (ADR/RID)

inte tillämplig

Havsförorenande ämne

inte tillämplig

14.6. Särskilda skyddsåtgärder

Skall alltid transporteras i slutna, upprätt stående och säkra behållare. Se till att personer, som transporterar denna produkt, vet vad de ska göra vid en olycka eller i fall av läckage.

Råd om säker hantering: se delar 6 - 8

Övrig information

Vägtransport (ADR/RID)

tunnelrestriktionskod

D/E

Sjötransport (IMDG)

EmS-nr.

F-E, S-E

14.7. Bulktransport enligt bilaga II till Marpol 73/78 och IBC-koden

inte tillämplig

AVSNITT 15: Gällande föreskrifter

15.1. Föreskrifter/lagstiftning om ämnet eller blandningen när det gäller säkerhet, hälsa och miljö

EU-lagstiftning

Direktiv 2010/75/EU om industriutsläpp

VOC-värde (i g/L): 265

Nationella föreskrifter

Yrkesbegränsningar

laktta anställningsbegränsningar i modersskapskyddsdirektivet (92/85/EEG) angående havande eller ammande mödrar.

laktta begränsningarna för anställning av minderåriga i direktivet om skydd av minderåriga i arbetslivet (94/33/EG).

Klassificering enligt VbF:entfällt nach §3

15.2. Kemikaliesäkerhetsbedömning

En kemikaliesäkerhetsbedömning har utförts för följande ämnen i denna blandning:

EG-nr CAS-nr.	Beteckning	REACH-nr
215-535-7 1330-20-7	xylén	01-2119488216-32-XXXX
203-603-9 108-65-6	2-metoxi-1-metyletylacetat	01-2119475791-29-XXXX

AVSNITT 16: Annan information

Fullständig ordalydelse av klassificeringen i avsnitt 3:

Flam. Liq. 3 / H226

Brandfarliga vätskor

Brandfarlig vätska och ånga.

Acute Tox. 4 / H332

Akut toxicitet (inhalativ)

Skadligt vid inandning.

Acute Tox. 4 / H312

Akut toxicitet (dermal)

Skadligt vid hudkontakt.

Skin Irrit. 2 / H315

Frätande/irriterande på huden

Irriterar huden.

STOT SE 3 / H336

Speciell organotoxicitet – enstaka exponering

Kan göra att man blir dåsig eller omtöcknad.

Skin Sens. 1 / H317

Luftvägs-/hudsensibilisering

Kan orsaka allergisk hudreaktion.

STOT SE 3 / H335

Speciell organotoxicitet – enstaka exponering

Kan orsaka irritation i luftvägarna.

Acute Tox. 4 / H302

Akut toxicitet (oral)

Skadligt vid förtäring.

Acute Tox. 1 / H330

Akut toxicitet (inhalativ)

Dödligt vid inandning.

Eye Irrit. 2 / H319

Allvarlig ögonskada/ögonirritation

Orsakar allvarlig ögonirritation.

Resp. Sens. 1 / H334

Luftvägs-/hudsensibilisering

Kan orsaka allergi- eller astmasymtom eller andningssvårigheter vid inandning.

Flam. Liq. 2 / H225

Brandfarliga vätskor

Mycket brandfarlig vätska och ånga.

Säkerhetsdatablad

i överensstämmelse med Förordning (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

i överensstämmelse med Förordning (EU) 2015/830

Artikelnr.:	04968430	Härter für 2-K / 3-K PU-Farbe nachl., Grundweiß, Überzugslack
Tryckdatum:	17.10.2019	Bearbetningsdatum: 23.05.2019
Version:	35.0	Utgivningsdatum: 23.05.2019

SE
Sidan 10 / 10

STOT RE 2 / H373	Speci��k organotoxicitet – upprepade exponering	Kan orsaka organskador (eller ange vilka organ som påverkas om detta ��r känt) genom lång eller upprepade exponering (ange exponeringsväg om det ��r de��nitivt bevisat att faran inte kan orsakas av några andra exponeringsvägar).
Asp. Tox. 1 / H304	Fara vid aspiration	Kan vara dödligt vid förtäring om det kommer ner i luftvägarna.

Klassificeringsförfarandet

Klassificering av blandningar och den använda bedömningsmetoden enligt förordning (EG) nr 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3	Brandfarliga vätskor	Grundat på testdata.
Acute Tox. 4	Akut toxicitet (inhalativ)	Beräkningsmetod.
Skin Sens. 1	Luftvägs-/hudsensibilisering	Beräkningsmetod.
STOT SE 3	Speci��k organotoxicitet – enstaka exponering	Beräkningsmetod.

Förkortningar och akronymer

ADR	Europeiska överenskommelsen om internationell transport av farligt gods på väg
AGW	Yrkeshygieniska gränsvärden
BLV	Biologiskt gränsvärde
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Klassificering, märkning och förpackning
CMR-��mne	Cancerframkallande, mutagent eller reproduktionstoxiskt ämne
DIN	Deutsches Institut f��r Normung / Norm des Deutschen Instituts f��r Normung (German Institute for Standardization / German industrial standard)
DNEL	H��rledd nolle��ktekniv��
EAKV	European Waste Catalogue
EC	Effektiv koncentration
EG	Europeiska gemenskapen
EN	Europeisk standard
IATA-DGR	International Air Transport Association
IBC Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG Code	International Maritime Dangerous Goods Code
ISO	Internationella standardiseringsorganisationen
LC	Dödlig koncentration
LD	Dödlig dos
MARPOL	Internationella konvention till förhindrande av förorening från fartyg
OECD	Organisationen f��r ekonomiskt samarbete och utveckling
PBT-��mne	Långlivat, bioackumulerande och toxiskt ämne
PNEC	Uppskattad nolle��ektkoncentration
REACH	Registrering, utvärdering, godkännande och begränsning av kemikalier
RID	Bestämmelserna om internationella järnvägstransporter av farligt gods
FN	United Nations
VOC	Flyktiga organiska föreningar
vPvB	mycket långlivade och mycket bioackumulerande

Övrig information

Klassificering enligt förordning (EG) nr 1272/2008 [CLP]

Informationen i detta säkerhetsdatablad motsvarar våra nuvarande kunskaper samt nationella föreskrifter och EU-föreskrifter. Utan skriftligt tillstånd för produkten inte användas för andra ändamål än de som nämns i kapitel 1. Det är alltid användarens skyldighet att vidta alla åtgärder för att uppfylla alla de krav som ställts i de lokala reglerna och lagarna. Uppgifterna i detta säkerhetsdatablad beskriver säkerhetskraven f  r vår produkt och b  r inte betraktas som en försäkran om vissa produktenskaper.

* Data har ändrats gentemot tidigare version